

# Mit Firefox per Du

Startseite | [Direkt zum Text springen](#) | [Impressum](#)

Kapitel: [01](#) | [02](#) | [03](#) | [04](#) | [05](#) | [06](#) | [07](#) | [08](#) | [09](#) | [10](#) | [11](#) | [Inhaltsverzeichnis](#) | [Hilfe](#) | [Download](#)

Mit Firefox per Du - 11 Kapitel einer Browser-Freundschaft

## Mit Firefox per Du

[Presse-Resonanz](#) und [Updates](#) - 10.5.2005

Die Anleitung **Mit Firefox per Du - 11 Kapitel einer Browser-Freundschaft** wendet sich an Einsteiger, die wenig Erfahrung mit *Browsern* ?? und dem Internet haben. Schritt für Schritt lernen Sie wichtige Funktionen von Firefox auf Windows kennen. Danach surfen Sie sicherer, komfortabel und schnell durch das Internet und sind unabhängig vom *Internet Explorer*. Das Schöne: Mozilla Firefox kostet Sie keinen Cent.

Ich empfehle, die 11 Kapitel der Reihenfolge nach zu lesen, da sie aufeinander aufbauen - im [Inhaltsverzeichnis](#) sehen Sie alle Kapitel auf einem Blick. Für Browser-Einsteiger ist zudem die [Hilfe](#) nützlich. Sie erfahren dort etwas über Grundlagen von Software. Die [Hilfe](#) sorgt auch dafür, dass Sie sich schneller im Tutorial zurechtfinden.



Selbstverständlich können Sie die Firefox-Anleitung auch auf Ihrer Festplatte speichern. Unter [Download](#) finden Sie eine Datei, in der alle Dateien gespeichert sind. Auch ein [PDF](#) für den schnellen Ausdruck steht zur Verfügung.

Falls Sie Firefox 1.0 in deutsch noch nicht installiert haben, so empfehle ich die ausführliche [Anleitung von Alp Uçkan](#), der schrittweise die Installation erklärt. Sie werden staunen, wie einfach das ist. Viel Spaß!

[Ralph Segert](#)

[Ralph Segert](#) | [Impressum](#) | [segert.net webdesign](#) | [Konsumblog.de](#)

Gewidmet meiner lieben Frau [Verena Segert](#)

XHTML 1.0 | [Lizenzbestimmungen](#)

# Mit Firefox per Du

[Startseite](#) | [Direkt zum Impressum springen](#) | [Impressum](#)

Kapitel: [01](#) | [02](#) | [03](#) | [04](#) | [05](#) | [06](#) | [07](#) | [08](#) | [09](#) | [10](#) | [11](#) | [Inhaltsverzeichnis](#) | [Hilfe](#) | [Download](#)

Mit Firefox per Du - 11 Kapitel einer Browser-Freundschaft

## Impressum

**Ich biete weder Telefon- noch Email-Support an.**

Bitte besuchen Sie das [Forum von firefox-browser.de](#).

[Ralph Segert](#)

Mühlenkampstr 16 . 45701 Herten

[Kontakt Daten](#)

[PGP Public Key](#) von Ralph Segert

[Lizenzbestimmungen](#)

## Haftung

Ralph Segert übernimmt keine Haftung für Fehler, die aufgrund falsch interpretierter Aussagen und Beschreibungen in diesem Tutorial zurückzuführen sind. Dieses Dokument, [Mit Firefox per Du](#), erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder Fehlerfreiheit und ist keine Publikation einer offiziellen Stelle, sondern von einer Privatperson verfasst worden.

Ein Tutorial von [Ralph Segert](#) | [Impressum](#) | [Agentur](#) | [Konsumblog.de](#)

Valides XHTML 1.0 | [Lizenzbestimmungen](#)

# Mit Firefox per Du

[Startseite](#) | [Direkt zum Kapitel 1 springen](#) | [Impressum](#)

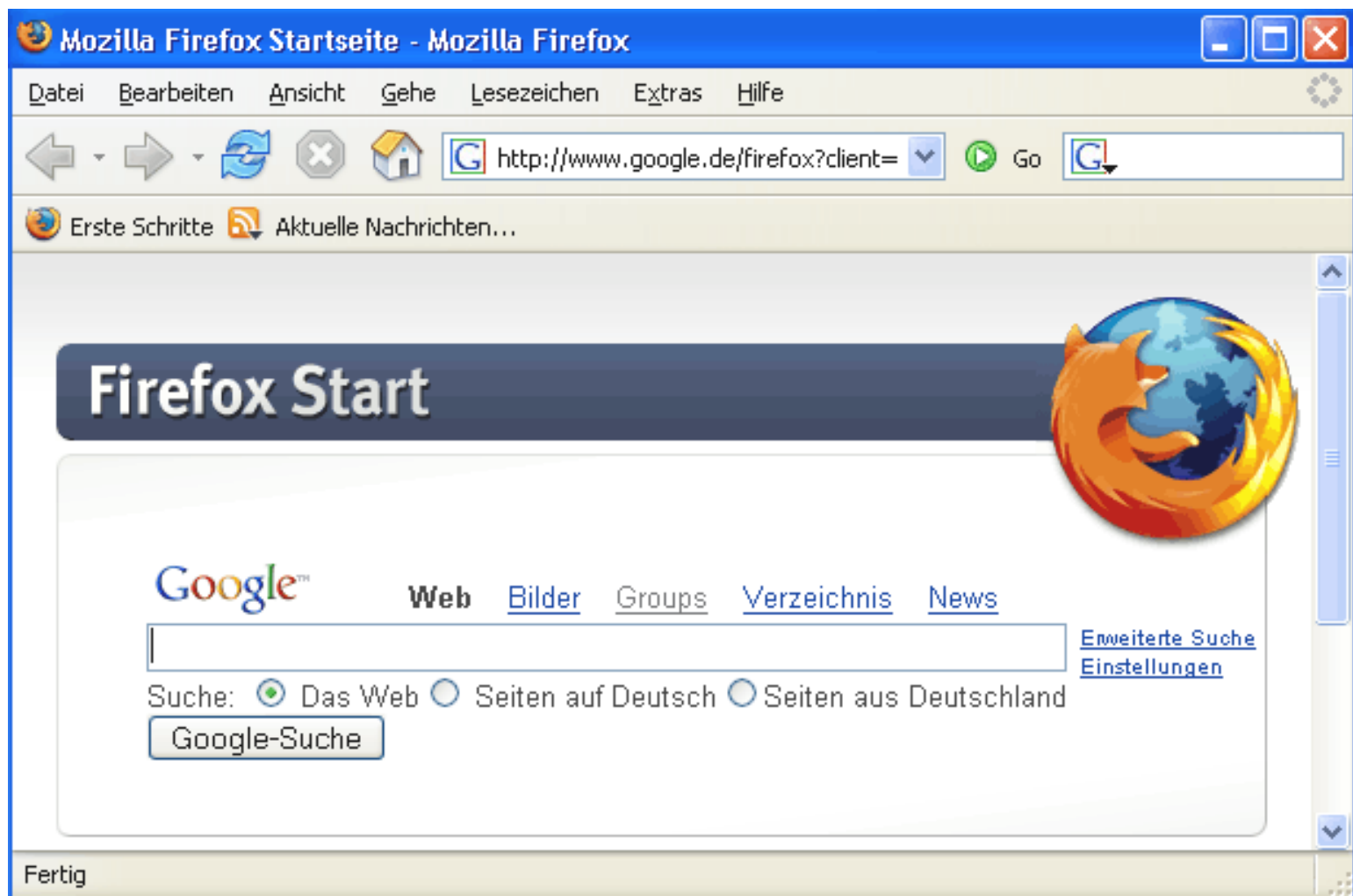
Kapitel: 01 | [02](#) | [03](#) | [04](#) | [05](#) | [06](#) | [07](#) | [08](#) | [09](#) | [10](#) | [11](#) | [Inhaltsverzeichnis](#) | [Hilfe](#) | [Download](#)

Mit Firefox per Du - 11 Kapitel einer Browser-Freundschaft

## Eine andere Webseite als Startseite einstellen

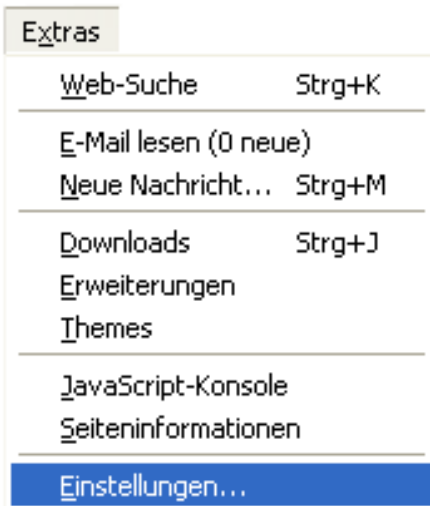
**Kurzbeschreibung:** Eine Webseite Ihrer Wahl beim Starten von Firefox automatisch öffnen oder auch keine Webseite.

Wenn Sie Firefox 1.0 starten, wird automatisch eine voreingestellte Webseite (Homepage) geöffnet. In unserem Fall ist es eine Suchmaske für die Suchmaschine Google. Die Seite wird nur angezeigt, wenn Sie online sind oder der Browser sich automatisch in das Internet einwählen kann. Die aufgerufene Webseite sieht folgendermaßen aus:

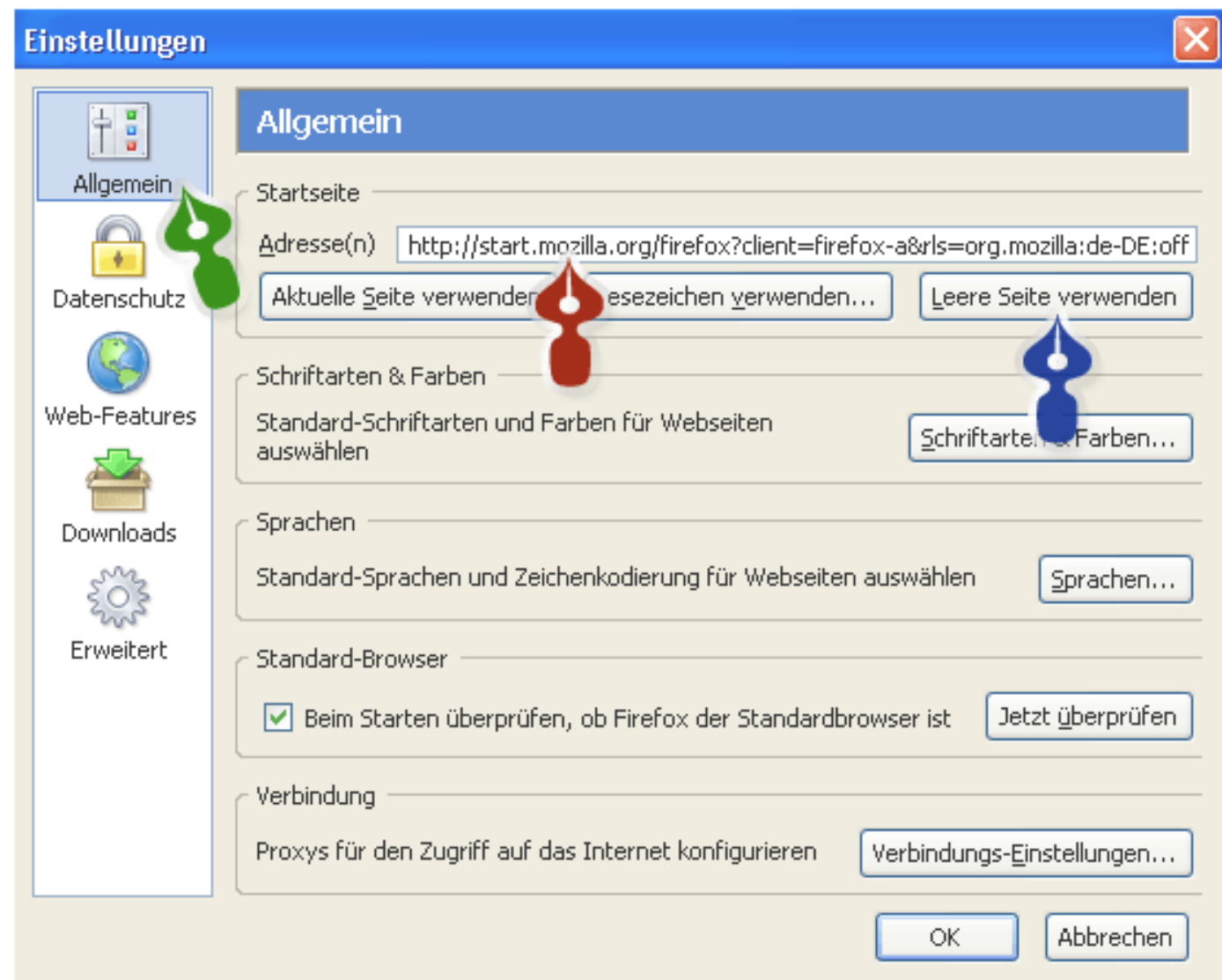


Sie können nun ganz einfach zweierlei tun: Entweder eine andere Webseite als Startseite einstellen oder aber den Browser mit einer leeren Seite - schlicht weiß - starten lassen. Letzteres ist vor allem dann sinnvoll, wenn Sie keine automatische Einwahl ins Internet haben. Wie das geht? Wählen Sie in der Menüleiste den

Eintrag Extra und klicken Sie auf Einstellungen... (blau unterlegt):

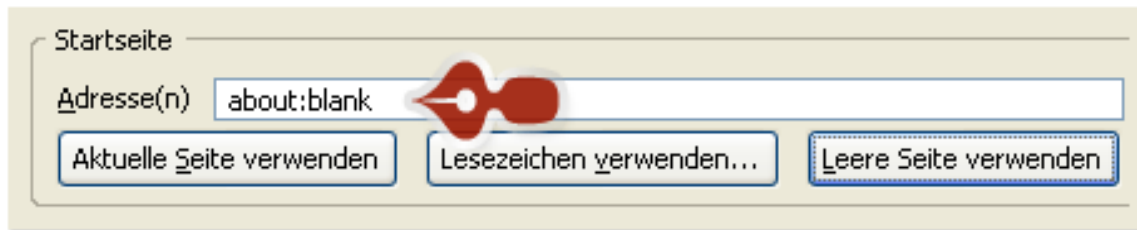


Es öffnet sich eine alte Bekannte, nämlich die *Dialogbox* Einstellungen, die Sie bereits in der [Hilfe](#) kennengelernt haben, so hoffe ich. 😊

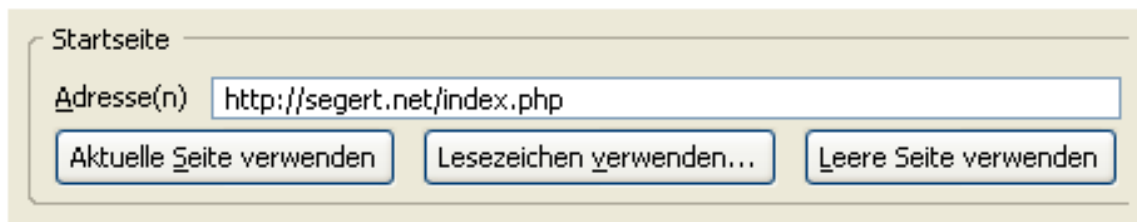


Klicken Sie auf das *Register* Allgemein, falls es nicht automatisch bereits voreingestellt ist (siehe grüne Feder). Sie sehen nun, dass in dem *Textfeld* Adresse (rote Feder) eine lange Internet-Adresse - der URI ?? -

eingetragen ist. Wenn Sie diese löschen und Firefox mit einer leeren Seite starten lassen wollen, dann klicken Sie auf den Button Leere Seite verwenden (blaue Feder). Es passiert folgendes:



Ihr Klick auf den Button Leere Seite verwenden hat den Eintrag about:blank im *Textfeld* erzeugt. Das ist Browsersprache und bedeutet, dass der Browser bei jedem Start mit einer weißen Seite geöffnet wird. Wenn Sie nun auf den Button OK klicken, wird die Änderung wirksam. Aber warten Sie noch einen Moment damit. Denn Sie können in dieses Textfeld auch eine Webseite (Homepage) Ihrer Wahl eintragen. Dazu schreiben Sie einfach in das Textfeld die Adresse der Webseite. Die folgende Abbildung zeigt, wie das aussehen kann:



Abschließend klicken Sie auf den Button OK. Sie sehen, das war eine einfache Übung und zudem der erste Schritt, Ihrem Browser etwas beizubringen, damit er Ihnen nicht auf der Nase herumtanzt. 😊



Ein Tutorial von Ralph Segert | [Impressum](#) | [Agentur](#) | [Konsumblog.de](#)  
Valides XHTML 1.0 | [Lizenzbestimmungen](#)

# Mit Firefox per Du

[Startseite](#) | [Direkt zu Kapitel 2 springen](#) | [Impressum](#)

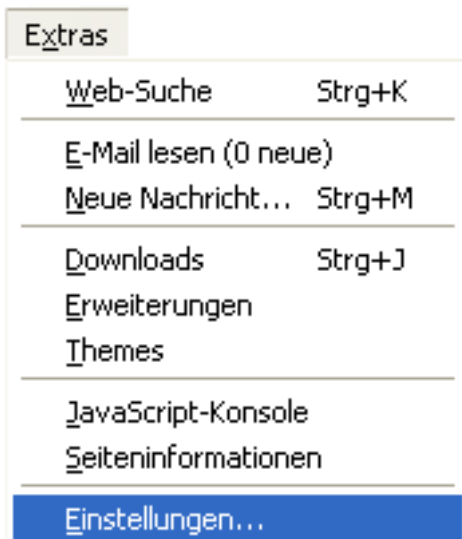
Kapitel: [01](#) | [02](#) | [03](#) | [04](#) | [05](#) | [06](#) | [07](#) | [08](#) | [09](#) | [10](#) | [11](#) | [Inhaltsverzeichnis](#) | [Hilfe](#) | [Download](#)

Mit Firefox per Du - 11 Kapitel einer Browser-Freundschaft

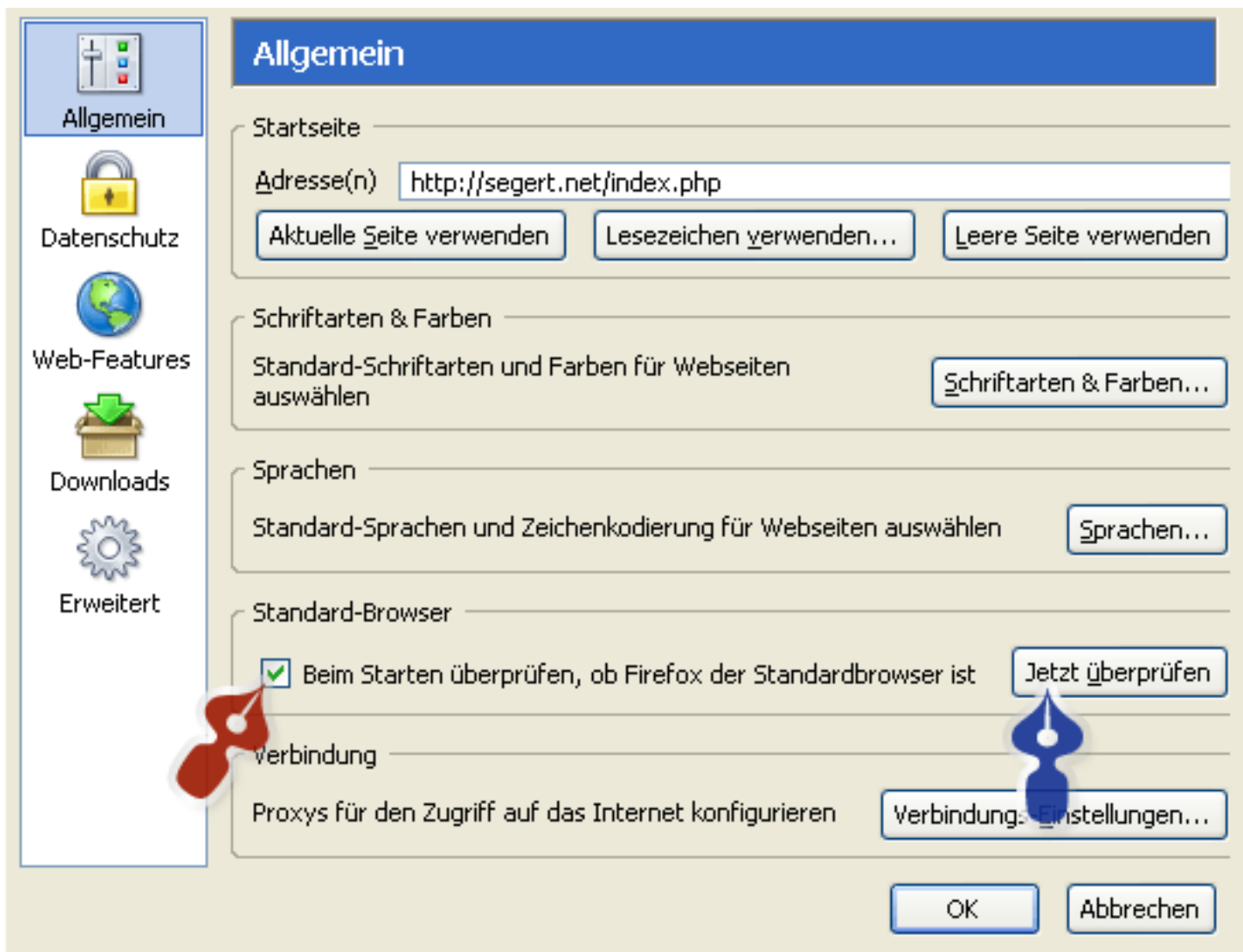
## Firefox zum Standard-Browser machen

**Kurzbeschreibung:** Welcher Browser als Standard-Browser eingestellt ist und wie Sie diesen ändern können. Verhindern, dass sich Internet Explorer als Standard-Browser einstellt.

Nehmen wir an, Sie klicken in einer Email auf einen *Link* [??](#). Derjenige Browser, der sich dann automatisch öffnet, ist Ihr eingestellter Standard-Browser. Auf Windows ist das der *Internet Explorer*. Wenn Sie aber - was sich aus Sicherheitsgründen empfiehlt (siehe die [Links in der Hilfe](#)) - lieber mit Firefox surfen möchten, so können Sie diesen als Ihren Standard-Browser einstellen. Klicken Sie dazu in der Menüleiste auf folgende Befehle: Extras » Einstellungen. Die folgende Abbildung zeigt, was gemeint ist:

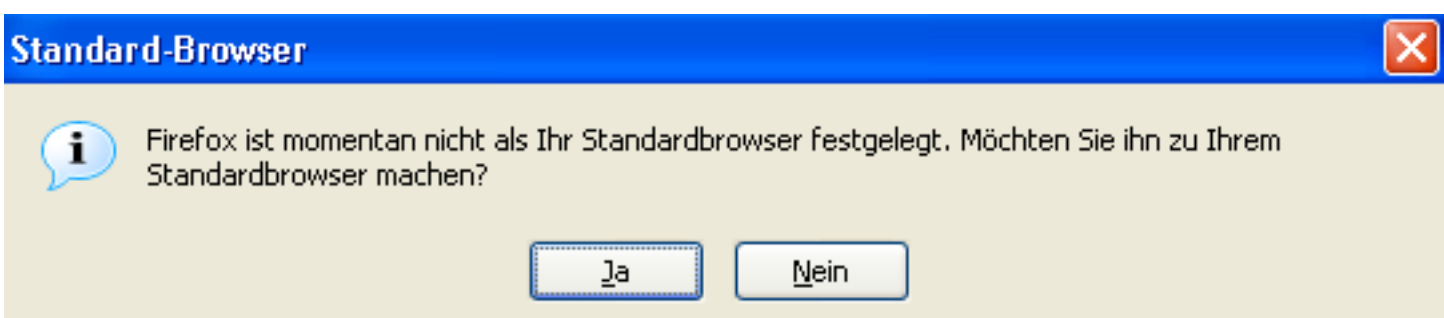


Nach dem Klick auf Einstellungen... erscheint die gleichnamige Dialogbox, die Sie bereits in [Kapitel 1](#) kennengelernt haben.



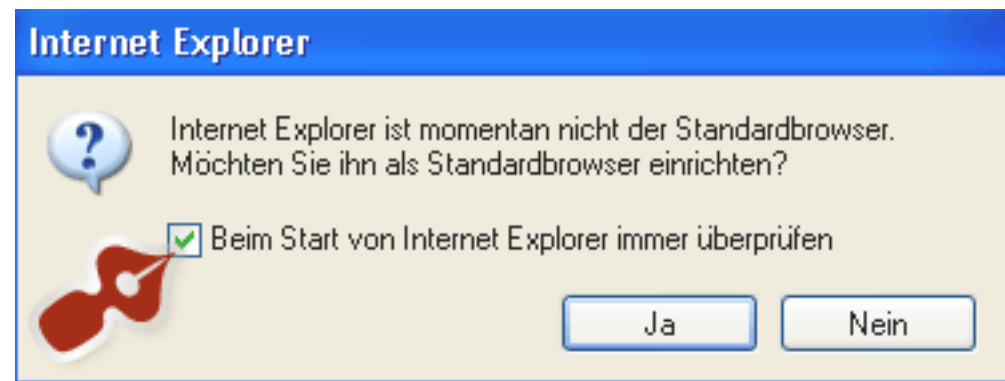
Die wichtigste Handlung ist nun, die folgende Checkbox zu aktivieren: Beim Starten überprüfen, ob Firefox der Standardbrowser ist. Die rote Feder in der obigen Abbildung zeigt, wo das Häkchen sein muss. Diese Einstellung ist deshalb wichtig, um zu verhindern, dass sich ein anderer Browser sozusagen hinterrücks als Standard-Browser wieder zurückträgt, vor allem der *Internet Explorer* kennt da keine Hemmungen. 😊

Im 2. Schritt testen Sie, welcher Browser als Standard aktiviert ist. Klicken dazu auf den Button Jetzt überprüfen (blaue Feder auf der obigen Abbildung). Wenn Firefox bereits als Standard-Browser eingetragen ist, erscheint eine Info-Box, die Sie schließen. Sollte aber Firefox **nicht** als Standard-Browser eingestellt sein, erscheint die folgende Info-Box:

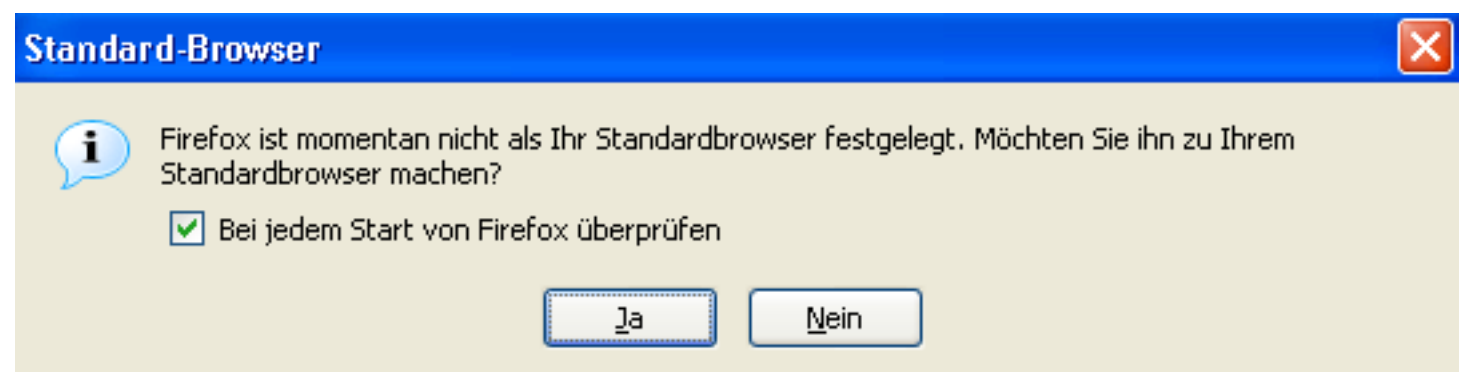


Wenn das passiert, klicken Sie auf den Button Ja und schließen danach die Dialogbox Einstellungen mit einem weiteren Klick auf den Button OK. Die Einstellung Firefox als Standard-Browser ist nun perfekt.

Sollte beim Starten des *Internet Explorers* die unten abgebildete Meldung erscheinen, dann deaktivieren Sie die Checkbox Beim Start von Internet Explorer immer überprüfen (siehe die rote Feder). Das Häkchen dort sollte verschwunden sein, dann ist es richtig. Klicken Sie danach auf den Button Nein.



Nun sollte der *Internet Explorer* beim nächsten Start und allen weiteren Ruhe geben. Sollte aber doch wieder der Internet Explorer als Standard-Browser eingestellt sein (vielleicht war zwischenzeitlich jemand anderes an Ihrem Computer), so kommt beim Starten von Firefox die folgende Meldung:



Diese Meldung erscheint, weil Sie in weiser Voraussicht - wie oben beschrieben - in den Einstellungen die Checkbox Beim Starten überprüfen, ob Firefox der Standardbrowser ist aktiviert haben. So bekommen Sie immer eine Meldung, wenn Firefox nicht mehr als Standard-Browser eingestellt ist. Diese Meldung quittieren Sie mit einem Klick auf den Button Ja. So einfach kann Sicherheit sein! 😊





# Mit Firefox per Du

[Startseite](#) | [Direkt zu Kapitel 3 springen](#) | [Impressum](#)

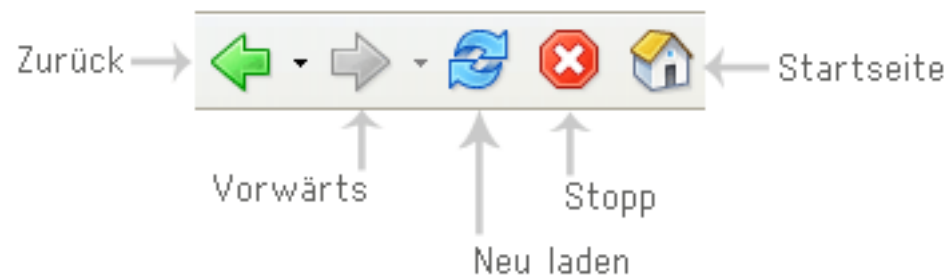
Kapitel: [01](#) | [02](#) | [03](#) | [04](#) | [05](#) | [06](#) | [07](#) | [08](#) | [09](#) | [10](#) | [11](#) | [Inhaltsverzeichnis](#) | [Hilfe](#) | [Download](#)

Mit Firefox per Du - 11 Kapitel einer Browser-Freundschaft

## Die Symbolleiste, was sie ist und was sie kann

**Kurzbeschreibung:** Die wichtigsten Buttons in der Symbolleiste, wie sie heißen, was sie können und warum sie so praktisch sind. Zudem: Was bedeutet Reload und Cache?

Sicher sind Ihnen bereits die Symbole von Firefox aufgefallen, die direkt unter der Menüleiste zu finden sind. Das sind *Buttons*, auch *Icons* genannt. Wir werden nun diese Buttons, die Sie in der folgenden Abbildung sehen, genauer betrachten, denn sie helfen beim Steuern (Navigieren) durch das Internet.



**Zurück:** Der grüne Pfeil, der nach links zeigt, ermöglicht Ihnen, zur vorigen Seite zurückzuspringen. Sie können Ihren Surfweg somit zurückverfolgen. Der Pfeil ist grün, falls es Webseiten zum Zurückverfolgen gibt. Er ist grau, wenn es keine gibt, zum Beispiel beim Start des Browsers **oder** wenn die zuletzt aufgerufene Webseite in einem neuen Browserfenster geöffnet wurde.

**Vorwärts:** Dieser Button ermöglicht Ihnen, Webseiten vorwärts zu blättern. Wenn es keine Webseiten gibt, ist das Icon grau (wie in der Abbildung oben). Andernfalls ist es grün. Probieren Sie es aus, nachdem Sie eine Weile gesurft und auf den Button *Zurück* geklickt haben. Sie werden sehen, der Button *Zurück* und sein Pedant *Vorwärts* sind praktisch.

**Neu laden:** Die beiden blauen Pfeile ermöglichen es Ihnen, eine Webseite neu zu laden (Reload), zum Beispiel, wenn Sie ahnen, dass die aktuellen Inhalte der Webseite nicht angezeigt werden oder wenn Ihr Webdesigner behauptet, er hätte die neuen Inhalte in Ihre Homepage eingepflegt, Sie diese aber nicht sehen. Ein Klick auf den blauen Button *Neu laden* wirkt dann manchmal wie ein Wunder. 😊

Und was steckt dahinter? Jeder Browser hat einen internen Speicher, der wird *Cache* genannt. Der *Cache* ist auf der Festplatte. Im *Cache* werden die Elemente von Webseiten wie Texte und Grafiken

gespeichert. Das dient dazu, den Datenverkehr im Internet zu verringern, denn wenn einmal eine Seite im Cache des Browsers liegt, muss der Browser nicht mehr die komplette Webseite aus dem Internet laden. Wenn Sie später die Webseite noch einmal besuchen, wird sie schneller angezeigt. Wie wir gesehen haben, hat das aber nicht nur Vorteile. Doch dafür gibt es ja den Button Neu laden! Im Zweifel immer darauf klicken.

**Harter Reload** - Wenn Sie die Shift-Taste (auch Umschalt-Taste genannt) auf Ihrer Tastatur gedrückt halten und **gleichzeitig** auf den Button Neu laden klicken, wird die angezeigte Webseite im Cache von Firefox komplett überschrieben.

**Stopp:** Auch der Button für Stopp hat 2 Zustände, sprich Farben. Rot bedeutet, dass Ihr Firefox gerade arbeitet und eine Webseite lädt. Wenn Firefox dann die Webseite komplett geladen hat, wird das Symbol grau. Wichtiger ist aber, dass Sie das Laden einer Webseite mit Hilfe dieses Buttons stoppen können. Sie kennen das vielleicht: Sie warten und warten und die Webseite will nicht erscheinen oder es dauert sehr lange, bis eine Grafik aufgebaut ist. Wenn es Ihnen leid wird, klicken Sie auf den Button Stopp und der Ladevorgang wird augenblicklich abgebrochen.

**Startseite:** Wenn Sie auf das Haus-Symbol klicken, wird die voreingestellte Startseite geladen, also die Seite, die sich öffnet, wenn Sie Firefox starten. Näheres dazu erfahren Sie im [Kapitel 1](#).

Sie sehen, die Buttons haben einige Vorteile und beschleunigen das Surfen doch ungemein. Es spricht also alles dafür, sie auch zu benutzen. 😊



Ein Tutorial von Ralph Segert | [Impressum](#) | [Agentur](#) | [Konsumblog.de](#)  
Valides XHTML 1.0 | [Lizenzbestimmungen](#)

# Mit Firefox per Du

[Startseite](#) | [Direkt zu Kapitel 4 springen](#) | [Impressum](#)

Kapitel: [01](#) | [02](#) | [03](#) | [04](#) | [05](#) | [06](#) | [07](#) | [08](#) | [09](#) | [10](#) | [11](#) | [Inhaltsverzeichnis](#) | [Hilfe](#) | [Download](#)

Mit Firefox per Du - 11 Kapitel einer Browser-Freundschaft

## Das Geheimnis des Adressfeldes und seiner Chronik

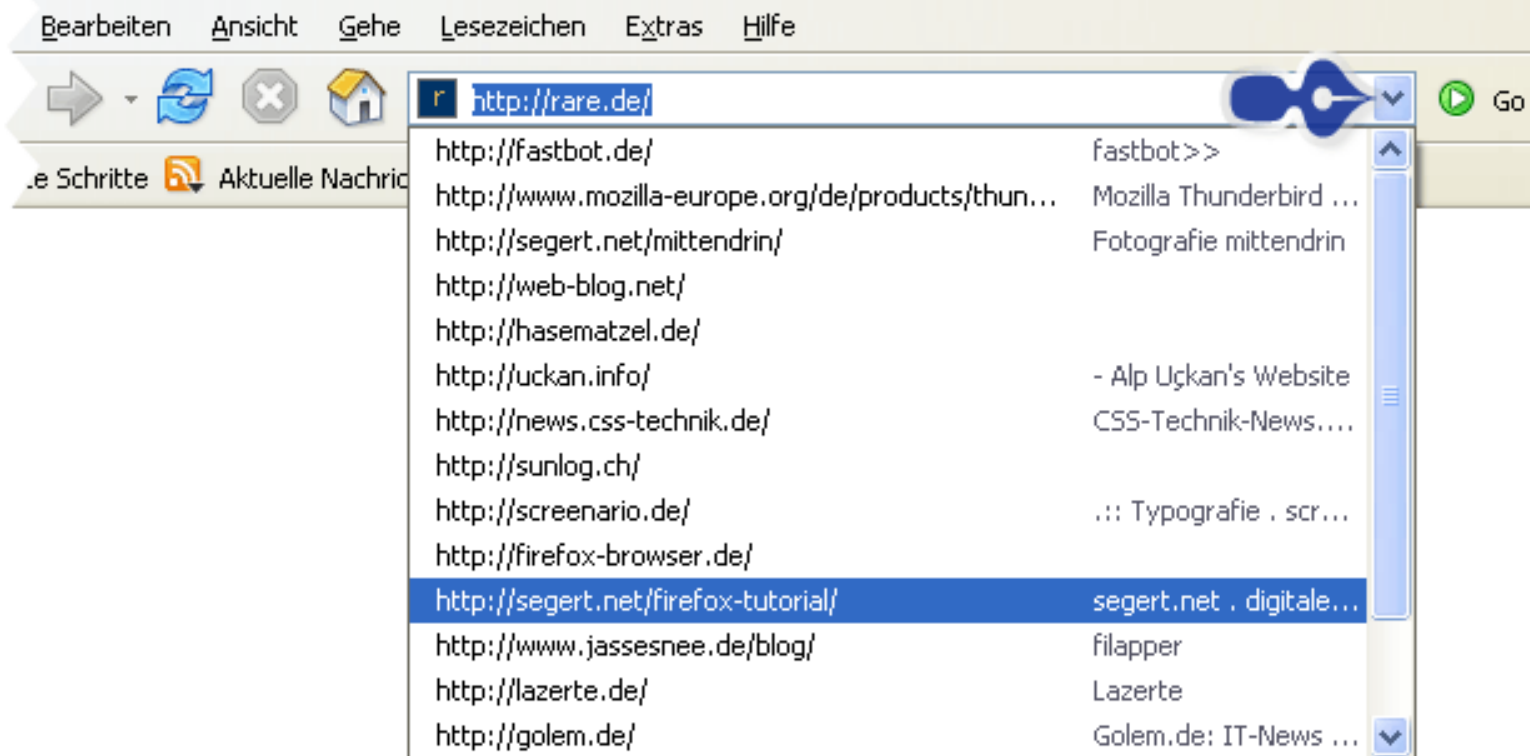
**Kurzbeschreibung:** Wie Sie Internet-Adressen in den Browser eintragen und besuchte Webseiten wiederfinden. Zudem ein [Sicherheitstipp](#): Chronik und Cache löschen.

Das Adressfeld (siehe blaue Feder der folgenden Abbildung) ist in der Symbolleiste neben den Buttons untergebracht (die Symbolleiste wird in [Kapitel 3](#) vorgestellt). Sie können in das Adressfeld mit der Tastatur eine Internet-Adresse hineintippen, ein Beispiel zeigt die grüne Feder in der Abbildung unten. Nach dem Eintippen klicken Sie auf den Button mit dem kleinen weißen Dreieck auf grünem Grund (siehe die rote Feder). Der Browser sucht nun die Webseite und zeigt sie im Browserfenster an.



Das Schöne ist, dass Firefox sich alle Adressen merkt, die Sie bereits eingetippt haben. Das bedeutet, Sie müssen Sie später nicht noch einmal eintippen. Das ist gar nicht schlecht bei langen Internet-Adressen. Die folgende Abbildung zeigt, wie diese Liste aussieht.

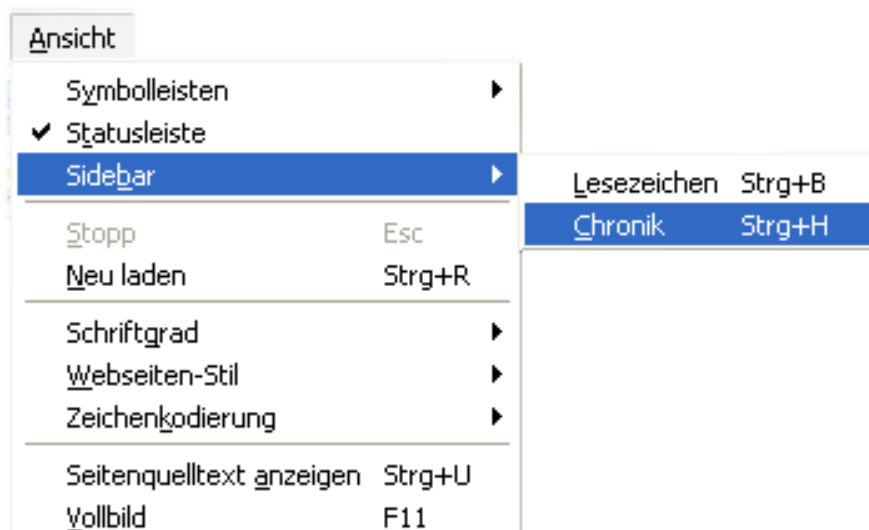
## a r e . Demobilder, Reisebilder, Bilder von Menschen und Tieren - Mozilla Firefox



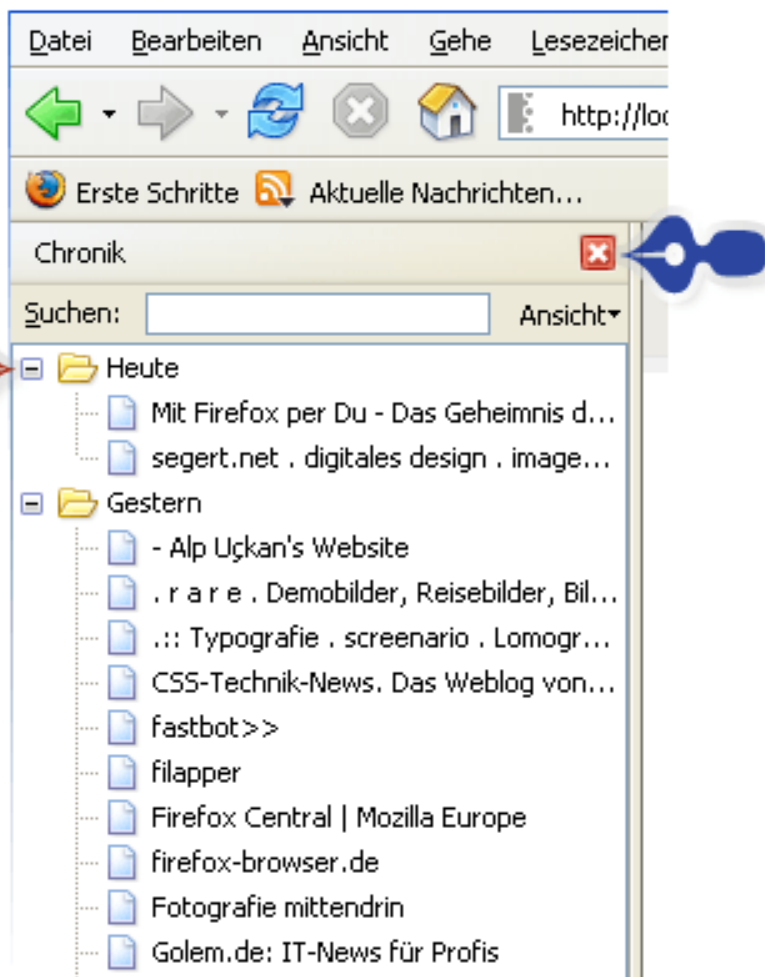
Um die Liste hervorzulocken, gehen Sie wie folgt vor: Klicken Sie auf den kleinen nach unten zeigenden Pfeil rechts neben dem Adressfeld (siehe blaue Feder). Es erscheint eine Pop-Up-Liste. **Legen** Sie danach den Mauszeiger auf eine Internet-Adresse Ihrer Wahl. Sie wird ist dann blau unterlegt. Danach reicht ein Klick auf diese Adresse. Sofort springt Sie ins Adressfeld und der Browser fängt an, die Webseite zu laden.

**Eingabetaste** - Sie haben eine Internet-Adresse in das Adressfeld eintragen. Anstatt auf den grünen Button Go zu klicken, können Sie auch die Eingabetaste (*Return*-Taste) auf der Tastatur drücken, um die Webseite aufzurufen.

Mit der Chronik können Sie nicht nur die von Ihnen in das Adressfeld eingetragenen Internet-Adressen der vergangenen Stunden und Tage finden. Sie können **alle** Webseiten ansehen und anklicken, auf denen Sie gestern oder vor einigen Tagen waren. Klicken Sie dazu in der Menüleiste auf Ansicht. Wählen Sie dann Sidebar und klicken im Untermenü auf den Befehl Chronik. Die folgende Abbildung hilft Ihnen dabei:



Der Klick auf Chronik öffnet links im Browser die *Sidebar Chronik*. Das zeigt die folgende Abbildung. In der Sidebar sehen Sie die Ordner *Heute* und *Gestern*. In diesen sind alle von Ihnen Heute und Gestern aufgesuchten Webseiten gespeichert.



Falls Sie in der Chronik die Webseiten von mehreren Tagen oder gar Wochen gespeichert haben (voreingestellt sind 9 Tage), können Sie die Ordner auch schließen, um nicht so viel scrollen zu müssen. Klicken Sie dazu einfach auf das *Minus*-Zeichen im Kästchen (siehe rote Feder). Der Ordner *Heute* schließt sich. Und wenn Sie die Sidebar selbst schließen möchten, weil Sie zuviel Platz wegnimmt, so klicken Sie auf das kleine weiße Kreuz im roten Kästchen (siehe blaue Feder). Firefox gehorcht Ihnen auf den Klick. 😊

[Zum Seitenanfang](#)

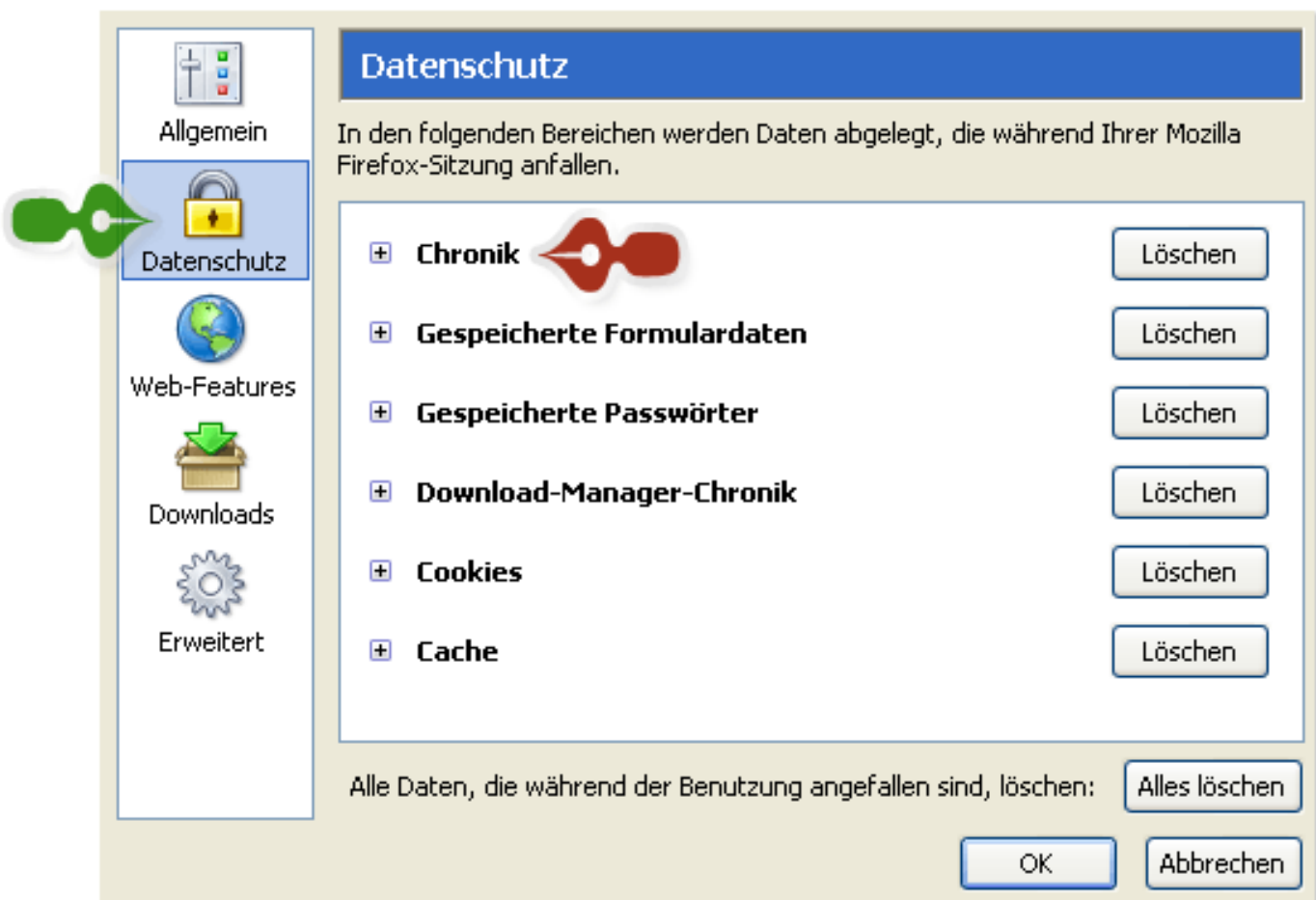
## Sicherheitstipp: Chronik und Cache löschen


Die Speicherung der besuchten Webseiten ist eine praktische Sache, bietet aber anderen Benutzern Ihres Computers einen Einblick in Ihre Surfgewohnheiten. Es gibt einen Weg, das zu verhindern. Löschen Sie die Chronik. Das geht einfach. Klicken Sie wie folgt auf - die Abbildung unten hilft Ihnen dabei - Extras » Einstellungen.

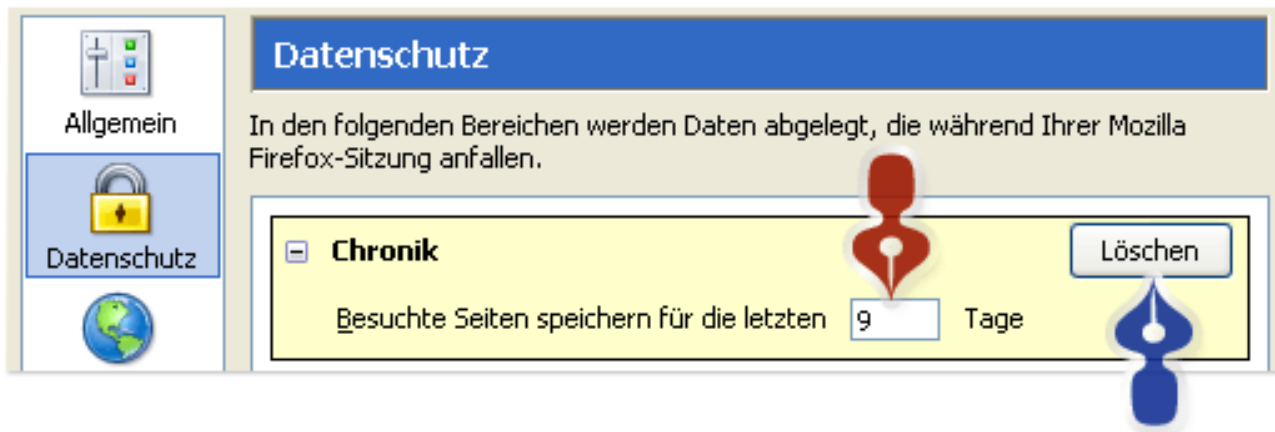
## Extras

Web-Suche	Strg+K
E-Mail lesen (0 neue)	
Neue Nachricht...	Strg+M
Downloads	
Erweiterungen	
Themes	
JavaScript-Konsole	
Seiteninformationen	
<b>Einstellungen...</b>	

Es öffnet sich die Dialogbox Einstellungen, die bereits im [2. Kapitel](#) vorgestellt wurde. Klicken Sie entsprechend der folgenden Abbildung auf das Register Datenschutz (siehe grüne Feder). Im Register Datenschutz finden Sie den Eintrag Chronik, die rote Feder zeigt wo.

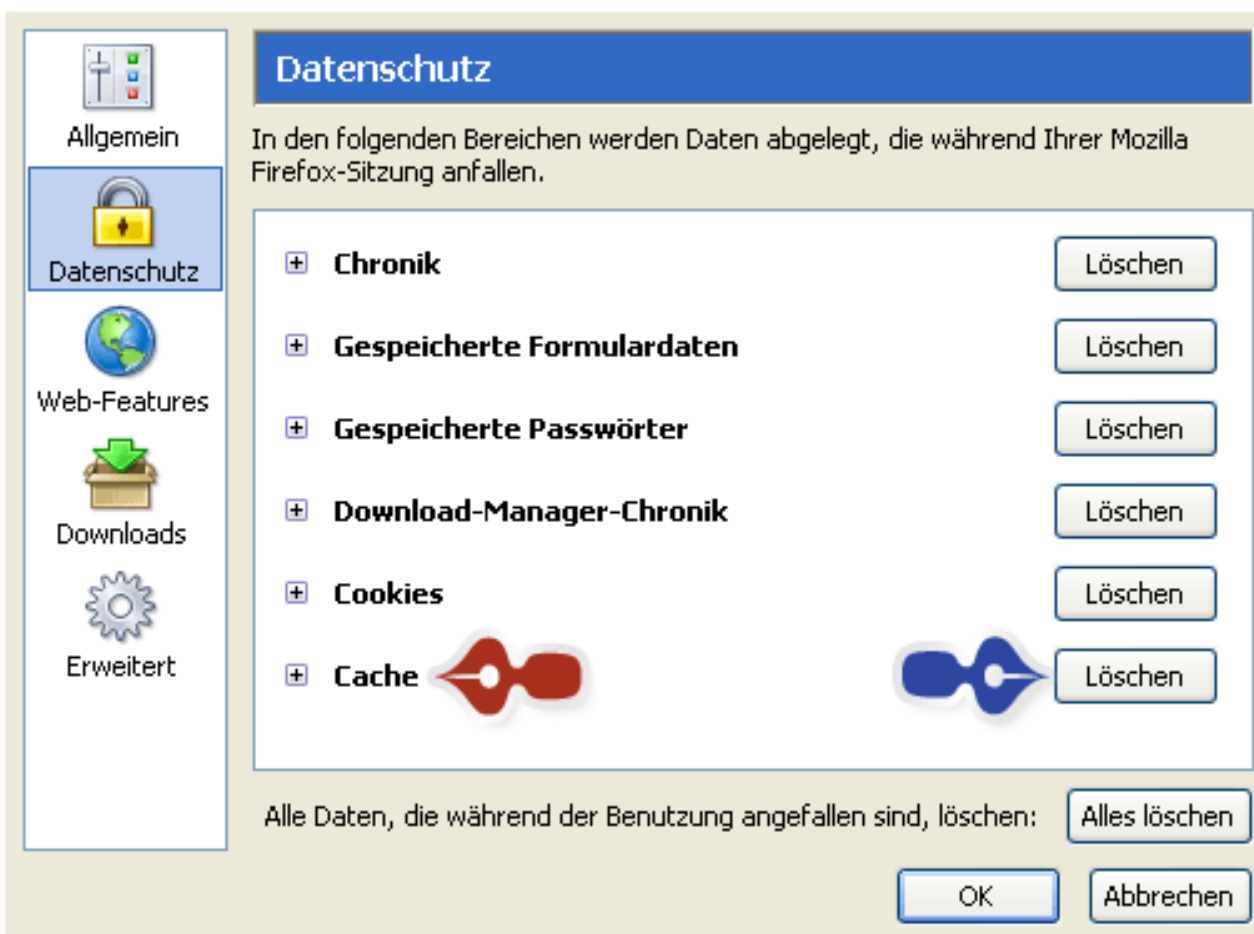


Achten Sie nun in der obigen Abbildung auf das kleine Plus-Zeichen links neben dem Wort Chronik (siehe  ). Klicken Sie dort einmal drauf. Das Register Datenschutz erweitert sich, das zeigt die folgende Abbildung:




Die rote Feder auf der Abbildung zeigt auf ein Textfeld. Hier sind *9 Tage* eingetragen. Solange werden also die Webseiten, die Sie besucht haben, in der Chronik aufbewahrt. Sie können auch einen anderen Wert eintragen, z.B. nur 2 oder 3 Tage oder auch mehr als 9. Wenn Sie aber die Chronik komplett löschen wollen, so klicken Sie auf den Button Löschen (blaue Feder). Somit sind alle gespeicherten Internet-Adressen aus der Chronik gelöscht. Zum Abschluss der Aktion klicken Sie nun auf den Button OK im Register Datenschutz.

**Aber Achtung!** Wenn Sie ganz sicher gehen und Ihre Surfspuren komplett löschen wollen, dann müssen Sie auch den Browser-Cache löschen - der Cache wurde im [Kapitel 3](#) erklärt. Rufen Sie zum Löschen des Cache ein weiteres Mal die Dialogbox Datenschutz auf, indem Sie in der Menüleiste auf Extras » Einstellungen klicken. In der folgenden Abbildung habe ich nun den Eintrag *Cache* mit der roten Feder gekennzeichnet:



Um den Cache zu löschen, klicken Sie schlicht auf den Button Löschen, siehe blauer Pfeil. Nun sind auch keine Textreste oder Grafiken von Webseiten mehr im Browserspeicher. Ich habe nachgesehen, Firefox hat

den Cache gründlich geleert. 



Ein Tutorial von Ralph Segert | [Impressum](#) | [Agentur](#) | [Konsumblog.de](#)  
Valides XHTML 1.0 | [Lizenzbestimmungen](#)



# Mit Firefox per Du

[Startseite](#) | [Direkt zu Kapitel 5 springen](#) | [Impressum](#)

Kapitel: [01](#) | [02](#) | [03](#) | [04](#) | 05 | [06](#) | [07](#) | [08](#) | [09](#) | [10](#) | [11](#) | [Inhaltsverzeichnis](#) | [Hilfe](#) | [Download](#)

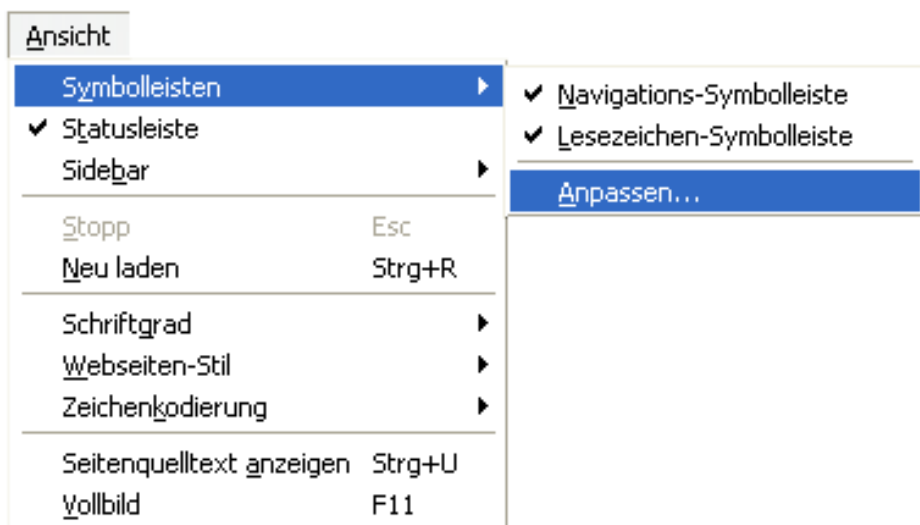
Mit Firefox per Du - 11 Kapitel einer Browser-Freundschaft

## Wie der Druckbutton in die Symbolleiste kam

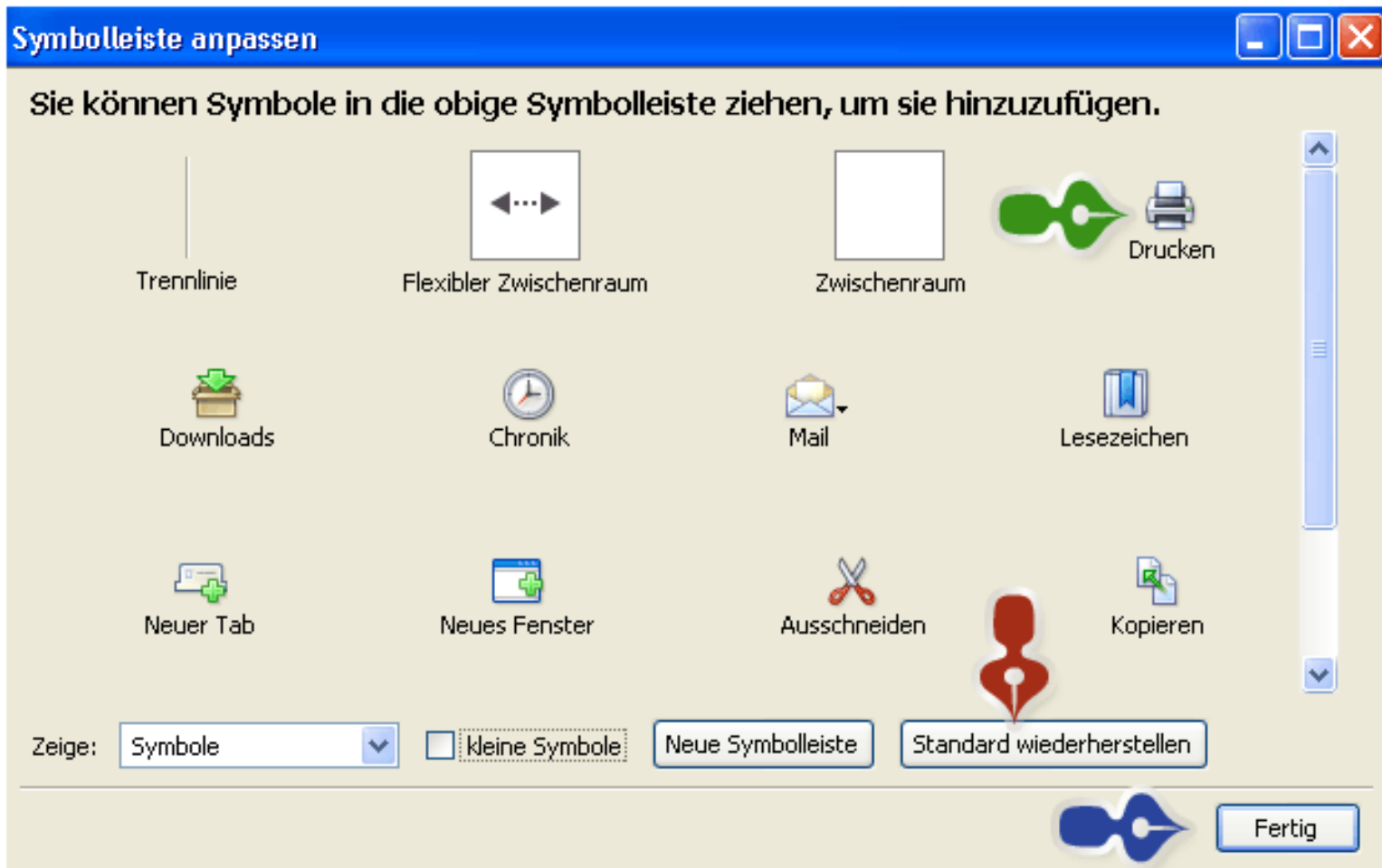
**Kurzbeschreibung:** Ohne Umwege über das Menü eine Webseite ausdrucken oder wie Sie die Symbolleiste nach Ihren Vorstellungen anpassen.

Eine bekannte Boulevard-Zeitung hat den *Internet Explorer* unter anderem deshalb als besser bezeichnet, weil er einen Druckbutton in der Symbolleiste hat. Ich möchte diesen Witz zum Anlass nehmen, Ihnen zu zeigen, wie einfach es ist, einen schönen Druckbutton in die Symbolleiste von Firefox zu legen. Über die Symbolleiste haben Sie bereits etwas in [Kapitel 3](#) erfahren, so hoffe ich.

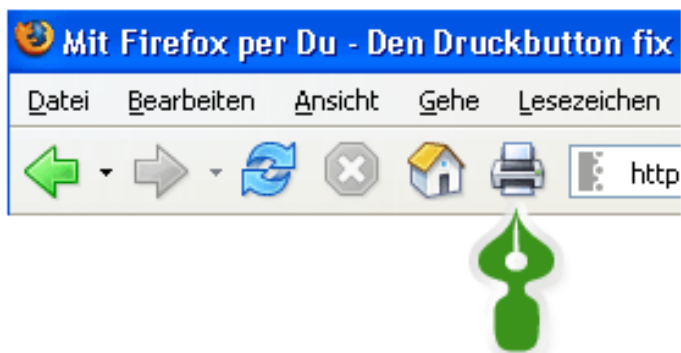
Klicken Sie in der Menüleiste auf den Eintrag Ansicht, legen Sie dann den Mauszeiger auf Symbolleisten. Es erscheint ein Untermenü, dort klicken Sie auf Anpassung.... Die folgende Abbildung macht den Vorgang deutlich:



Auf Ihren Klick erscheint prompt eine neue Dialogbox mit lauter netten Buttons. Sie heißt Symbolleiste anpassen, wie die folgende Abbildung zeigt. Dort finden Sie den Druckbutton (siehe grüne Feder). Jetzt wäre lediglich dieser Button - oder ein anderer Ihrer Wahl - in die Symbolleiste zu ziehen. Versuchen Sie es ruhig auch einmal mit anderen Buttons, denn Sie können jederzeit die Grundeinstellung wiederherstellen, indem Sie auf den Button Standard wiederherstellen klicken (siehe rote Feder).

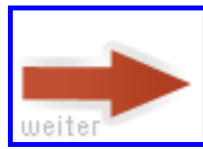


Falls Sie nicht wissen, was *ziehen* heißt, kein Problem, ich erkläre es Ihnen: Legen Sie den Mauszeiger auf den Druckbutton und drücken Sie die linke Maustaste und **halten** diese gedrückt. Nun können Sie den Button bewegen, er folgt praktisch der Mausbewegung. Ziehen Sie den Button nun zur Symbolleiste hin. Lassen Sie dann die linke Maustaste wieder los. Der Button ist platziert. Klicken Sie danach auf den Button Fertig (siehe blaue Feder in der obigen Abbildung). Das Ergebnis könnte folgendermassen aussehen:



Die grüne Feder in der Abbildung zeigt auf Ihren neuen Button in der Symbolleiste. Sie können ihn natürlich auch woanders hinziehen. Sie haben die Wahl. Zudem sollte Sie das Scheinargument der Zeitung, die für den *Internet Explorer* Werbung machte, nicht mehr tangieren. 🗑️

Für ganz schnelle Benutzer gibt es noch eine weitere Möglichkeit, das Menü des Druckers aufzurufen. Drücken Sie einmal das Tastenkürzel **Strg + P** (wobei das P für *Print* steht). Weitere Tastenkürzel und wie Sie sie gebrauchen, finden Sie in [Kapitel 10](#).



Ein Tutorial von Ralph Segert | [Impressum](#) | [Agentur](#) | [Konsumblog.de](#)  
Valides XHTML 1.0 | [Lizenzbestimmungen](#)

# Mit Firefox per Du

[Startseite](#) | [Direkt zu Kapitel 6 springen](#) | [Impressum](#)

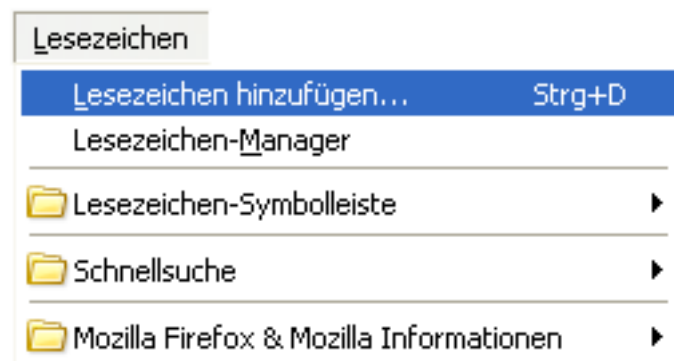
Kapitel: [01](#) | [02](#) | [03](#) | [04](#) | [05](#) | 06 | [07](#) | [08](#) | [09](#) | [10](#) | [11](#) | [Inhaltsverzeichnis](#) | [Hilfe](#) | [Download](#)

Mit Firefox per Du - 11 Kapitel einer Browser-Freundschaft

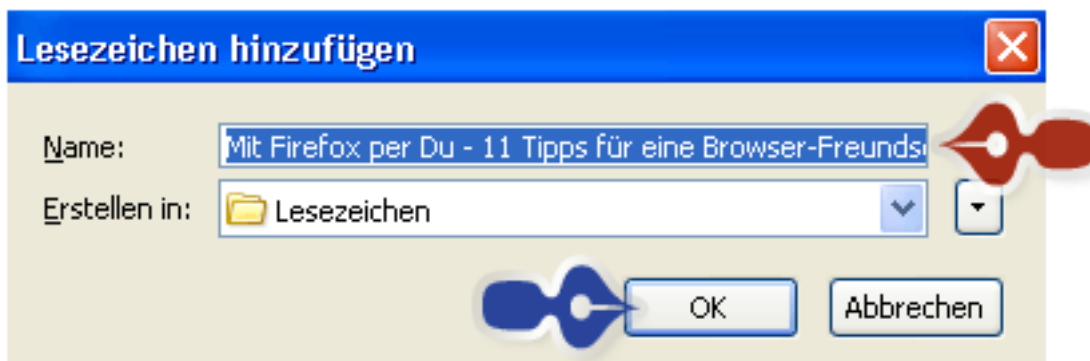
## Wie das Lesezeichen in die Symbolleiste kam

**Kurzbeschreibung:** Was ein Lesezeichen ist, wie Sie das ablegen, wiederfinden und gezielt nutzen.

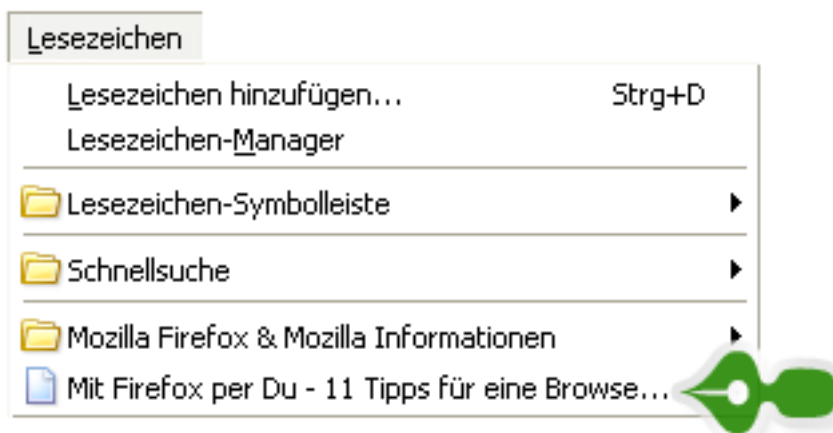
Ein *Lesezeichen* ist eine im Browser gespeicherte Internet-Adresse. Im Englischen heißen sie *Bookmarks*, im *Internet Explorer* heißen sie *Favoriten*. Das Prinzip ist einfach. Sie besuchen eine Webseite und möchten sie später wieder besuchen. Damit sie nun nicht immer die Internet-Adresse von Hand in das Adressfeld (siehe dazu [Kapitel 4](#)) eingeben müssen, können Sie die Adresse als Lesezeichen speichern. Das geht folgendermassen: Klicken Sie in der Menüleiste auf Lesezeichen und dann auf Lesezeichen hinzufügen. Die folgende Abbildung macht den Vorgang deutlich:



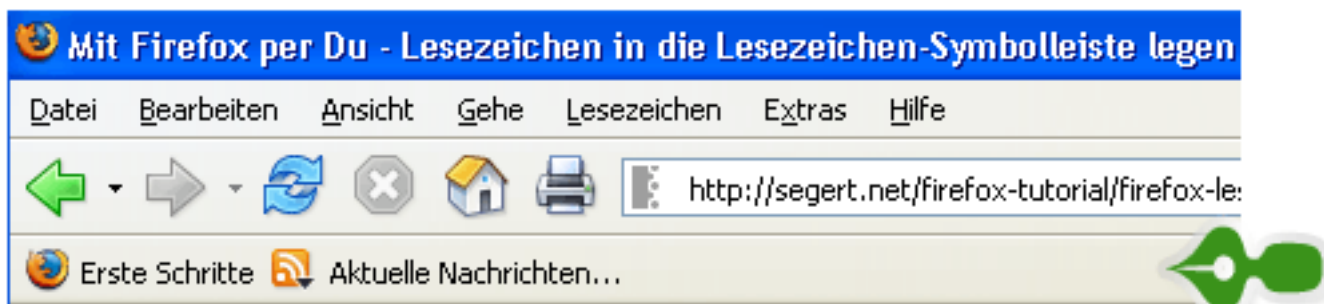
Ihr Klick öffnet die folgende Dialogbox Lesezeichen hinzufügen (siehe Abbildung unten). Damit können Sie die Adresse der Webseite, die Sie aktuell im Browser-Fenster geladen haben, speichern. Die rote Feder zeigt den Namen der Webseite. Jede Webseite sollte einen Namen haben. Dieser Name wird auch *Title* (gesprochen Teitel) genannt. Der Title hilft Ihnen, ein Lesezeichen unter vielen wiederzufinden. Da manche Webdesigner aber keinen Title vergeben oder nichtssagende Wörter wie "Homepage" dort hineinschreiben, haben Sie die Möglichkeit, dem Lesezeichen einen eigenen Title zu geben. Dazu später mehr. Klicken Sie nun erst einmal auf den Button OK (blaue Feder), somit wäre die Adresse der Webseite gespeichert.



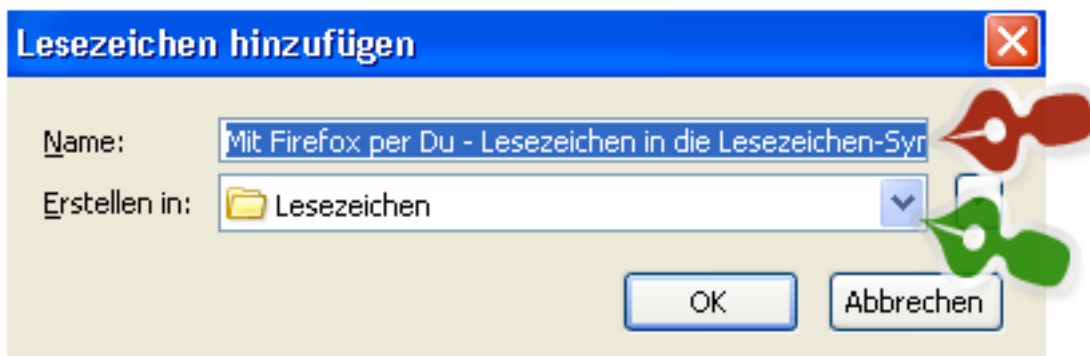
Bleibt nun die Frage, wo Sie das eben gespeicherte Lesezeichen finden. Nichts einfacher als das. Klicken Sie erneut auf Lesezeichen in der Menüleiste. Wenn Sie bei der folgenden Abbildung auf die grüne Feder achten, dann sehen Sie das abgespeicherte Lesezeichen. Es ist mit dem *Title* der Webseite dort eingetragen. Ein Klick darauf reicht und die Webseite wird aufgerufen. Praktisch das, oder? ☹️




Nun, das war erst der Anfang mit den Lesezeichen. Jetzt kommen wir zur eigentlichen Aufgabe. Es geht darum, ein Ihnen besonders wichtiges Lesezeichen in die sogenannte *Lesezeichen-Symbolleiste* zu speichern. Sie ist auf der folgenden Abbildung zu sehen (siehe grüne Feder).

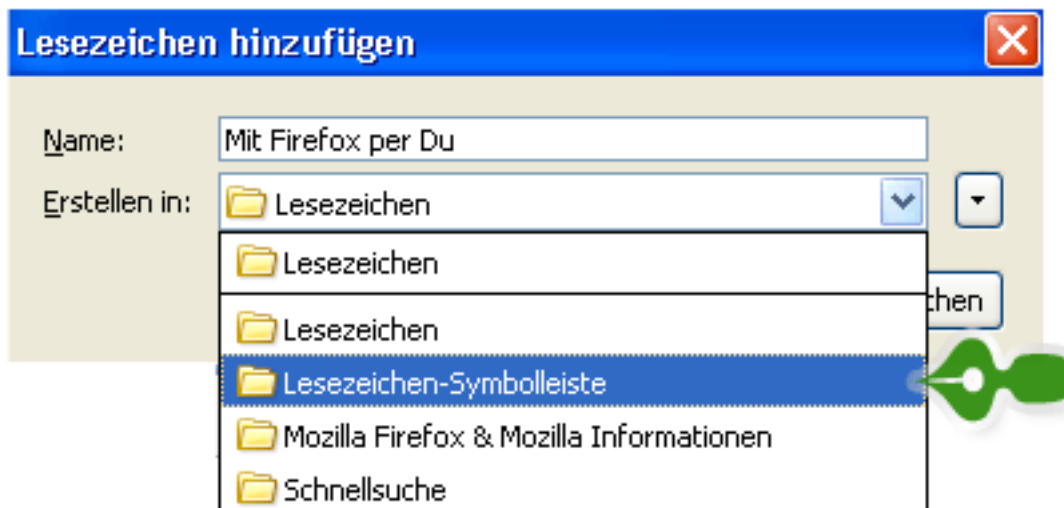


Sie ahnen nun den Sinn dieser Leiste. Genau, hier werden Lesezeichen abgelegt, die Sie immer im Blick haben möchten, um sie schnell anklicken zu können. Wie Sie dort nun Ihre Lesezeichen hineinbekommen, ist eine einfache Übung. Nehmen wir an, Sie möchten die Seite, die Sie gerade lesen, als Lesezeichen abspeichern. Klicken Sie auf Lesezeichen in der Menüleiste und dann auf Lesezeichen hinzufügen (wie oben beschrieben). Es erscheint wieder die Dialogbox namens Lesezeichen hinzufügen. Siehe:

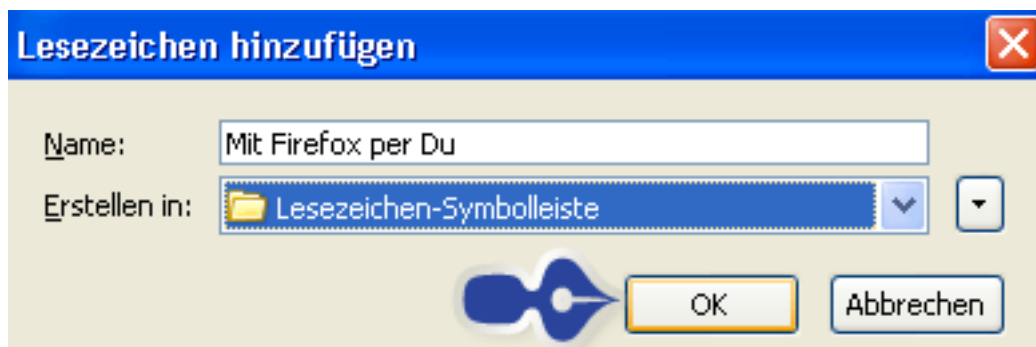


Nun ist etwas Konzentration angesagt. Achten Sie in der obigen Abbildung zuerst einmal nur auf die rote Feder. Sie sehen das Textfeld *Name*. Dort ist der Title der Webseite eingetragen. Kürzen Sie ihn auf "Mit Firefox per Du". Dazu klicken Sie in das Textfeld und löschen den anderen Text. Das war der erste Schritt. Der 2. Schritt folgt sogleich: Achten Sie nun auf die grüne Feder, die zeigt auf ein Pop-up-Menü. Das bedeutet, wie Sie in der [Hilfe](#) gelernt haben, dass dort weitere Einträge zu finden sind.

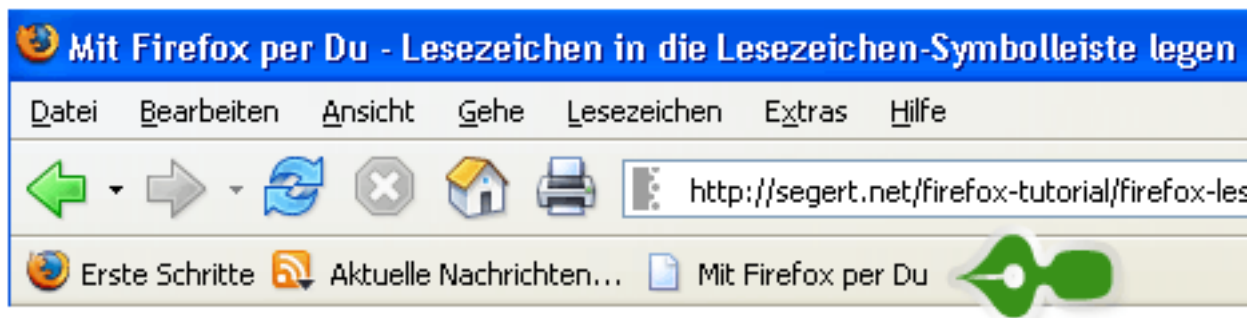
Um diese zu sehen, klicken Sie auf den kleinen nach unten zeigenden Pfeil - siehe  -. Es passiert folgendes:



Sie sehen nun alle Lesezeichen-Ordner, die Ihnen zur Verfügung stehen. Uns interessiert aber der Ordner Lesezeichen-Symbolleiste (siehe grüne Feder). Klicken Sie diesen Ordner bitte an. - Beachten Sie zudem für später, dass immer der Ordner ganz oben in der Liste steht, der zuletzt für das Abspeichern eines Lesezeichens benutzt wurde. - Nach dem Klick sieht die Dialogbox folgendermassen aus:



Nun reicht es, mit dem Button OK Ihre Wahl zu bestätigen (blaue Feder). Das Lesezeichen sollte nun mit dem Title in der Symbolleiste sichtbar sein. Die folgende Abbildung macht das deutlich, beachten Sie die grüne Feder:



Geschafft! Um die gespeicherte Internet-Adresse aufzurufen, reicht ein einfacher Klick darauf und Firefox spurt. Das ist doch praktisch, oder? Mit den Lesezeichen können Sie noch viel mehr machen. Sie können Ordner erstellen, Lesezeichen löschen, verschieben und ihre Title nachträglich ändern. Kein Problem, Sie müssen dazu einfach einmal den Lesezeichen-Manager im Menü Lesezeichen aufrufen. Dieser Manager bietet Ihnen eine Menge, um Lesezeichen komfortabel zu verwalten. Finden Sie das heraus! Da Sie bereits im 6. Kapitel sind, wissen Sie sicher, dass ein wenig Experimentieren mit Firefox durchaus Spaß machen kann und nichts kaputt machen wird. 😊



Ein Tutorial von Ralph Segert | [Impressum](#) | [Agentur](#) | [Konsumblog.de](#)  
Valides XHTML 1.0 | [Lizenzbestimmungen](#)

# Mit Firefox per Du

[Startseite](#) | [Direkt zu Kapitel 7 springen](#) | [Impressum](#)

Kapitel: [01](#) | [02](#) | [03](#) | [04](#) | [05](#) | [06](#) | [07](#) | [08](#) | [09](#) | [10](#) | [11](#) | [Inhaltsverzeichnis](#) | [Hilfe](#) | [Download](#)

Mit Firefox per Du - 11 Kapitel einer Browser-Freundschaft

## Gezielter Download von Dateien aus dem Internet

**Kurzbeschreibung:** Wie Sie einen Download tätigen und die Dateien gezielt in einen Ordner Ihrer Wahl abspeichern.

Wenn es die ungezählten Programme, Musikstücke, Grafiken, Tutorials zum *Download* ?? nicht gäbe, wäre das Internet sicher nur halb so populär. In der folgenden Übung geht es zuerst darum, die Datei *firefox-tutorial.zip* auf Ihren Computer zu speichern. Die grüne Feder auf der folgenden Abbildung zeigt beispielhaft, wie der Link für einen Download aussehen kann - Sie finden ihn übrigens auf der Webseite [Download](#).

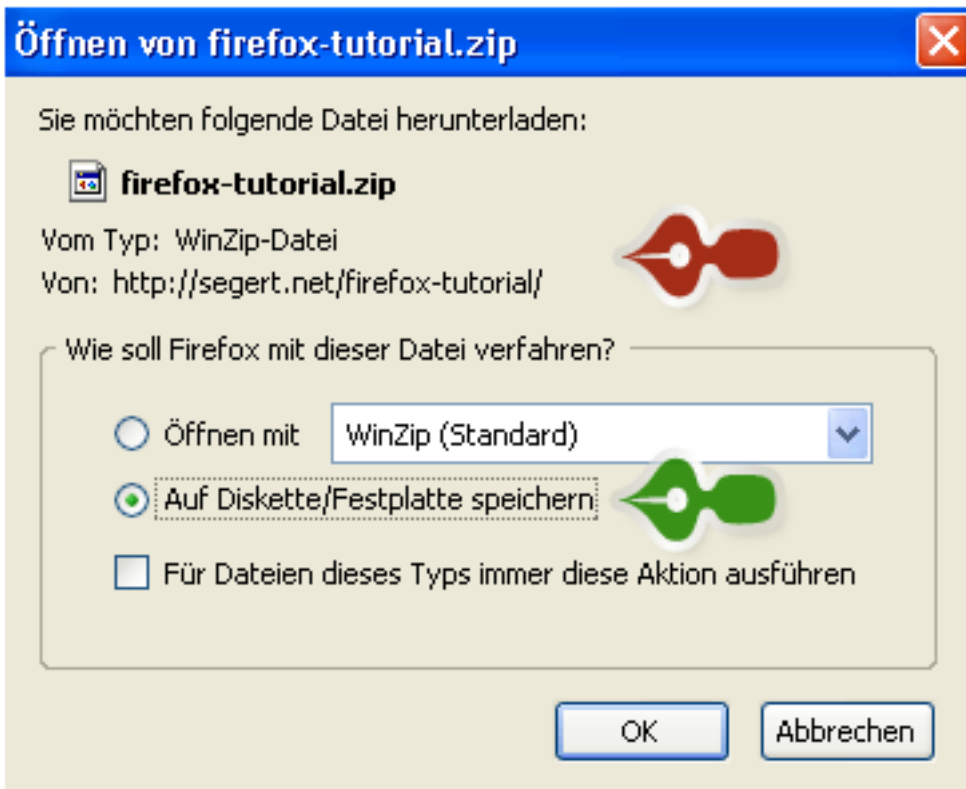
Download: [Mit Firefox auf Du](#)

Dateiname: firefox-tutorial.zip

Dateigröße: 846 kb

Wenn Sie auf den Link klicken, öffnet Firefox die folgende Dialogbox mit Informationen über die Datei und einigen Optionen:





Die grüne Feder in der obigen Abbildung zeigt die voreingestellte Checkbox Auf Diskette / Festplatte speichern. Das sollte so eingestellt bleiben. Bitte beachten Sie auch - bei jedem Download - die Info über die Datei, die Sie aus dem Internet laden (siehe rote Feder). Sie können mit diesen Informationen überprüfen, ob Sie tatsächlich die Datei *downloaden*, die der Betreiber der Webseite angibt. Wenn ja, dann klicken Sie einfach auf den Button OK. Der Download beginnt und es wird die Dialogbox Downloads angezeigt:

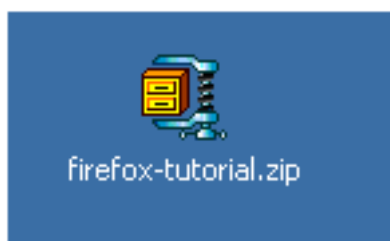


Diese Dialogbox zeigt den Download-Status an. Bitte beachten Sie aber: Falls Sie einen DSL-

Anschluss haben und die Datei klein ist, kann es sein, dass der Download-Status gar nicht mehr angezeigt wird, weil die Datei bereits im Hintergrund heruntergeladen wurde. Bei großen Dateien sollte der Download-Status aber zu sehen sein. Interessant sind auch die Informationen während des Downloads (siehe blaue Feder). Sie zeigen, wieviele Daten bereits übertragen wurden. Falls Sie übrigens den Download abbrechen wollen, so ist das kein Problem. Klicken Sie auf *Abbrechen* (rote Feder). Zudem können Sie den Download kurzzeitig unterbrechen, indem Sie auf *Pause* (grüne Feder) klicken. Ist der Download beendet, zeigt die Dialogbox das folgendermaßen an:



Die rote Feder zeigt die Datei, die Sie gerade aus dem Internet geladen haben. Spätere Downlaods werden in dieser Dialogbox aufgelistet. Die Liste können Sie löschen, indem Sie auf den Button Aufräumen (grüne Feder) klicken. Es wird **nur** die Liste gelöscht, nicht die Dateien selbst. Schliessen Sie die Dialogbox Downloads, in dem Sie auf das Kreuz klicken (blaue Feder). Die Datei finden Sie auf dem Windows-Schreibtisch (*Desktop*), siehe die folgende Abbildung.



Sehr befriedigend und praktisch ist dieser Ort der Dateiablage nicht, denn im Laufe der Zeit wäre Ihr Schreibtisch völlig überfrachtet mit Dateien. Verhindern Sie das, indem Sie einfach einen neuen Ort bestimmen, an dem Sie Ihre Download-Dateien ablegen! Das ist einfach. Klicken Sie dazu in der Menüleiste auf Extras » Einstellung. Zur Unterstützung die folgende Abbildung:

## Extras

Web-Suche Strg+K

E-Mail lesen (0 neue)

Neue Nachricht... Strg+M

Downloads Strg+J

Erweiterungen

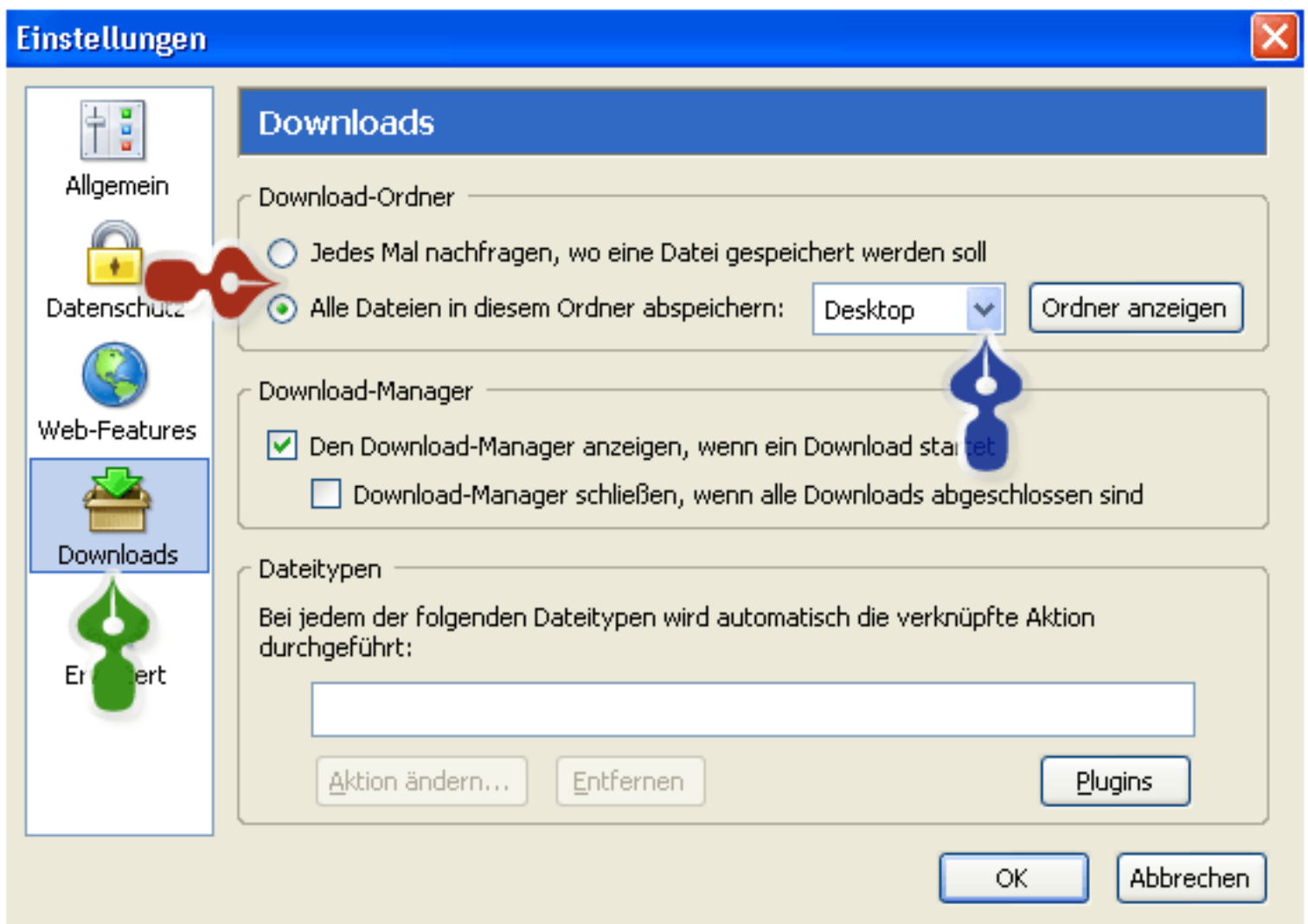
Themes

JavaScript-Konsole

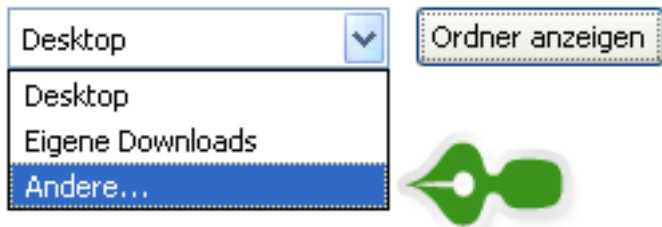
Seiteninformationen

Einstellungen...

Sie sehen, es hat sich eine alte Bekannte geöffnet, die Dialogbox Einstellungen (siehe die folgende Abbildung). Klicken Sie auf das Register Downloads (grüne Feder). Dort finden Sie zwei *Checkboxes* (siehe die rote Feder). Aktiviert ist Alle Dateien in diesem Ordner abspeichern. Das kann bleiben. Nun wählen Sie einen Download-Ordner. Klicken Sie auf den Pfeil des Pop-up-Menüs (blaue Feder).



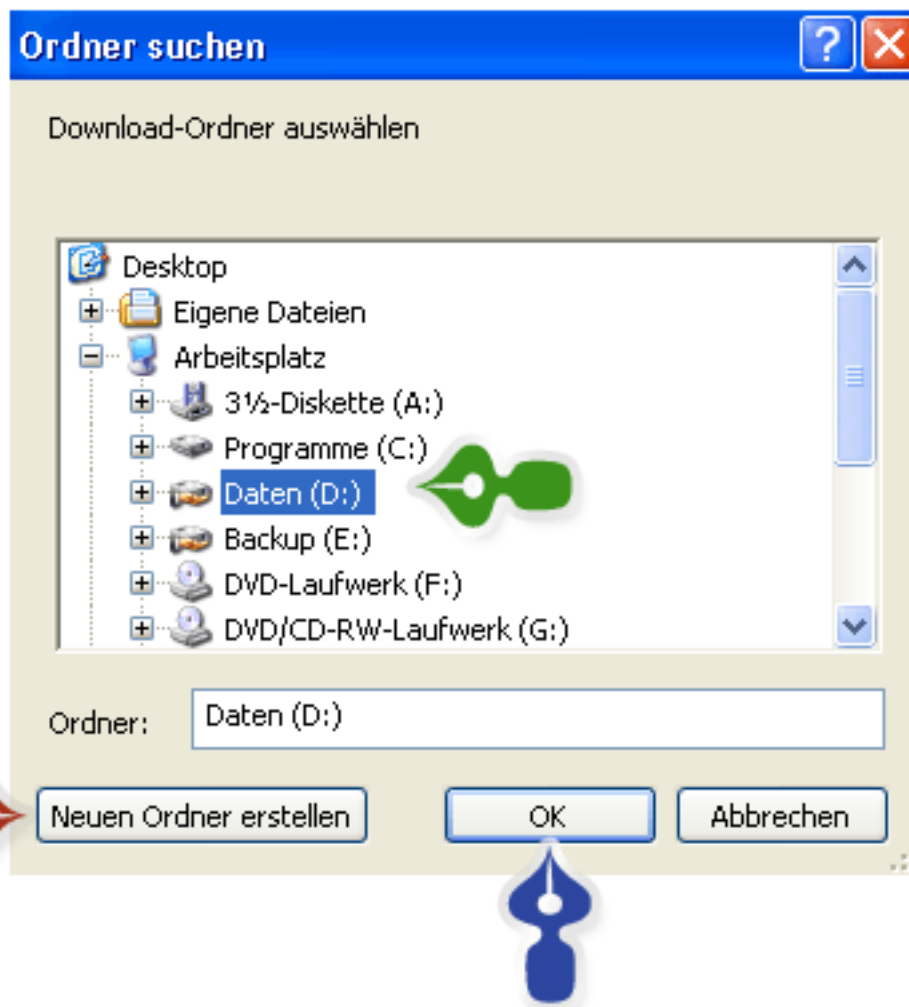
Das Pop-up-Menü öffnet sich und Sie sehen drei Einträge. Legen Sie den Mauszeiger auf den Eintrag *Andere...*, so dass er blau unterlegt wird - siehe grüne Feder der folgenden Abbildung.



Nun klicken Sie auf Andere.... Es erscheint die Dialogbox Ordner suchen (siehe folgende Abbildung). Klicken Sie auf das kleine Plus-Zeichen bei Arbeitsplatz (grüne Feder).



Jetzt wählen Sie eine Festplatte aus. In der Regel trägt sie den Kennbuchstaben C: - manche Computer haben auch mehrere Festplatten oder eine geteilte (partitionierte) Festplatte. Die 2. Festplatte hätte dann den Kennbuchstaben D: (siehe grüne Feder der folgenden Abbildung). Wie auch immer. Sie können auf der gewählten Festplatte einen weiteren Ordner anlegen. Klicken Sie dazu auf den Button Neuen Ordner erstellen (rote Feder). Tippen Sie einen Namen für den Ordner in das erscheinende Textfeld - zum Beispiel "Download". Danach klicken Sie auf den Button OK (blaue Feder):



Jetzt schliessen Sie die noch geöffnete Dialogbox Einstellungen mit einem Klick auf den Button OK und Ihr neuer Download-Ordner ist eingestellt. Alle weiteren Downloads, die Sie tätigen, werden genau dort abgespeichert. Wichtig wäre nur, dass Sie sich den Ort dieses Ordners merken, denn was nützen die schönsten Downloads, wenn Sie sie nicht wiederfinden. 🏠

**Download-Ordner wählen** - Wenn Sie mit jedem Download vom Browser gefragt werden wollen, in welchem Ordner die Datei abgespeichert werden soll, dann wählen Sie Jedes Mal nachfragen, wo eine Datei gespeichert werden soll. Sie finden den Radio-Button für diese Option, wenn Sie auf Extras » Einstellungen und dann auf das Register Downloads klicken.

Zuguterletzt noch ein **wichtiger Hinweis** zum Thema Download. Bitte tun Sie sich einen Gefallen und prüfen alle, ausnahmslos alle Dateien - auch die von Freunden -, vor dem Öffnen auf *Viren* [??](#). Im Internet finden Sie zahlreiche *Viren-Scanner*, die zum Teil kostenfrei zum Download angeboten werden. Hier müssten Sie allerdings darauf vertrauen, dass die Datei des Herstellers virenfrei ist. 😊



Valides XHTML 1.0 | [Lizenzbestimmungen](#)

# Mit Firefox per Du

[Startseite](#) | [Direkt zu Kapitel 8 springen](#) | [Impressum](#)

Kapitel: [01](#) | [02](#) | [03](#) | [04](#) | [05](#) | [06](#) | [07](#) | 08 | [09](#) | [10](#) | [11](#) | [Inhaltsverzeichnis](#) | [Hilfe](#) | [Download](#)

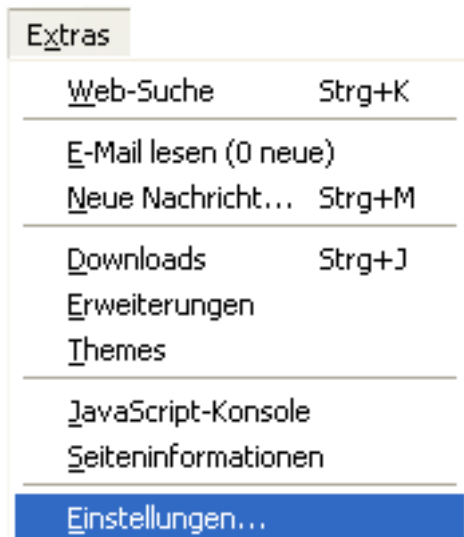
Mit Firefox per Du - 11 Kapitel einer Browser-Freundschaft

## Pop-up-Fenster und lästige Scripte im Griff

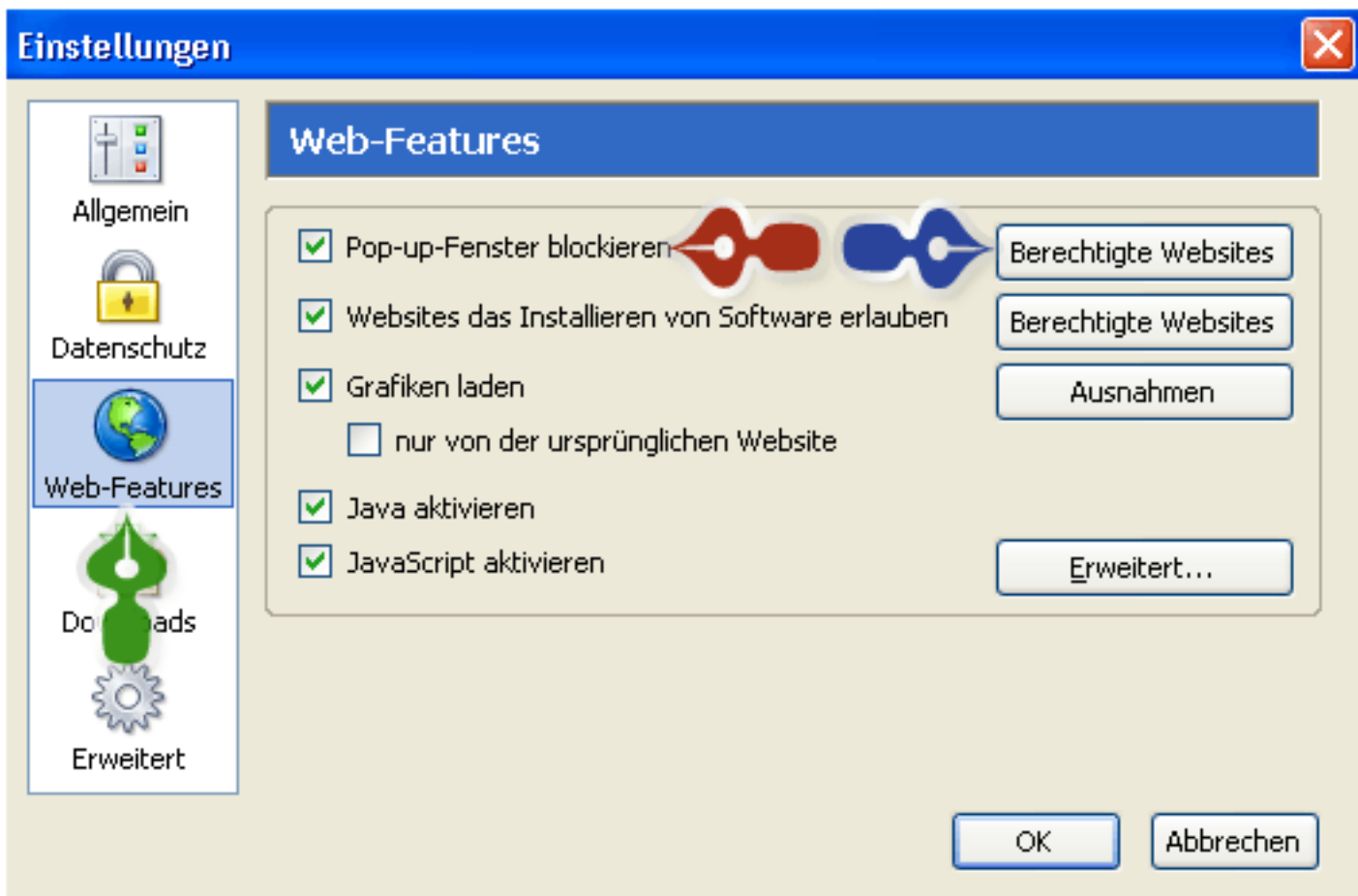
**Kurzbeschreibung:** Wie Sie gezielt Pop-up-Fenster zulassen und die nervenden ausschließen. Zudem ein paar Tipps gegen die feindliche Übernahme Ihres Browsers.

Vielleicht wird Ihnen nach einer Zeit mit Firefox aufgefallen sein, dass sie kaum noch unaufgeforderte *Pop-up-Fenster* ?? wegzuklicken haben, die Ihnen ungefragt allerlei Werbung aufs Auge drücken. Das haben Sie Firefox zu verdanken, denn er unterdrückt alle sich automatisch öffnenden Pop-up-Fenster. Das erhöht den Spaßfaktor des Surfens.

Nun kann es sein, dass Sie Ausnahmen machen möchten. Das ist kein Problem. Wenden Sie Ihre Aufmerksamkeit auf die Menüzeile und klicken Sie auf Extras » Einstellungen.



Es öffnet sich die Ihnen mittlerweile vertraute Dialogbox *Einstellungen*. Es kann sein, dass dort das Register Download aus der vorherigen Übung (siehe [Kapitel 7](#)) erscheint. Klicken Sie dann auf das Register Web-Features (siehe grüne Feder). Sie sehen nun diverse aktive Radio-Buttons (die mit den Häkchen). Interessant für Sie ist im Moment die Option Pop-up-Fenster blockieren (siehe rote Feder).



Um nun Ihre Einstellungen machen zu können, klicken Sie auf den Button **Berechtigte Websites** (blaue Feder der obigen Abbildung). Nun erscheint die Dialogbox **Berechtigte Websites**. Die enthält ein Textfeld, wie Sie in der folgenden Abbildung sehen können (rote Feder). Klicken Sie dort mit dem Mauszeiger hinein. Schreiben Sie dann die Adresse der Webseite dort hinein, die Pop-up-Fenster öffnen darf.

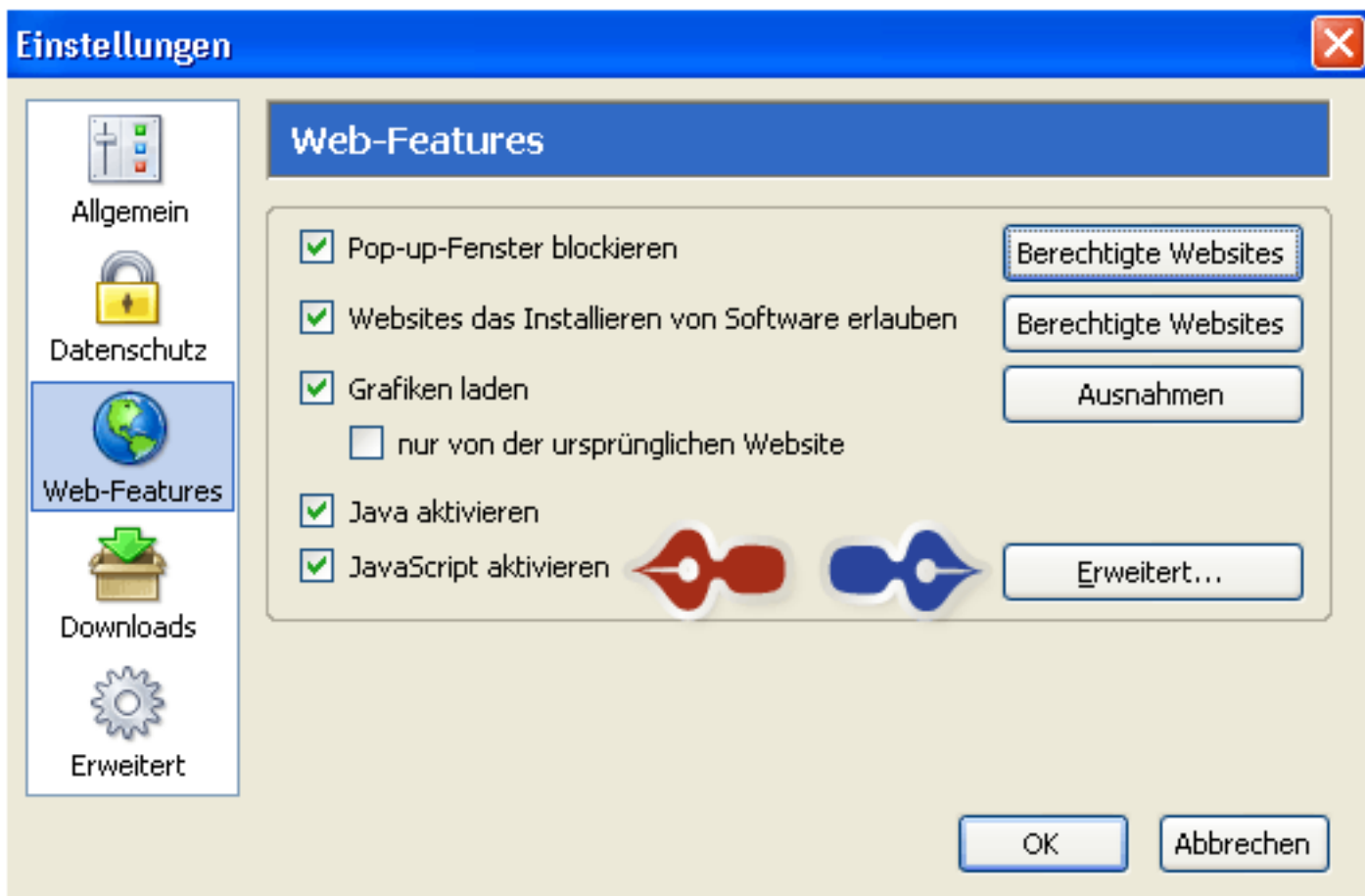




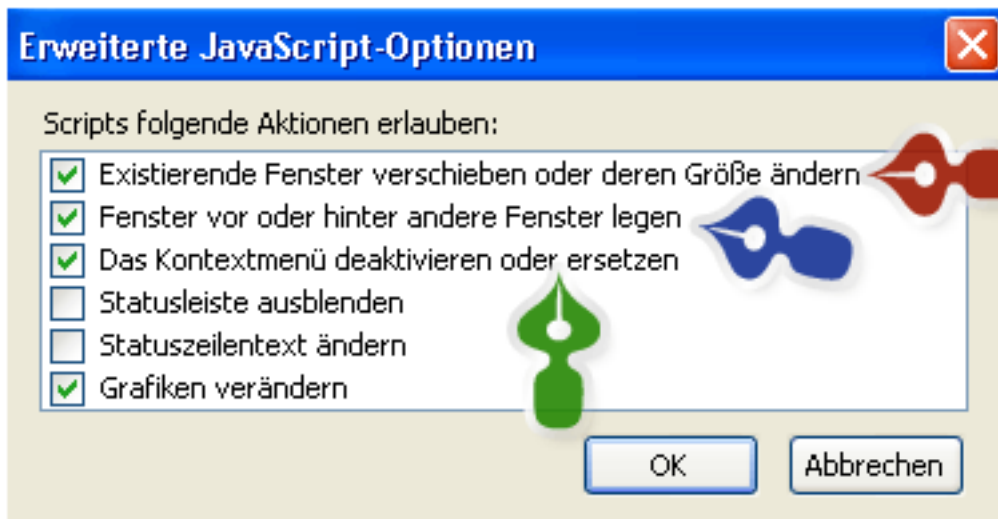
Nun klicken Sie auf den Button Erlauben, siehe die blaue Feder in der obigen Abbildung. Die folgende Abbildung zeigt nun, dass Ihre Aktion erfolgreich war (siehe rote Feder). Selbstverständlich können Sie noch weitere Web-Adressen Ihrer Wahl dort eintragen. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf den Button OK.



Im nächsten Schritt lernen Sie JavaScript-Einstellungen kennen. *JavaScript* ?? ist eine Programmiersprache, die den Funktionsumfang einer Webseite sehr stark erweitert. Mit JavaScript können viele nützliche Dinge angestellt werden, aber auch extrem nervende. Um davon verschont zu bleiben, beachten Sie die Option JavaScript aktivieren. Die folgende Abbildung der Dialogbox Einstellungen zeigt, wo Sie diese finden (rote Feder):



Um nun die Einstellungen anzuschauen, klicken Sie schlicht auf den Button **Erweitert...** in der obigen Abbildung. Dann erscheint die Dialogbox **Erweiterte JavaScript-Optionen** mit einer Reihe von Radio-Buttons (siehe die folgende Abbildung). Drei davon schauen wir uns genauer an.



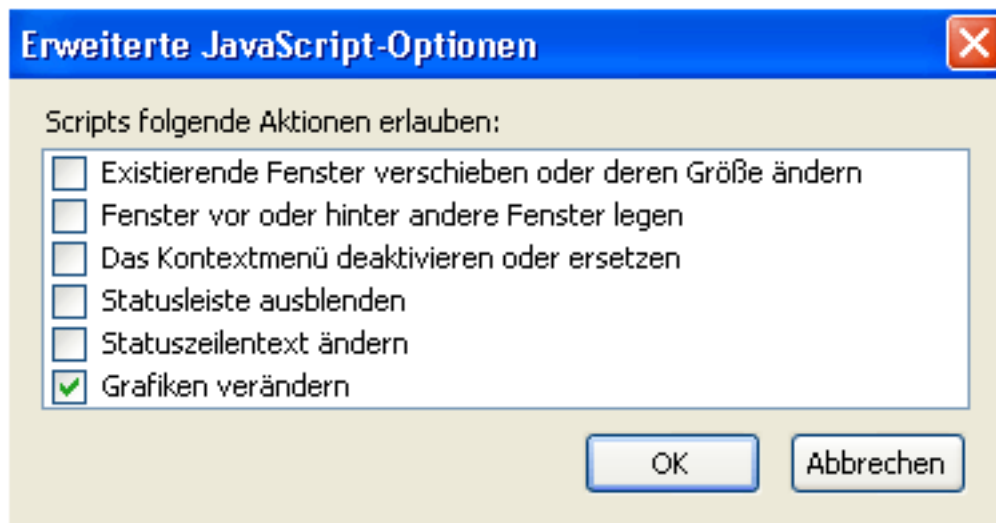
Die rote Feder zeigt auf die Option **Existierende Fenster verschieben oder deren Größe ändern**. Ist der Radio-Button mit einem Häkchen aktiviert - wie in der obigen Abbildung - so erlauben Sie, dass Ihr Browserfenster unerlaubt vergrößert oder verkleinert wird. Vielleicht kennen Sie das: Plötzlich haben Sie das Browserfenster in der größten Größe auf dem Monitor. Nicht alle mögen das. Entfernen Sie das Häkchen und Sie haben Ruhe damit.

Mit der Option **Fenster vor oder hinter andere Fenster legen** (blaue Feder) verhindern Sie, dass

aufdringliche Werbefenster heimlich hinter anderen Browserfenstern versteckt werden - einfach das Häkchen wegklicken. Vielleicht haben Sie das schon erlebt: Sie surfen guter Dinge durch das Internet, denken nichts böses, schließen dann Ihren Browser und entdecken plötzlich zahlreiche weitere Browserfenster mit Werbung. Viel Spaß beim Wegklicken werden Sie sicher nicht haben. 🏠

Zuguterletzt beachten Sie noch den Eintrag Das Kontextmenü deaktivieren oder ersetzen (grüne Feder). Wer ein solches JavaScript auf seiner Webseite einbindet, bringt Sie um einen nützlichen Helfer, denn das Kontextmenü ist ein geniales Werkzeug, welches das Arbeiten mit Software leichter und schneller macht. Sie lernen es im folgenden [Kapitel 9](#) kennen.

Bei mir sieht die Dialogbox Erweiterte JavaScript-Optionen folgendermassen aus:



Ein Tutorial von Ralph Segert | [Impressum](#) | [Agentur](#) | [Konsumblog.de](#)  
Valides XHTML 1.0 | [Lizenzbestimmungen](#)

# Mit Firefox per Du

[Startseite](#) | [Direkt zu Kapitel 9 springen](#) | [Impressum](#)

Kapitel: [01](#) | [02](#) | [03](#) | [04](#) | [05](#) | [06](#) | [07](#) | [08](#) | 09 | [10](#) | [11](#) | [Inhaltsverzeichnis](#) | [Hilfe](#) | [Download](#)

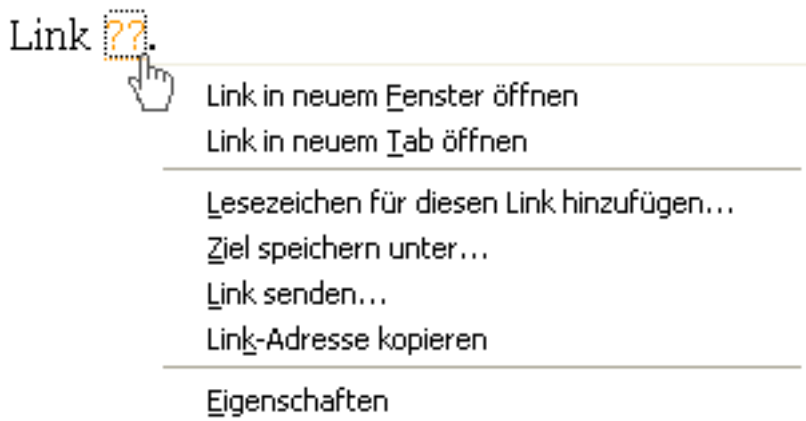
Mit Firefox per Du - 11 Kapitel einer Browser-Freundschaft

## Kontextmenü, ein genialer Helfer für Pfiffige

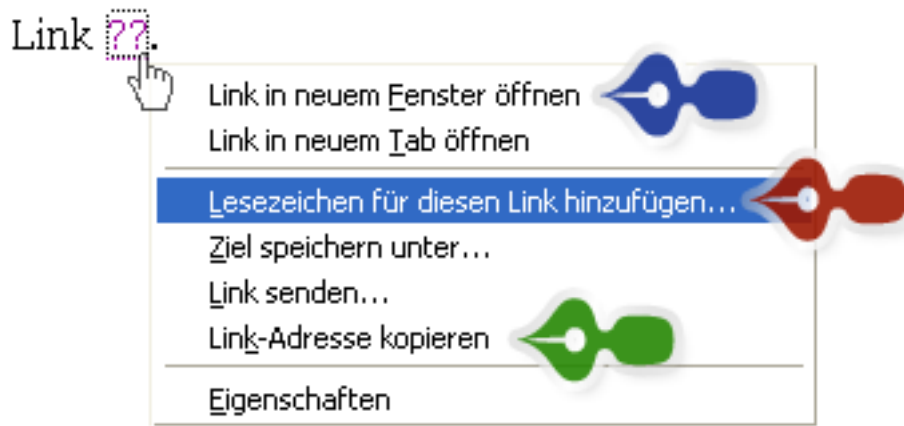
**Kurzbeschreibung:** Wendet sich an Rechtshänder mit 2-Tasten-Maus: Schneller Befehle im Kontext finden und ausführen.

Für das Aufrufen eines Kontextmenüs brauchen Sie 2 Maustasten. Das Prinzip: Je nach dem, **wo** Ihr Mauszeiger sich befindet, erscheint ein Extra-Menü, wenn Sie auf die rechte Maustaste drücken. Das wird deutlich, wenn Sie den Mauszeiger auf die folgenden beiden Fragezeichen legen: Link [??](#).

Wenn der Mauszeiger zur Hand geworden ist, klicken Sie auf die **rechte** Maustaste. Folgendes ist zu sehen:



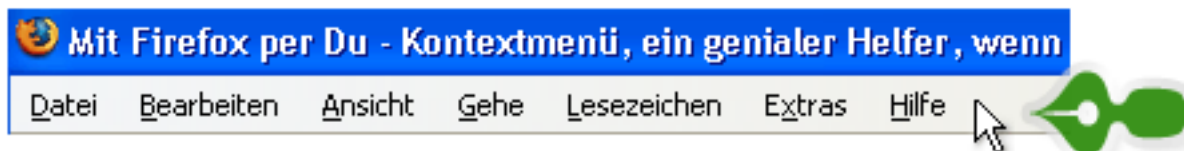
Die obige Abbildung zeigt eine Reihe von wichtigen Browserbefehlen, die immer dann erscheinen, wenn Sie den Mauszeiger auf einen Link im Browserfenster legen und die rechte Maustaste einmal drücken. Nun können Sie den Mauszeiger weiter bewegen und einen Befehl markieren. In der folgenden Abbildung habe ich den Befehl Lesezeichen für diesen Link hinzufügen... (rote Feder) gewählt. Wenn Sie darauf klicken würden, könnten Sie den Link direkt in Ihren Lesezeichen ablegen, so wie ich es in [Kapitel 6](#) beschrieben habe, nur eben einen Tick schneller. Ahnen Sie, wie praktisch das ist?



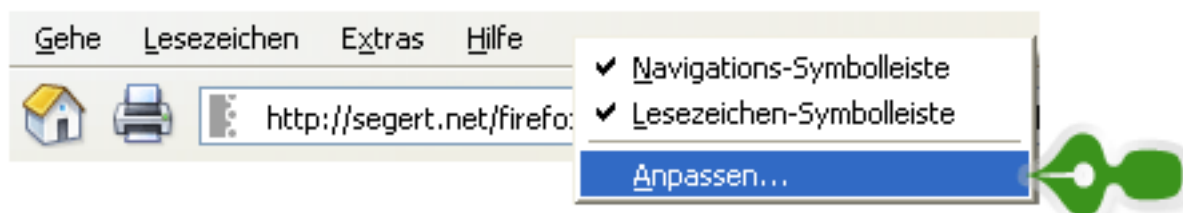
Die obige Abbildung zeigt noch ein paar weitere nützliche Befehle. So können Sie mit dem Befehl Link im neuen Fenster öffnen (blaue Feder) ein weiteres Browserfenster öffnen.

Sehr nützlich ist auch der Befehl Link-Adresse kopieren (grüne Feder). Wenn Sie darauf klicken, wird die Link-Adresse in die *Zwischenablage* ?? von Windows kopiert. Das macht Sinn, wenn Sie den Link zum Beispiel in eine Email oder Word-Dokument kopieren wollen. Wie Sie das mit einem Tastenkürzel machen, erfahren Sie übrigens im [Kapitel 10](#).

Der Vorteil des Kontextmenüs ist also, dass Sie mit einem Rechtsklick häufig gebrauchte Befehle schneller erreichen. Beispielhaft wird das auch deutlich, wenn Sie einmal - wie auf der folgenden Abbildung - den Mauszeiger auf die Symbolleiste (grüne Feder) legen.



Drücken Sie nun auf die rechte Maustaste. Schneller als man denken kann, erscheint das Kontextmenü für die Symbolleiste, wie die folgende Abbildung zeigt:



In diesem Kontextmenü finden Sie einen bereits bekannten Befehl, denn Sie in [Kapitel 5](#) kennengelernt haben, nämlich Anpassen... (grüner Pfeil in der obigen Abbildung). Ein Klick darauf öffnet die Dialogbox Symbolleiste anpassen. Schneller geht es wirklich nicht.

Meine Empfehlung: Erkunden Sie die Kontextmenüs, probieren Sie die Befehle aus. Öffnen Sie das Kontextmenü für Ihre Lesezeichen-Symbolleiste, die Sie in [Kapitel 6](#) kennengelernt haben. Legen Sie den Mauszeiger auf ein Lesezeichen, das Sie nicht mehr brauchen und rufen Sie das Kontextmenü

auf. Dort finden Sie den Befehl Löschen. Ein Klick darauf und das Lesezeichen ist gelöscht.



Ein Tutorial von Ralph Segert | [Impressum](#) | [Agentur](#) | [Konsumblog.de](#)  
Valides XHTML 1.0 | [Lizenzbestimmungen](#)

# Mit Firefox per Du

[Startseite](#) | [Direkt zu Kapitel 10 springen](#) | [Impressum](#)

Kapitel: [01](#) | [02](#) | [03](#) | [04](#) | [05](#) | [06](#) | [07](#) | [08](#) | [09](#) | 10 | [11](#) | [Inhaltsverzeichnis](#) | [Hilfe](#) | [Download](#)

Mit Firefox per Du - 11 Kapitel einer Browser-Freundschaft

## Mit Tastenkürzeln Zeit und Druckkosten sparen

**Kurzbeschreibung:** Was Sie mit Tastenkürzeln machen, warum Sie damit Zeit und Druckkosten sparen und weswegen Sie sie nicht mehr missen möchten.

Wenn Sie viel klicken müssen, weil Ihr Arbeitsplatz der Computer ist, so können Sie ihr Klickpensum auf wohltuende Weise reduzieren: Benutzen Sie Tastenkürzel! Das sind Befehle, mit denen Sie Ihre Software, also auch den Browser, steuern können. Ich möchte Ihnen einführend 2 Tastenkürzel (die im englischen Sprachraum auch Hot-Keys genannt werden) vorstellen. Die 2 sind für fast jede Software gültig und helfen Ihnen, viel Zeit zu sparen.

Ich fange mit Strg + C an. Damit können Sie einen markierten Text kopieren. Das geht folgendermaßen: Sie möchten einen Text auf einer Webseite kopieren. Legen Sie den Mauszeiger an den Anfang des zu kopierenden Textes. Danach drücken Sie die linke Maustaste **und halten diese gedrückt**. Gleichzeitig bewegen Sie die Maus so, dass der zu kopierende Text blau unterlegt wird. Das nennt man *markieren* und Texte markieren können Sie nicht nur in Textprogrammen, auch im Browser und im Email-Programm. Die folgende Abbildung zeigt einen markierten Text auf einer Webseite.

### Kurzbeschreibung

Was Sie mit Tastenkürzeln machen, warum Sie damit Zeit und Druckkosten sparen und weswegen Sie sie nicht mehr missen möchten.

Nun ist es soweit, drücken Sie Strg + C. Das geht so: Drücken Sie zuerst die Taste Strg auf Ihrer Tastatur und halten Sie sie gedrückt. Danach drücken Sie **zusätzlich einmal kurz** die Taste C (dafür steht das + C). Erst danach lassen Sie die Taste Strg los. Nun ist der markierte Text in der *Zwischenablage* [??](#). Um ihn wieder herauszuholen, öffnen Sie zum Beispiel ein Textprogramm.

Legen Sie in einer geöffneten Datei die Schreibmarke an die Stelle, an die der Text eingefügt werden soll und drücken Sie nun - wie beschrieben - das Tastenkürzel Strg + V. Das steht für Einfügen und genau das ist passiert.

Ahnen Sie nun, wie Sie Druckkosten sparen? Anstatt einen Text auszudrucken und dann zu faxen,



könnten Sie den Text einfach kopieren und per Email verschicken.

Eine weitere Maßnahme, Ihren Drucker zu schonen: Setzen Sie Lesezeichen (siehe das [Kapitel 6](#)), anstatt alles auszudrucken, was Sie interessiert. Auch dafür gibt es ein Tastenkürzel: Probieren Sie es mit Strg + **D**.

Wenn Sie nun auf den Geschmack gekommen sind, so gibt es die gute Nachricht, dass es noch viel mehr Tastenkürzel gibt. Drücken Sie z.B. einfach zweimal hintereinander (mit einer Pause dazwischen) F11. Nützlich sind auch:

Strg + + bedeutet: Schrift im Browser vergrößern (das "+" steht für das Pluszeichen auf der Tastatur, dort wo auch \*-Zeichen ist).

Strg + - bedeutet: Schrift im Browser verkleinern. Das "-" finden Sie als Minuszeichen auf der Tastatur, rechts neben der Taste mit dem Punkt und Doppelpunkt.

Weitere praktische Tastekürzel können Sie entdecken, wenn Sie einfach in der Menüleiste auf Datei klicken. Die Tastenkürzel stehen rechts neben den Befehlen wie die folgende Abbildung zeigt.

Datei	
Neues Fenster	Strg+N
Neuer Tab	Strg+T
Adresse öffnen...	Strg+L
Datei öffnen...	Strg+O
Schließen	Strg+W
<hr/>	
Seite speichern unter...	Strg+S
Link senden...	
<hr/>	
Seite einrichten...	
Druckvorschau	
Drucken...	Strg+P
<hr/>	
Importieren...	
<hr/>	
Offline arbeiten	
Beenden	

Empfehlenswert ist auch die Taste F1. Damit erreichen Sie die Hilfe von Firefox, die viele weitere Tipps für Sie bereithält.



Valides XHTML 1.0 | [Lizenzbestimmungen](#)

# Mit Firefox per Du

[Startseite](#) | [Direkt zu Kapitel 11 springen](#) | [Impressum](#)

Kapitel: [01](#) | [02](#) | [03](#) | [04](#) | [05](#) | [06](#) | [07](#) | [08](#) | [09](#) | [10](#) | 11 | [Inhaltsverzeichnis](#) | [Hilfe](#) | [Download](#)

Mit Firefox per Du - 11 Kapitel einer Browser-Freundschaft

## Tipps und Tricks im Schnelldurchgang

Wenn Sie bis hierher gekommen sind, darf ich Sie schon zu den etwas erfahreneren Firefox-Freunden zählen, entsprechend knapp sind die folgenden Hinweise auf mehr Browser-Komfort ausgefallen. Die Tipps:

- 1. [Im Tab Öffnen oder was ist "Tabbed Browsing"](#)
- 2. [Die in Firefox integrierten Suchdienste benutzen](#)
- 3. [Die Erweiterung "ScrapBook" installieren und einsetzen](#)
- 4. [Die Lesezeichen-Sammlung sichern](#)
- 5. [Lästige Werbung auf Websites ausblenden](#)

Ich werde die Tipps fortsetzen. Wenn etwas neues passiert ist, erfahren Sie das hier auf der Seite [Neuigkeiten](#) und im [segert.net weblog](#).



Ein Tutorial von Ralph Segert | [Impressum](#) | [Agentur](#) | [Konsumblog.de](#)

Valides XHTML 1.0 | [Lizenzbestimmungen](#)

# Mit Firefox per Du

[Startseite](#) | [Direkt zum Inhaltsverzeichnis springen](#) | [Impressum](#)

Kapitel: [01](#) | [02](#) | [03](#) | [04](#) | [05](#) | [06](#) | [07](#) | [08](#) | [09](#) | [10](#) | [11](#) | [Inhaltsverzeichnis](#) | [Hilfe](#) | [Download](#)

Mit Firefox per Du - 11 Kapitel einer Browser-Freundschaft

## Inhaltsverzeichnis

- [Hilfe: Grundlagen und Links](#)
- Kapitel 1 - [Eine andere Webseite als Startseite einstellen](#)
- Kapitel 2 - [Firefox zum Standard-Browser machen](#)
- Kapitel 3 - [Die Symbolleiste, was sie ist und was sie kann](#)
- Kapitel 4 - [Das Geheimnis des Adressfeldes und seiner Chronik](#)
- Kapitel 5 - [Wie der Druckbutton in die Symbolleiste kam](#)
- Kapitel 6 - [Wie das Lesezeichen in die Symbolleiste kam](#)
- Kapitel 7 - [Gezielter Download von Dateien aus dem Internet](#)
- Kapitel 8 - [Pop-up-Fenster und lästige Scripte im Griff](#)
- Kapitel 9 - [Kontextmenü, ein genialer Helfer für Pfiffige](#)
- Kapitel 10 - [Mit Tastenkürzeln Zeit und Druckkosten sparen](#)
- Kapitel 11 - [Tipps und Tricks im Schnelldurchgang](#)
  - 1. [Im Tab öffnen oder was ist "Tabbed Browsing"](#)
  - 2. [Die in Firefox integrierten Suchdienste benutzen](#)
  - 3. [Die Erweiterung "ScrapBook" installieren und einsetzen](#)
  - 4. [Die Lesezeichen-Sammlung sichern](#)
  - 5. [Lästige Werbung auf Websites ausblenden](#)
- [Updates](#)
- [Presse-Resonanz](#)
- [Kostenloser Download](#)
- [Impressum](#)

Ein Tutorial von [Ralph Segert](#) | [Impressum](#) | [Agentur](#) | [Konsumblog.de](#)  
Valides XHTML 1.0 | [Lizenzbestimmungen](#)

# Mit Firefox per Du

[Startseite](#) | [Direkt zum Hilfetext springen](#) | [Impressum](#)

Kapitel: [01](#) | [02](#) | [03](#) | [04](#) | [05](#) | [06](#) | [07](#) | [08](#) | [09](#) | [10](#) | [11](#) | [Inhaltsverzeichnis](#) | [Hilfe](#) | [Download](#)

Mit Firefox per Du - 11 Kapitel einer Browser-Freundschaft

## Hilfe: Grundlagen und Links

**Kurzbeschreibung:** Zielgruppe und [Voraussetzungen](#). Grundlagen für das Verständnis des Tutorials: Die [Schreibweise](#) sowie [Begriffe zur Software](#). Zudem weiterführende [Links](#).

### Voraussetzungen und Glossar

*Mit Firefox per Du* wendet sich an Einsteiger, die wenig Erfahrung mit Software haben. Sie möchten zudem den Browser wechseln, weil der Internet Explorer in der Firma, im Büro, in der Kanzlei oder zu Hause ein Sicherheitsrisiko darstellt.

Für das Verständnis des Tutorials sind dennoch Grundbegriffe des Internets notwendig. Wenn Sie das Tutorial in der Reihenfolge der Kapitel lesen, werden Ihnen nach und nach Alltags-Begriffe des Internets erläutert. Diese sind erkennbar an zwei Fragezeichen, die dem Wort folgen: *Browser* [??](#). Wenn Sie die Fragezeichen anklicken, bekommen Sie eine Erklärung in einem kleinen Extra-Fenster.

[Zum Seitenanfang](#)

### Zur Schreibweise

**Textauszeichnungen:** Es gibt 3 Hervorhebungen in den Texten: Alle Begriffe, die in Kapitälchen gesetzt sind, sind Befehle des Browser (was ein Befehl ist, wird gleich erklärt). *Kursiv* gesetzte Wörter zeigen alle sonstigen Begriffe an, die zum Browser gehören. Das kann der Name einer *Dialogbox* (siehe unten) oder Namen von Browser-Elementen sein. Zudem setzte ich ganz selten die Auszeichnung **fett** ein, um etwas wichtiges zu betonen!

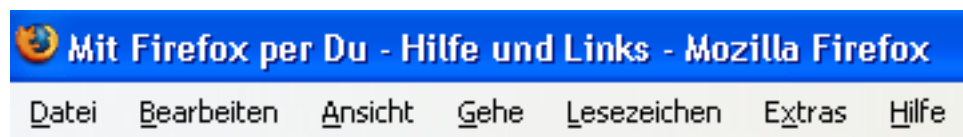
**Kurzschreibweise:** Damit die Texte nicht zu lang und umständlich werden, setze ich manchmal Kurzschreibweise ein. Die zeigt, in welcher Folge Befehle gewählt werden. So bedeutet Extras » Einstellungen » Downloads folgendes: Bewegen Sie den Mauszeiger auf den Menüpunkt Extras und wählen sie dort den Befehl Einstellungen. Es erscheint eine *Dialogbox*, dort wählen Sie das *Register* Downloads - Aber machen Sie sich keine Sorgen, ich habe mich um eine sinnvolle Mischung aus Prosa und Kurzschreibweise bemüht. 😊

[Zum Seitenanfang](#)

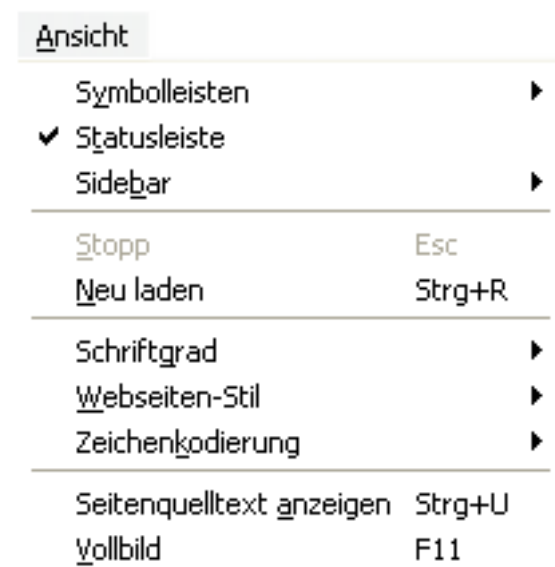
## Die Software begreifen

**Befehl:** Das, was Sie alltäglich mit Software tun, tun sie, indem Sie der Software Befehle mit Hilfe von Mausklicks geben. Fenster schliessen, Drucken, Speichern. Sie kennen das. Nicht anders funktioniert der Browser Firefox. Seine Befehle befinden sich - wie bei jeder Standard-Software - in der *Menüzeile*.

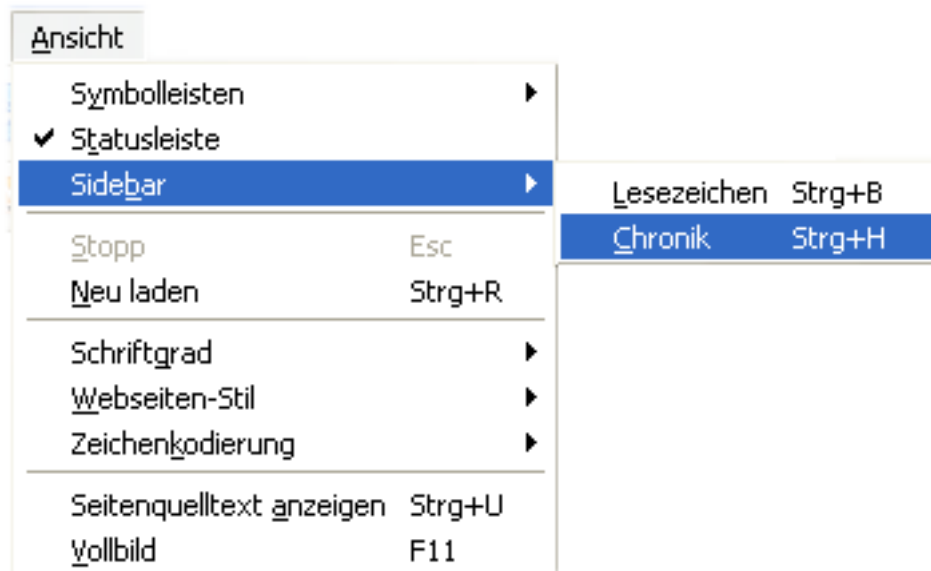
**Die Menüzeile:** Die folgende Grafik zeigt die Menüzeile (auch Hauptmenü genannt). Sie ist immer direkt unter der Kopfzeile des Browsers (blaue Leiste) angebracht und besteht aus klein gesetzten Wörtern wie Datei, Bearbeiten und so weiter.



Die *Menüzeile* enthält alle wichtigen Befehle von Firefox. Wenn Sie nun wissen wollen, was sich hinter dem Menü Ansicht verbirgt, so klicken Sie schlicht einmal darauf. Folgendes ist dann zu sehen:

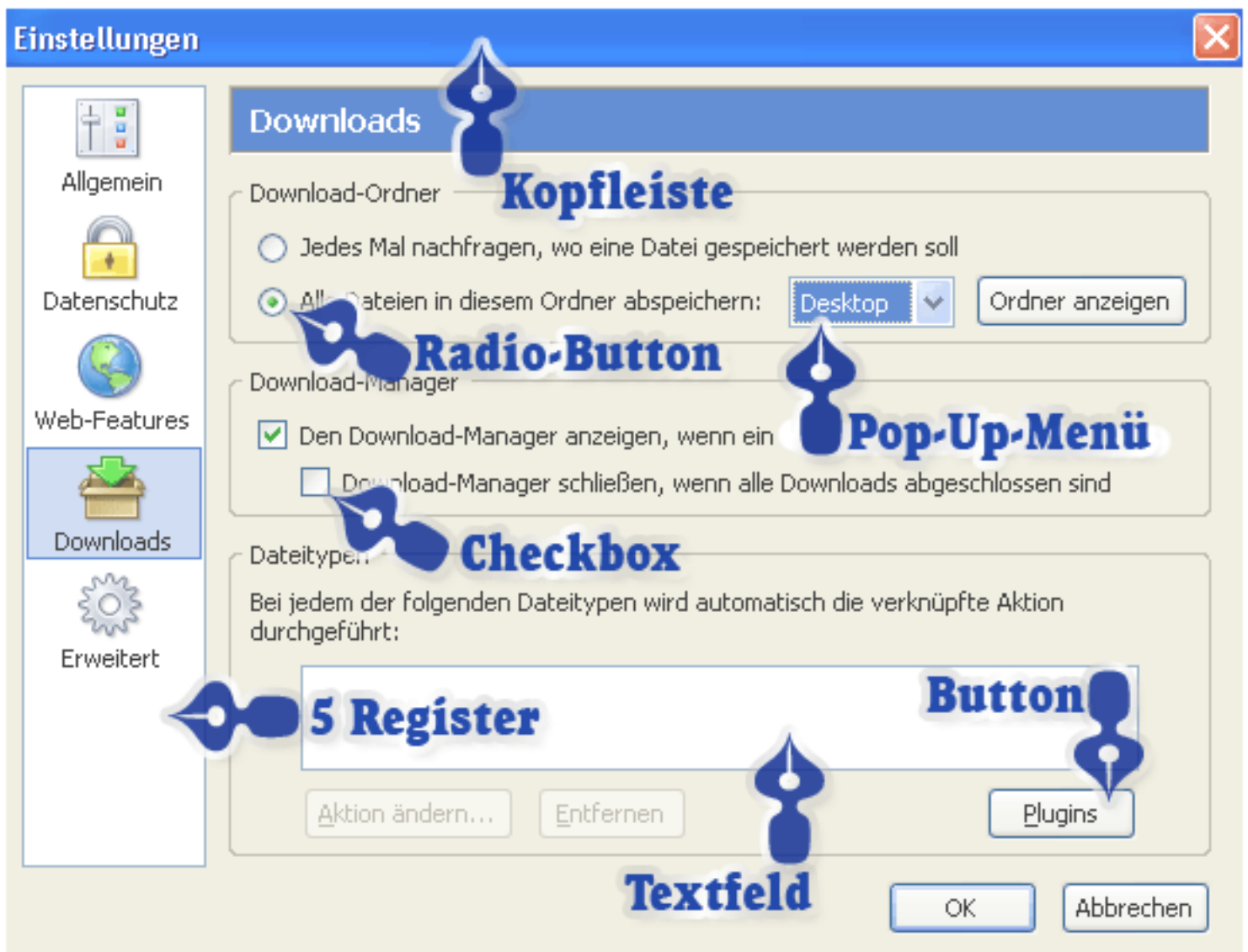


Das Menü *Ansicht* offenbart einige interessante Befehle. Aber nicht alle sind Befehle, die eine direkte Aktion ausführen. Denn alle Wörter, die rechts den kleinen schwarzen Pfeil haben - siehe ► - enthalten weitere Befehle, sie sind im Grunde Untermenüs. Probieren Sie es einmal aus und fahren Sie einfach mit dem Mauszeiger (ohne zu klicken) auf das Untermenü Sidebar. Es passiert folgendes:




Sie sehen also zwei weitere Befehle namens Lesezeichen und Chronik. Das, was aktiv ist, ist blau unterlegt. Ergo schliessen Sie mit mir, dass der Klick auf den blau unterlegten Befehl eben diesen aktiviert. Das werden Sie noch kennenlernen. Zuvor möchte ich Ihnen anhand der oben geschilderten Kurzschreibweise eine *Dialogbox* vorstellen, denn mit Dialogboxen werden Sie in fast jedem Kapitel arbeiten.

**Eine Dialogbox:** Bitte schauen Sie sich einmal die folgende *Dialogbox* genauer an. Dort lernen Sie die Namen häufig wiederkehrender Elemente von Software kennen, die auch für unser Tutorial unabdingbar sind.



Folgend werden die einzelnen Elemente der Dialogbox namens *Einstellungen* erklärt:

- *Radio Button*: Erlaubt die Wahl einer der Optionen. Die Software bekommt gesagt, was sie unter bestimmten Bedingungen **entweder oder** tun soll.
- *Pop-Up-Menü*: Wie in der Menüleiste verbergen sich dort weitere Befehle. Um Sie zu sehen, klicken Sie einfach auf den nach unten zeigenden Pfeil auf der rechten Seite des Pop-Up-Menüs, siehe:  - **Achtung!** Das Aussehen der Dialogbox-Elemente kann sich von der Abbildung oben unterscheiden, je nachdem, wie Ihr Windows aussieht, je nachdem, ob Sie Win XP oder Win 2000 benutzen.
- *Checkbox*: Im Gegensatz zu Radio-Buttons können Sie mehrere Checkboxes wählen. Einfach hineinklicken! Es erscheint ein Häkchen, das signalisiert, dass die gewählte Option aktiv ist.
- *Register*: Das Beispiel-Bild zeigt 5 Register von *Allgemein* bis *Erweitert*. Wenn Sie darauf klicken, erscheinen die eigentlichen Dialogboxen, die spezielle Einstellungen ermöglichen.
- *Textfeld*: Hier können Sie Befehle an den Browser hineinschreiben. Das ist nur ratsam, wenn Sie die richtige Schreibweise kennen.
- *Button*: Mit einem Button bestätigen Sie zum Beispiel die gewählten Optionen, meistens mit dem Button OK. Sie können damit aber auch weitere *Dialogboxen* öffnen, um zum Beispiel nach einer Datei zu suchen. Wie das geht, werden Sie in dieser Anleitung ganz sicher erfahren.



Und nun öffnen Sie mit Hilfe der Kurzschreibweise die oben vorgestellte Dialogbox direkt in Firefox. Klicken Sie Extras » Einstellungen und danach auf das Register Download . Das sollte eigentlich klappen!

Ich hoffe, die kleine Einführung war Ihnen verständlich genug, jetzt spricht nichts mehr dagegen, mit [Kapitel 1](#) anzufangen, auf dass der neue Browser-Spaß beginnen kann. Das [Inhaltsverzeichnis](#) zeigt Ihnen alle Themen auf einem Blick. Zudem steht das Tutorial für das ruhige Arbeiten ohne Interneteinwahl zum [Download](#) bereit. Greifen Sie zu. Über Ihr [Feedback](#) beizeiten würde ich mich freuen.

[Zum Seitenanfang](#)

## Links rund um Firefox

### Mozilla Firefox: Hilfen, Argumente, Hintergründe

- Abdulkadir Topal stellt auf [Firefox-Browser.de](#) die aktuellen Versionen von [Firefox zum Download](#) bereit. Die "Installierbare Version" ist die einfachste.
- Alp Uçkan mit einer [ausführlichen Installations-Anleitung](#). Mit der sollte nichts mehr schiefgehen. Die gleiche gibt es auch für [Mac-Benutzer](#).
- Hervorragende Motivation für den Wechsel zu Firefox von Thomas Stich: [Stichpunkt Firefox - ein Plädoyer](#).
- Eine Website für echte Fans des Browsers: Manuela Hofmann mit brandaktuellen [Ressourcen und Materialien zum Browser Firefox](#).
- Eine Linksammlung, die keine Wünsche offen läßt, bieten die [e-workers](#).
- Die Computerzeitschrift Chip über Firefox 1.0: [Zeit für den Wechsel](#).
- Die Online-Enzyklopädie Wikipedia über [Mozilla Firefox](#). Hier erfahren Sie einiges über die Hintergründe des Open-Source-Projektes.
- Das sehr lebendige [Firefox-Forum](#), dort bekommen Sie schnelle Hilfe.

[Zum Seitenanfang](#)

### Sicherheitsprobleme mit Firefox

- Dieser Kommentar gilt auch für Firefox. Er betont, was ich in [Kapitel 11](#) erwähne: Es gibt kein absolut sicheres Surfen, egal, mit welchem Browser Sie unterwegs sind. [Mozilla: Das Ende einer Idylle](#).
- Tabbed Browsing ist nicht immer sicher, das zeigt die Heise-Meldung [Spionagegefahr durch Tabbed-Browsing](#).
- Suchen aus Firefox heraus? Nicht immer führt der Weg direkt zum Suchdienst. ComputerBase: [Spyware in deutscher Version von Firefox?](#).
- Wie Sie die heimliche Umleitung bei der Ebay-Suche verhindern, schildert Heise in dem

Artikel [Firefox: eBay-Suche mit Umleitung](#).

- Sie benutzen gerne Firefox-Erweiterungen (*Extensions*)? Dann lesen Sie bitte auch den folgenden Text von Thomas Stich, der nicht nur [Praktische Erweiterungen für Firefox](#) vorstellt, sondern auch auf Sicherheitsbedenken aufmerksam macht.
- Und Heise noch einmal (gilt auch für Firefox): [Mozilla: Unsicher durch Plug-ins und Browser-Erweiterungen](#).

[Zum Seitenanfang](#)

## Sicherheitsproblem Internet Explorer

- Ein aufschlussreicher Artikel aus der Computerzeitschrift c't: [Internet Explorer gefährdet Rechner und Netze](#).
- Ein Sprecher des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) [rät aus Sicherheitsgründen vom Internet Explorer ab](#).
- Die Online-Enzyklopädie Wikipedia über [Sicherheitslücken des Internet Explorers](#).
- Eine Meldung vom 17.11.2004 über [neue Sicherheitslücken im Internet Explorer](#), die beispielhaft zeigt, dass es selbst ein relativ sicheres Surfen mit diesem Browser nicht geben kann.

[Zum Seitenanfang](#)

## Erweiterungen und Goodies

- Das Portal für deutschsprachige Erweiterungen für Firefox, Thunderbird, Mozilla Suite, Sunbird und Nvu: [erweiterungen.de](#). Klasse!
- Alle [Tastenkürzel](#) auf einem Blick, auch zum Ausdrucken geeignet. Schön ist zudem: Die Firefox-Hot-Keys werden verglichen mit denen der Browser *Internet Explorer* und *Opera*.
- Manuela Hoffmann bietet auf pixelgraphix [Buttons für Liebhaber](#) von Firefox an.
- Ebenfalls von Manuela Hoffmann: Eine kommentierte Linksammlung über die [Erweiterungen für Firefox](#). Sie glauben nicht, was es alles gibt.
- [Tipps zum Browser Firefox](#) von Andreas Borutta.



Ein Tutorial von Ralph Segert | [Impressum](#) | [Agentur](#) | [Konsumblog.de](#)  
Valides XHTML 1.0 | [Lizenzbestimmungen](#)

# Mit Firefox per Du

[Startseite](#) | [Direkt zum Download springen](#) | [Impressum](#)

Kapitel: [01](#) | [02](#) | [03](#) | [04](#) | [05](#) | [06](#) | [07](#) | [08](#) | [09](#) | [10](#) | [11](#) | [Inhaltsverzeichnis](#) | [Hilfe](#) | Download

Mit Firefox per Du - 11 Kapitel einer Browser-Freundschaft

## Download

Das gesamte Tutorial können Sie auf Ihre Festplatte speichern. Sie benötigen für das Auspacken ein *Pack-Programm* wie zum Beispiel WinZip. Nach dem Entpacken liegt das Tutorial als PDF-Datei vor.

**Hinweis:** Wenn Sie die Anleitung erneut auf Ihren Computer speichern möchten, besuchen Sie bitte die [Download-Seite](#) von [Mit Firefox per Du](#).



Wenn Sie Firefox-Anleitung auf Ihrer Homepage weiterempfehlen möchten, können Sie auch den folgenden Button links neben diesem Absatz entführen und mit *http://segert.net/firefox-anleitung/* verlinken.

**Hinweis:** Der Text unterliegt den Bestimmungen einer [Creative-Commons-Lizenz](#). Sie dürfen ihn kostenfrei kopieren und verbreiten, sofern Sie meinen **Namen** nennen (und einen Link zum Tutorial setzen) und den Inhalt **nicht** für kommerzielle Zwecke verwenden. Über den Lizenzvertrag: [Attribution-NonCommercial-ShareAlike 2.0 Germany](#).

Ein Tutorial von [Ralph Segert](#) | [Impressum](#) | [Agentur](#) | [Konsumblog.de](#)

Valides XHTML 1.0 | [Lizenzbestimmungen](#)

# Mit Firefox per Du

[Startseite](#) | [Direkt zu den Lizenzbestimmungen springen](#) | [Impressum](#)

Kapitel: [01](#) | [02](#) | [03](#) | [04](#) | [05](#) | [06](#) | [07](#) | [08](#) | [09](#) | [10](#) | [11](#) | [Inhaltsverzeichnis](#) | [Hilfe](#) | [Download](#)

Mit Firefox per Du - 11 Kapitel einer Browser-Freundschaft

## Lizenzbestimmungen

Der Text unterliegt den Bestimmungen einer [Creative-Commons-Lizenz](#). Sie dürfen ihn kostenfrei kopieren und verbreiten, sofern Sie meinen **Namen** nennen (und einen Link zum Tutorial setzen) und den Inhalt **nicht** für kommerzielle Zwecke verwenden. Über den Lizenzvertrag: [Attribution-NonCommercial-ShareAlike 2.0 Germany](#).

Ein Tutorial von [Ralph Segert](#) | [Impressum](#) | [Agentur](#) | [Konsumblog.de](#)

Valides XHTML 1.0 | [Lizenzbestimmungen](#)

# Glossar

**Browser** - Software, die Sie benötigen, um im Internet zu surfen. Auf Computern mit Windows ist der Browser *Internet Explorer* installiert. Der ist zwar Marktführer, aber wegen zahlreicher Sicherheitslücken umstritten. Alternativ können Sie auf Browser wie *Firefox* und *Mozilla* ausweichen. Diese Browser werden kostenfrei im Internet zur Verfügung gestellt. Sie können sie per *Download* ?? auf Ihrem Computer speichern. Einen aktuellen deutschsprachigen Firefox-Browser bekommen Sie auf der Webseite **www.firefox-browser.de**.

Quelle: Tutorial [Mit Firefox per Du](#) | [Fenster schliessen](#)

# Glossar

**Download** - Dateien aus dem Internet, die auf dem eigenen Computer gespeichert werden. Das Prinzip ist einfach: Jemand legt auf einem Computer im Internet (Server) eine Datei ab. Die Datei kann ein Musikstück sein, ein Programm, ein Video oder auch ein Tutorial wie dieses hier. Downloads können kostenfrei oder kostenpflichtig sein. Für einen Download brauchen Sie in der Regel einen *Link* [??](#). Wenn Sie auf den Link klicken, können Sie mit dem *Browser* [??](#) die Datei speichern. Wenn die Datei sehr groß ist, kann das eine Zeit dauern. - **Vorsicht! Jede Datei** aus dem Internet sollte auf Viren geprüft werden, bevor Sie einen *Doppelklick* [??](#) darauf machen.

Quelle: Tutorial [Mit Firefox per Du](#) | [Fenster schliessen](#)

# Glossar

**Link** - Ein meist farblich hervorgehobener Verweis in einer Webseite, Email-Nachricht oder Textverarbeitung. Ein Klick darauf kann zu einer anderen Webseite oder auch zu einer Datei für den *Download* ?? führen. Links sind das Wesentliche des World Wide Web (WWW), jenem Teil des Internets, der aus lauter miteinander verlinkten Webseiten und Dateien jeder Art besteht.

Quelle: Tutorial [Mit Firefox per Du](#) | [Fenster schliessen](#)

# Glossar

**Doppelklick** - Zweimaliges mehr oder weniger schnelles Drücken der linken Maustaste (wenn Sie Rechtshänder sind), um zum Beispiel ein Programm zu öffnen.

Quelle: Tutorial [Mit Firefox per Du](#) | [Fenster schliessen](#)



# Mit Firefox per Du

[Startseite](#) | [Direkt zu Kapitel 11 springen](#) | [Impressum](#)

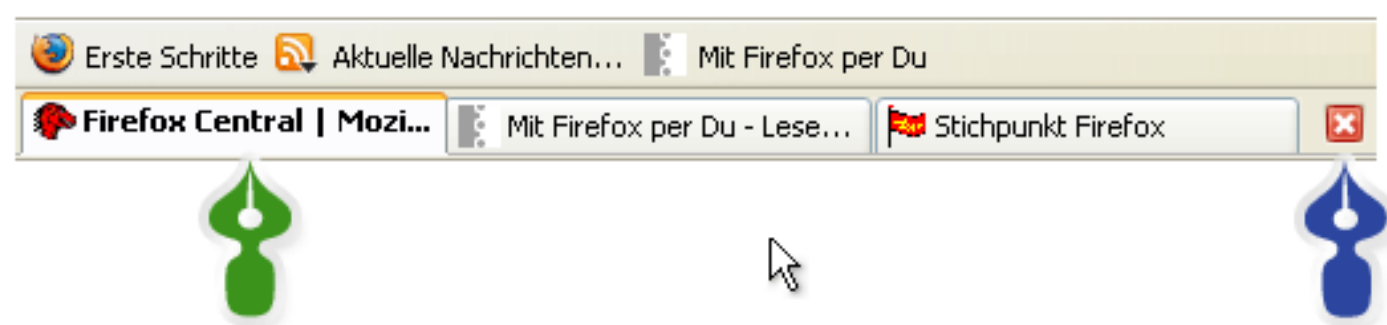
Kapitel: [01](#) | [02](#) | [03](#) | [04](#) | [05](#) | [06](#) | [07](#) | [08](#) | [09](#) | [10](#) | [11](#) | [Inhaltsverzeichnis](#) | [Hilfe](#) | [Download](#)

Mit Firefox per Du - 11 Kapitel einer Browser-Freundschaft

## Tipps und Tricks im Schnelldurchgang

### 1. Im Tab öffnen oder Tabbed Browsing

Wenn Sie denn Mauszeiger auf einen Link legen und das Kontextmenü öffnen ([Kapitel 9](#)), sehen Sie den Befehl Link im neuen Tab öffnen. *Tab* ist die englische Abkürzung für einen Karteireiter. In Firefox ist ein Tab ein weiteres Browserfenster, ohne dass der gesamte Browser erneut geöffnet werden muss. Die folgende Abbildung macht das deutlich. Sie zeigt 3 Tabs.



Der aktive Tab ist derjenige, der eine **fette** Schrift hat, zudem ist er oben farblich - in dem Fall orange - markiert (grüne Feder). Wenn Sie einen aktiven Tab schließen möchten, klicken Sie auf das weiße Kreuz auf rotem Grund (blaue Feder).

**Bitte beachten Sie:** Kein Browser wird jemals 100prozentige Sicherheit bieten können. So kann das *Tabbed Browsing* auch von böartigen Webseiten zur Spionage ausgenutzt werden. Beachten Sie dazu die Infoseiten im Hilfebereich, dort habe ich zum Thema ein paar [Links vorgestellt](#). - Die Konsequenz für sicheres Surfen wäre: Öffnen Sie nur neue Tabs, wenn Sie der Webseite vertrauen, die Sie öffnen wollen.

[Zurück zu Kapitel 11 - Tipps und Tricks im Schnelldurchgang.](#)



Ein Tutorial von Ralph Segert | [Impressum](#) | [Agentur](#) | [Konsumblog.de](#)

Valides XHTML 1.0 | [Lizenzbestimmungen](#)

# Mit Firefox per Du

[Startseite](#) | [Direkt zu Kapitel 11 springen](#) | [Impressum](#)

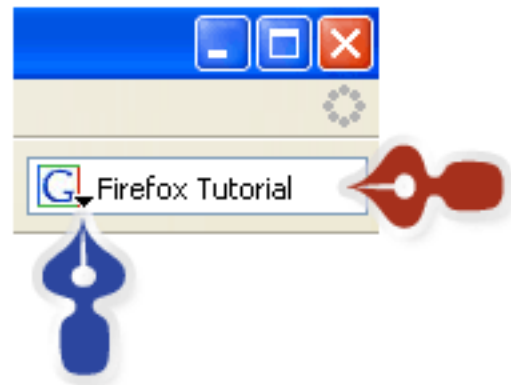
Kapitel: [01](#) | [02](#) | [03](#) | [04](#) | [05](#) | [06](#) | [07](#) | [08](#) | [09](#) | [10](#) | [11](#) | [Inhaltsverzeichnis](#) | [Hilfe](#) | [Download](#)

Mit Firefox per Du - 11 Kapitel einer Browser-Freundschaft

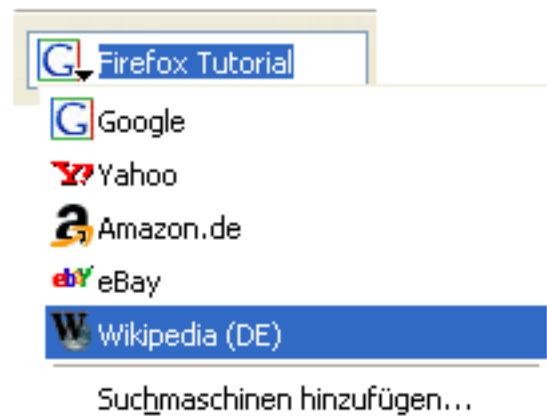
## Tipps und Tricks im Schnelldurchgang

### 2. Integrierte Suchdienste benutzen.

Sicher ist Ihnen in der Symbolleiste das Textfeld mit dem Google-Logo aufgefallen (Abbildung unten). Sie können das nutzen, um bei Google nach etwas zu suchen, ohne dass Sie zuerst die Google-Seite aufrufen müssen. Tragen Sie schlicht Ihr Suchwort in das Textfeld ein (rote Feder) und drücken danach die Eingabe-Taste (*Return*).



Beachten Sie nun in der obigen Abbildung den kleinen nach unten zeigenden Pfeil (blaue Feder). Wenn Sie darauf klicken erscheinen weitere Suchdienste in einem Pop-up-Menü (siehe die folgende Abbildung).



Zur Aktivierung eines Suchtextes klicken einfach auf einen Ihrer Wahl. Danach schliesst sich das Pop-

up-Menü wieder und sie können in dem gewählten Dienst suchen.

**Bitte beachten Sie!** Der Eintrag von Ebay führt nicht direkt zu Ebay, sondern auf eine umstrittene Zwischenseite, die unbemerkt aufgerufen wird. Ich habe auf der Hilfeseite ein paar informative [Links](#) dazu vorgestellt.

[Zurück zu Kapitel 11 - Tipps und Tricks im Schnelldurchgang.](#)



Ein Tutorial von Ralph Segert | [Impressum](#) | [Agentur](#) | [Konsumblog.de](#)  
Valides XHTML 1.0 | [Lizenzbestimmungen](#)

# Mit Firefox per Du

[Startseite](#) | [Direkt zu Kapitel 11 springen](#) | [Impressum](#)

Kapitel: [01](#) | [02](#) | [03](#) | [04](#) | [05](#) | [06](#) | [07](#) | [08](#) | [09](#) | [10](#) | [11](#) | [Inhaltsverzeichnis](#) | [Hilfe](#) | [Download](#)

Mit Firefox per Du - 11 Kapitel einer Browser-Freundschaft

## Tipps und Tricks im Schnelldurchgang

### 3. Die Erweiterung "ScrapBook" installieren und einsetzen

Erweiterungen (Englisch: Extensions) bereichern Firefox um nützliche Funktionen. Es gibt zahlreiche Extensions, die kostenfrei installiert und benutzt werden dürfen. Ich werde mich auf eine besonders nützliche Erweiterung namens *ScrapBook* konzentrieren. Denn sie macht den Firefox zu etwas fähig, das Nutzer des Internet Explorers in der Chronik von Firefox (siehe [Kapitel 4](#)) vermissen: Bereits besuchte Webseiten können später, nach Tagen, offline gelesen werden, wenn man Sie in der Chronik (*History*) anklickt. Das ist vor allem für Modem-Benutzer sehr praktisch.

Mit der Erweiterung *ScrapBook* können Sie eine eigene Offline-Chronik aufbauen. Aber zuerst lernen Sie, wie Sie *Erweiterungen* generell installieren. Rufen Sie zuerst die Download-Seite von ScrapBook auf, indem Sie auf den folgenden Link klicken:

[http://amb.vis.ne.jp/mozilla/scrapbook/index\\_de.php](http://amb.vis.ne.jp/mozilla/scrapbook/index_de.php)

Achten Sie nun auf einen Bereich der Webseite, wie ihn die folgende Abbildung zeigt. Dort bekommen Sie einen Installationshinweis. Wir folgen aber einem anderen Weg. Klicken Sie dazu mit der **linken** Maustaste auf den Link *Install in Firefox/Mozilla* (rote Feder).

## ScrapBook 0.11.3 By Gomita



( Install on Firefox / Mozilla )

**Kompatibel:**  0.9 - 1.0  1.7?

**Sprache:** en-US, ja-JP, zh-TW

**Datum:** 2004-11-30

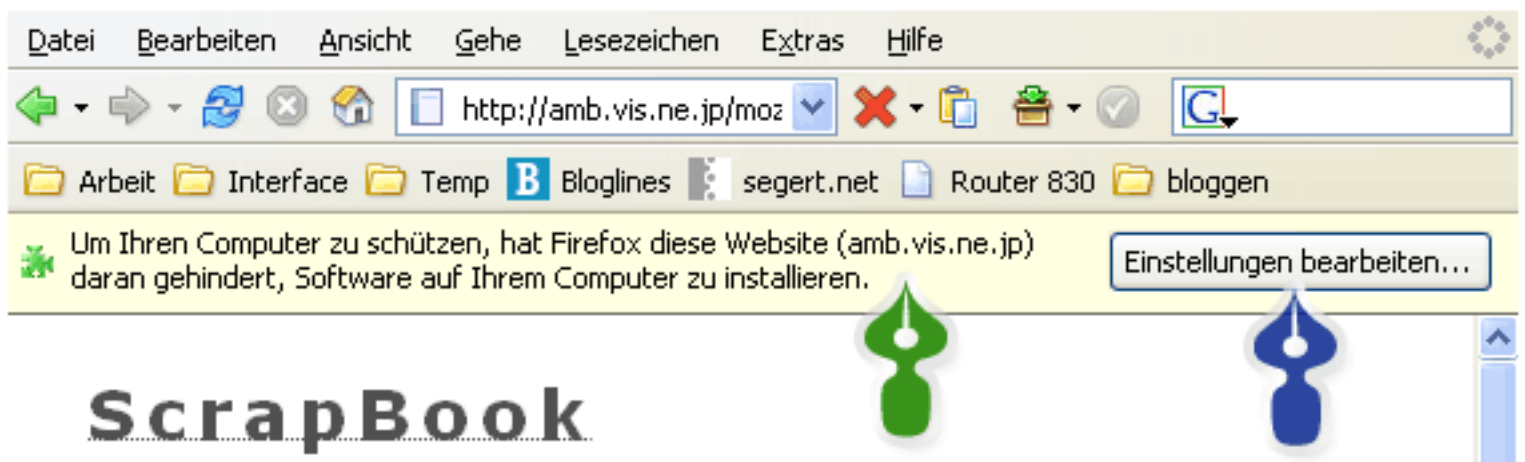
**Größe:** 77 KB



- ◆ [Changelog \(Ver.0.11.3\)](#)
- ◆ [Screenshot \(Ver.0.11.0\)](#)
- ◆ [README \(for Mozilla user\)](#)

Wenn die Installation nicht automatisch startet, benutze den Link. Klicken Sie bitte die Rechte Maustaste und wählen "Speichere Link als...". Dann markieren sie die Datei "ScrapBook.xpi" und ziehen sie ind das Firefox Fenster. Bitte geben Sie uns ein Feedback, wie es auf den Systemen läuft (vorallem Linux und Mac).

Scheinbar passiert auf den ersten Blick nichts. Doch achten Sie einmal auf den oberen Bereich des Browsers unterhalb der *Lesezeichen-Symbolleiste*. Die folgende Abbildung zeigt, was zu sehen ist:



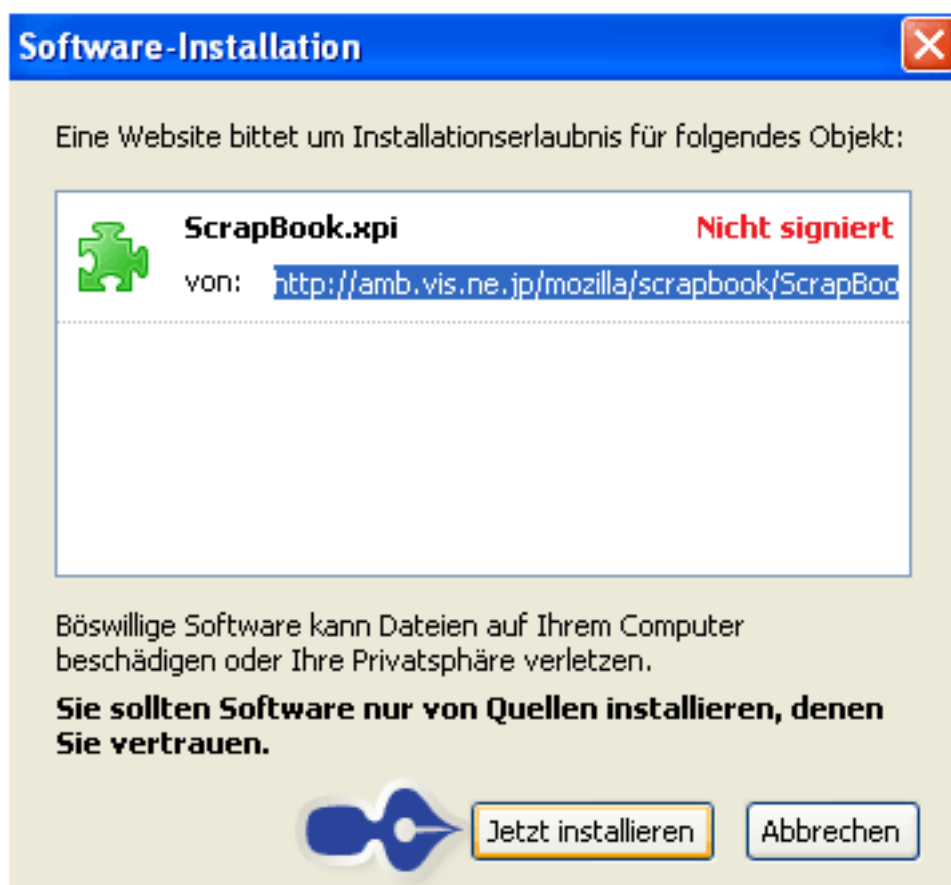
Die grüne Feder in der obigen Abbildung zeigt einen Warntext. Nicht umsonst. Denn es ist nicht auszuschließen, dass in *Erweiterungen* schädliche Programme enthalten sind. Im Falle von *ScrapBook* und vielen anderen häufig benutzten Erweiterungen gab es bisher keine negativen Meldungen. Sowa würde sich in Windeseile herumsprechen, aber eine absolute Sicherheit gibt es nicht, kann es nicht geben. Wie dem auch sei, beachten Sie die obige Abbildung. Sie zeigt Ihnen den Button *Einstellungen bearbeiten...* (blaue Feder) Klicken Sie darauf. Es öffnet sich nun das Dialogfeld *Berechtigte Websites*, wie es die folgende Abbildung zeigt:



Die grüne Feder zeigt nun in der obigen Abbildung genau die Homepage an, auf der *ScrapBook* angeboten wird. Mit einem Klick auf den Button Erlauben (blaue Feder) wird diese Homepage in den Kreis der vertrauenswürdigen Webseiten aufgenommen, wie die folgende Abbildung zeigt (grüne Feder):



Wenn Sie nun auf den Button OK klicken (siehe obige Abbildung, rote Feder), erscheint das Dialogfeld Software-Installation, siehe die folgende Abbildung.



Im obigen Dialogfeld Software-Installation gibt es noch einmal eine Warnung. Sie erfahren zudem, dass die Software nicht signiert ist. Die beliebtesten *Erweiterungen* sind übrigens nicht signiert.



Klicken Sie nun auf den Button Jetzt installieren (blaue Feder). Nun erscheint ein Ladebalken, der je nach Schnelligkeit Ihres Internet-Zugangs mehr oder weniger schnell verschwindet. Übrig bleibt das Dialogfeld Erweiterungen, siehe folgende Abbildung:



Im Dialogfeld Erweiterungen sind alle installierten *Erweiterungen* aufgelistet, in Ihrem Fall dürfte das nur eine sein. Die obige Abbildung zeigt, dass Sie Erweiterungen deinstallieren können. Sie würden zuerst die Erweiterung mit einem Klick markieren (grüne Feder) und dann auf den Button Deinstallieren klicken. Das war es!

Wenn Sie später bestimmte *Erweiterungen* löschen möchten, dann klicken Sie in der Menüzeile auf Extras. Dort finden Sie den Befehl Erweiterungen.

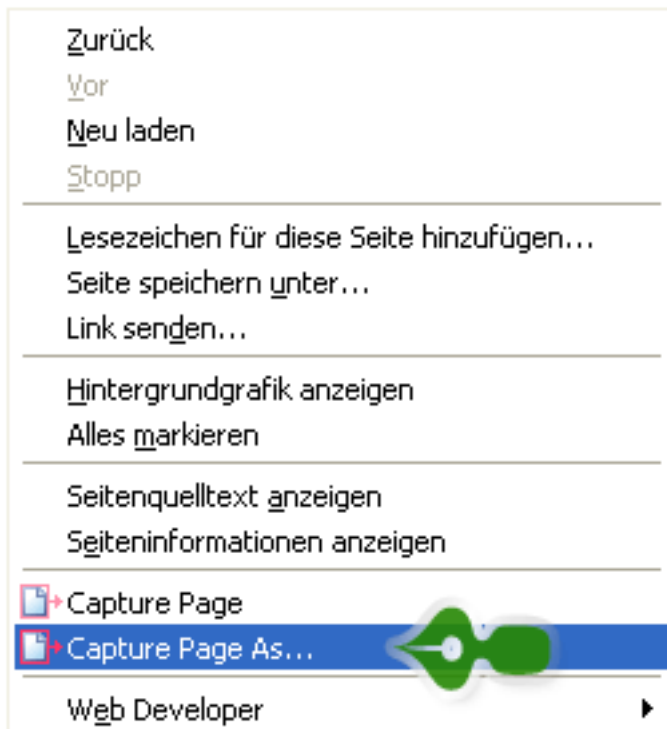
Das nur zur Info. Schließen Sie nun das obige Dialogfeld, indem Sie auf das weiße Kreuz mit rotem Grund klicken (siehe rote Feder). **Wichtig:** Beenden Sie nun Firefox, damit die Installation der Erweiterung wirksam werden kann.

**Zur Sicherheit bitte beachten:** Viele nützliche Erweiterungen können auch auf der signierten [Mozilla Update-Website](#) erreicht und von da aus installiert werden. So ist es nicht notwendig, nicht signierte Websites Installationsrechte zu gewähren. Wer noch sicherer gehen will, sollte also alle Erweiterungen von der Site [Mozilla Update](#) installieren.

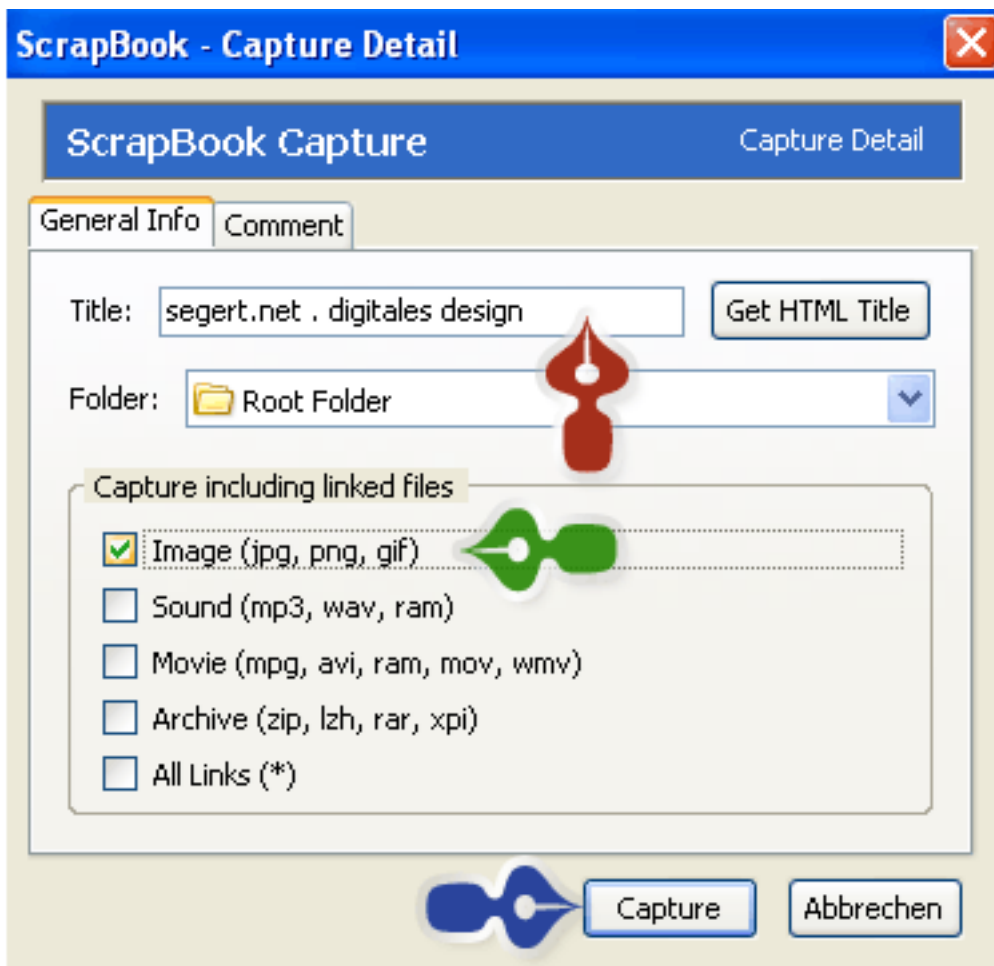
[Zum Seitenanfang](#)

## ScrapBook einsetzen

Der erste Teil wäre nun abgeschlossen. Mit erneutem Aufrufen von Firefox ist ScrapBook installiert, auch wenn Sie keine Veränderung in Firefox wahrnehmen. Um ScrapBook einzusetzen, rufen Sie zuerst eine Website auf, die sie offline lesen möchten. Danach legen Sie den Mauszeiger auf irgendeine freie Fläche der aufgerufenen Webseite und rufen mit einem Klick auf die rechte Maustaste das Kontextmenü auf (zum Thema Kontextmenü informiert ausführlich das [Kapitel 9](#)).

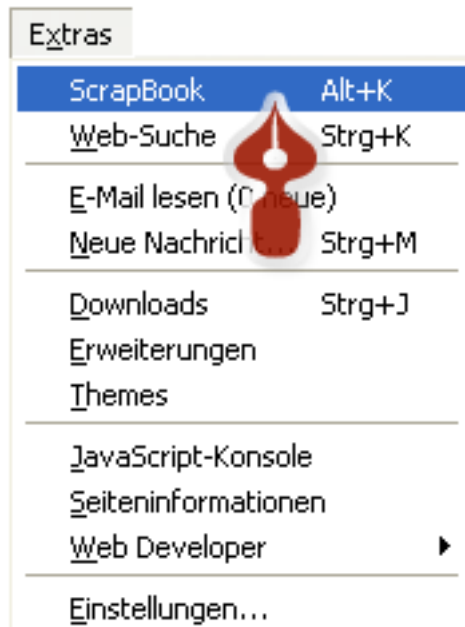


Die obige Abbildung zeigt die Einträge des Kontextmenüs. Die grüne Feder markiert den Befehl Capture Page As..., auf den nun Sie klicken, um eine Webseite in das ScrapBook einzutragen. Es erscheint das Dialogfeld namens ScrapBook - Capture Details, siehe die folgende Abbildung:

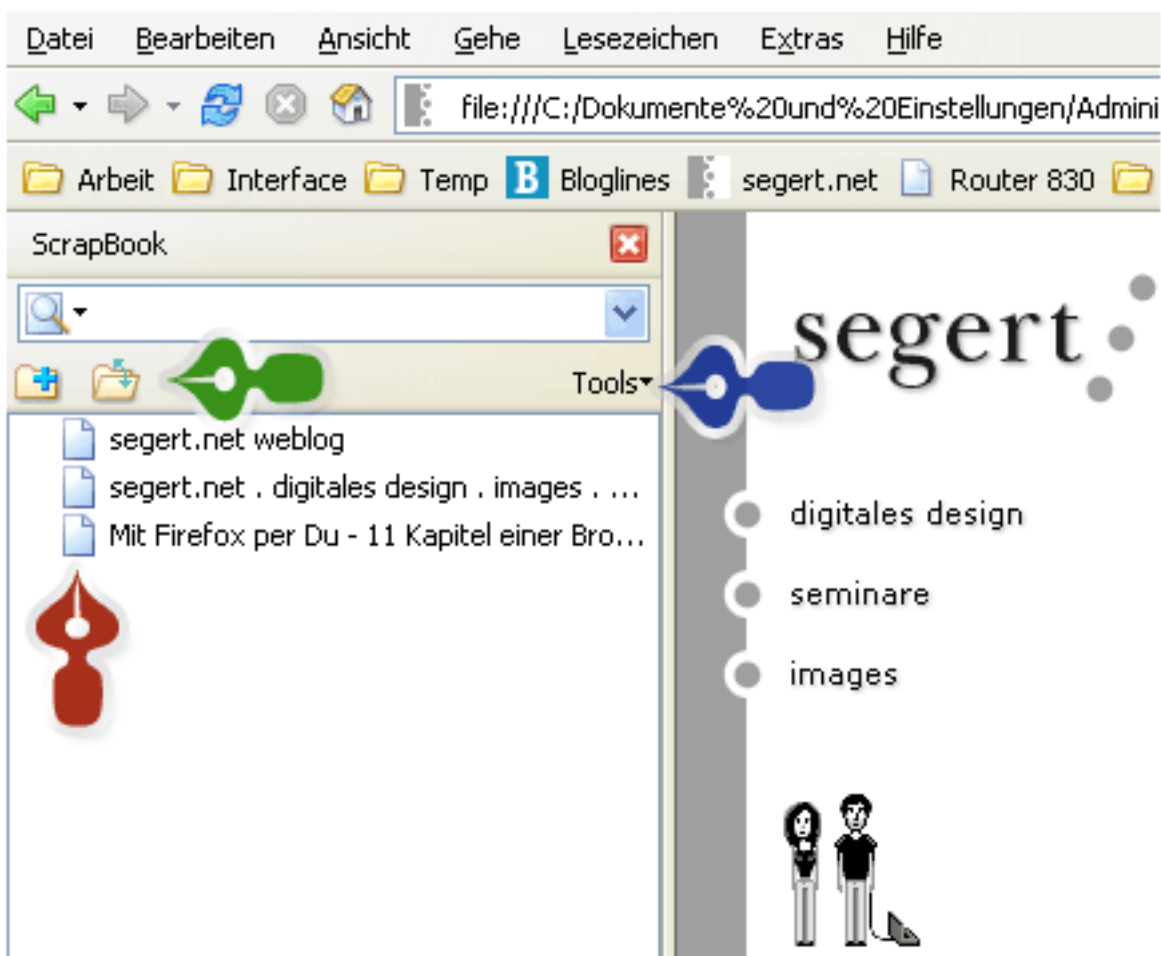


Im Dialogfeld ScrapBook - Capture Details können Sie nun diverse Optionen wählen. So zeigt die obige Abbildung (rote Feder), dass Sie den Titel der zu speichernden Webseite ändern können. Die grüne Feder zeigt, dass Sie bestimmen können, welche Dateien mit der Webseite abgespeichert werden sollen. Wenn Sie übrigens die Option All Links (\*) aktivieren, werden auch die Unterseiten der Homepage abgespeichert, allerdings ohne Grafiken. Probieren Sie es doch einfach aus und klicken zum Abschluss auf den Button Capture (blaue Feder).

Um die gespeicherte Webseite nun offline lesen zu können, klicken Sie in der Menüleiste von Firefox auf Extras. Wie die rote Feder in der folgenden Abbildung zeigt, gibt es dort einen neuen Eintrag namens ScrapBook.



Wenn Sie nun auf den Menüeintrag ScrapBook klicken, erscheint links im Browser eine spezielle Sidebar (eine Sidebar wurde bereits in [Kapitel 4](#) vorgestellt). Die Abbildung unten zeigt, wie sie aussieht. Die rote Feder zeigt auf die Liste gespeicherter Webseiten. Einzelne Webseiten können Sie löschen, indem Sie schlicht auf der Tastatur die Taste Entf drücken und die Aktion bestätigen. Die grüne Feder zeigt Symbole, mit denen Sie z.B. einen Ordner anlegen können, um Ihre gespeicherten Webseiten übersichtlicher zu sortieren.



Klicken Sie zudem auch einmal auf Tools (blaue Feder) und experimentieren Sie mit den

Einstellungen. Ein wenig Entdeckerfreude darf ich wohl an dieser Stelle voraussetzen. 😊

[Zurück zu Kapitel 11 - Tipps und Tricks im Schnelldurchgang.](#)



Ein Tutorial von Ralph Segert | [Impressum](#) | [Agentur](#) | [Konsumblog.de](#)

Valides XHTML 1.0 | [Lizenzbestimmungen](#)

# Mit Firefox per Du

[Startseite](#) | [Direkt zu Kapitel 11 springen](#) | [Impressum](#)

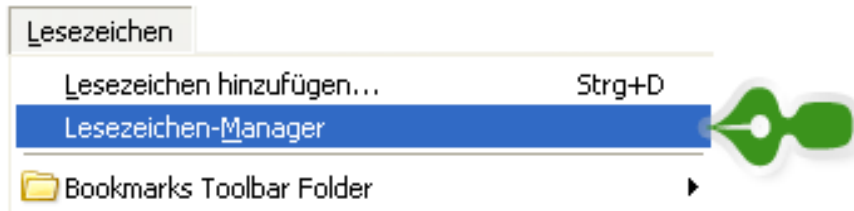
Kapitel: [01](#) | [02](#) | [03](#) | [04](#) | [05](#) | [06](#) | [07](#) | [08](#) | [09](#) | [10](#) | [11](#) | [Inhaltsverzeichnis](#) | [Hilfe](#) | [Download](#)

Mit Firefox per Du - 11 Kapitel einer Browser-Freundschaft

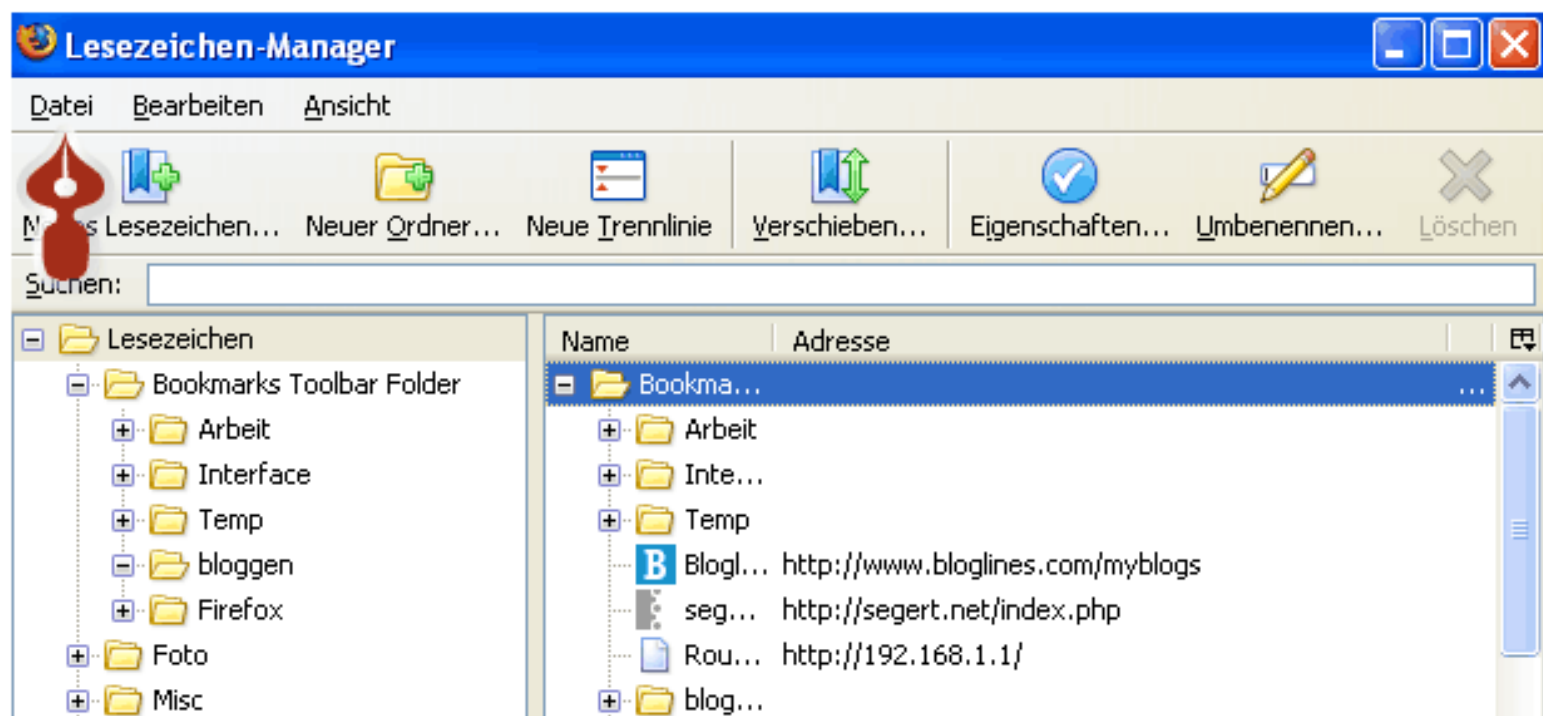
## Tipps und Tricks im Schnelldurchgang

### 4. Die Lesezeichen-Sammlung sichern

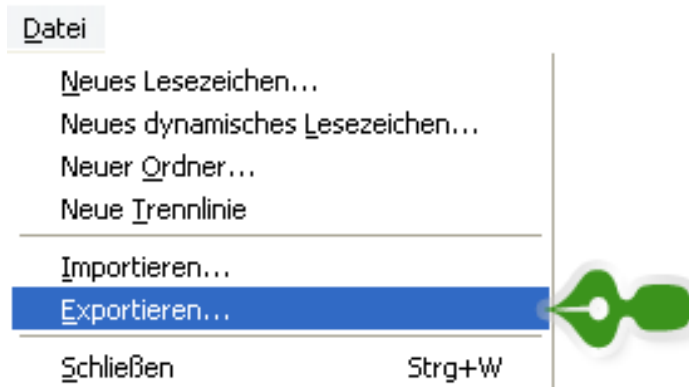
Die Datei, die alle Ihre Lesezeichen speichert, heißt *bookmarks.html*. Um diese Datei zu sichern, klicken Sie in der Menüzeile von Firefox auf Lesezeichen und rufen dann mit einem weiteren Klick den Lesezeichen-Manager auf, siehe die grüne Feder der folgenden Abbildung:



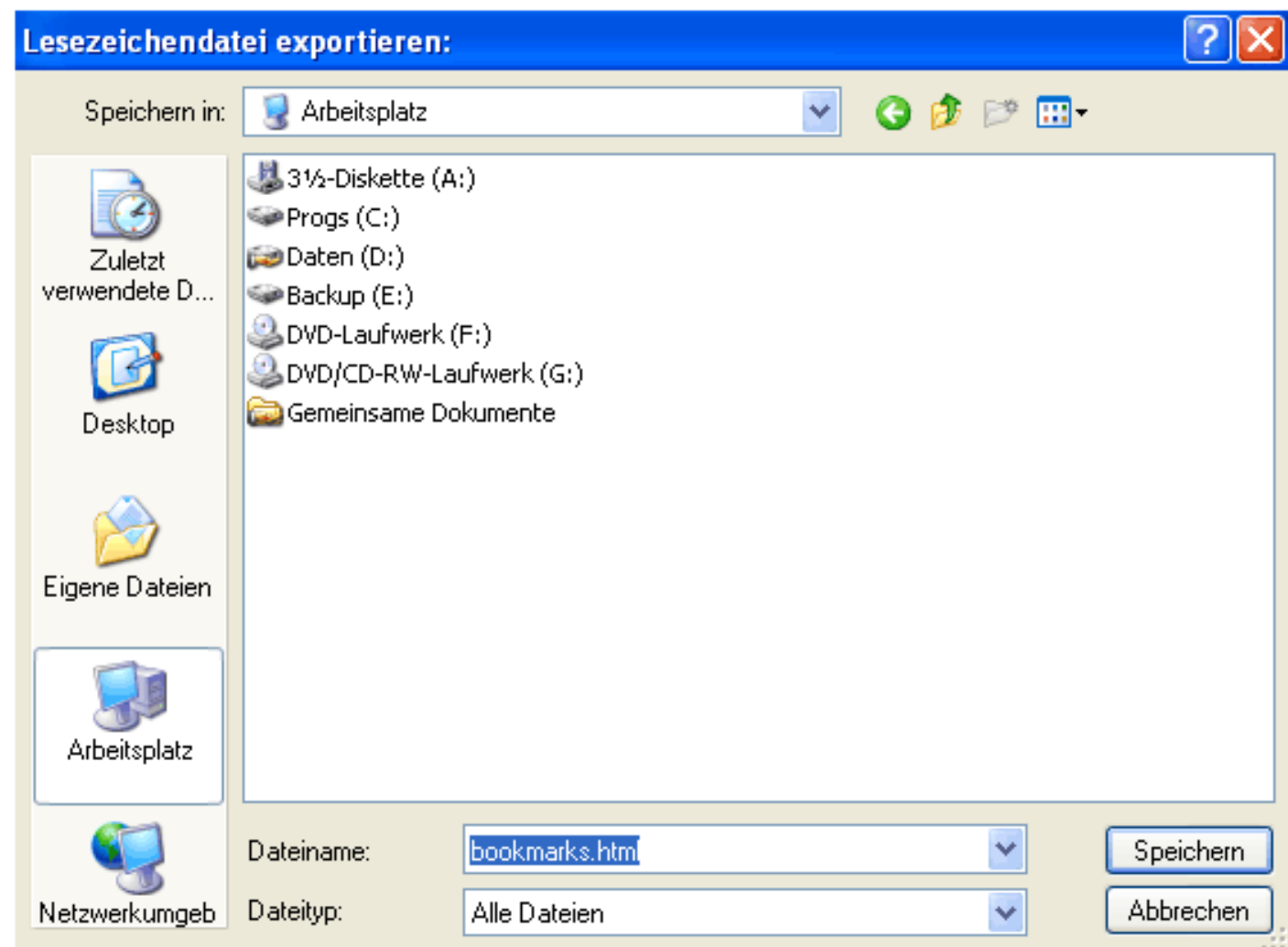
Nun erscheint ein eigenes Fenster namens Lesezeichen-Manager. Damit können Sie Ihre Lesezeichen verwalten, neue Ordner anlegen, verschieben und löschen sowie Lesezeichen verschieben, ändern und löschen. Der Lesezeichen-Manager ist ein kleines Programm, das allein dazu da ist, kleine und große Mengen von Lesezeichen zu ordnen und zu verwalten, damit Sie den Überblick nicht verlieren.



Schauen Sie nun noch einmal genauer auf die obige Abbildung. Klicken in der Menüzeile des Lesezeichen-Managers auf Datei (rote Feder). Das Menü öffnet sich. Klicken Sie dann auf den Befehl Exportieren, siehe die grüne Feder der folgenden Abbildung:



Ein Klick auf Exportieren öffnet das Dialogfeld namens Lesezeichendatei exportieren (siehe folgende Abbildung). Damit können Sie gezielt die Datei *bookmarks.html* in einen Ordner Ihrer Wahl ablegen.



Trotz dieses einfachen Weges ist es gut, zu wissen, wo genau die Datei *bookmarks.html* auf Ihrer Festplatte liegt. Wenn Sie als Administrator von Windows XP Firefox installiert haben, finden Sie die Datei in dem folgenden Verzeichnis auf Ihrer Festplatte **C:** (bitte den Zeilenumbruch wegdenken):

c:\Dokumente und Einstellungen\

Administrator\Anwendungsdaten\Mozilla\Firefox\Profiles\**xyz123.default**\

Der in der obigen Zeile **fett** gesetzte Ordnername hat einen speziellen Namen aus Zahlen und Buchstaben, der k nnnte so aussehen: *393tsfvb.default*. Darin befindet sich die Datei "bookmarks.html".

Wenn Sie dagegen als einfacher Benutzer von Windows XP den Firefox installiert haben sollten, so müssen Sie im Ordner c:\Dokumente und Einstellungen\ einen Unterordner suchen, der Ihren Benutzernamen enthält. Öffnen Sie diesen Ordner und klicken Sie dann der Reihenfolge nach in die folgenden Unterordner:

Anwendungsdaten\Mozilla\Firefox\Profiles\**xyz123.default**\.

So sollte sich die Datei *bookmarks.html* relativ sicher aufspüren lassen. Nun können Sie die Datei einfach sichern. Wenn Sie dann einmal Firefox komplett neu installieren müssen, würde es reichen, Ihre gesicherte bookmarks.html durch die Standard-bookmarks.html zu ersetzen.

[Zurück zu Kapitel 11 - Tipps und Tricks im Schnelldurchgang.](#)



Ein Tutorial von Ralph Segert | [Impressum](#) | [Agentur](#) | [Konsumblog.de](#)  
Valides XHTML 1.0 | [Lizenzbestimmungen](#)



# Mit Firefox per Du

[Startseite](#) | [Direkt zu Kapitel 11 springen](#) | [Impressum](#)

Kapitel: [01](#) | [02](#) | [03](#) | [04](#) | [05](#) | [06](#) | [07](#) | [08](#) | [09](#) | [10](#) | [11](#) | [Inhaltsverzeichnis](#) | [Hilfe](#) | [Download](#)

Mit Firefox per Du - 11 Kapitel einer Browser-Freundschaft

## Tipps und Tricks im Schnelldurchgang

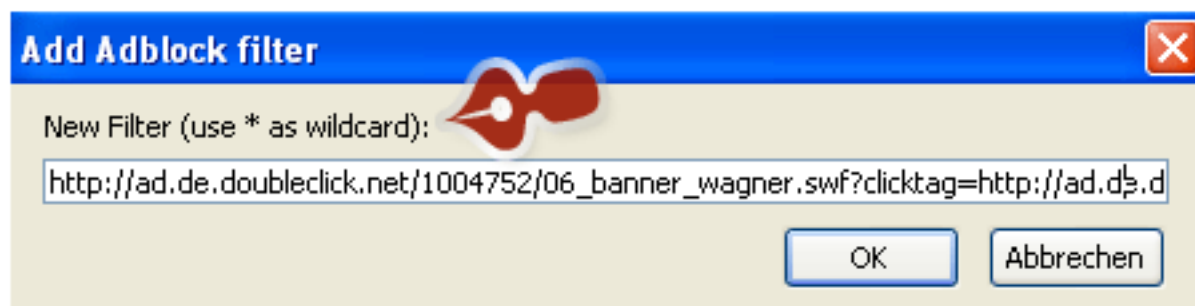
### 5. Lästige Werbung auf Websites ausblenden

Sie haben es vielleicht auch schon wahrgenommen beim Surfen: Websites, die vor lauter Werbeblinken kein ruhiges Lesen zulassen. Wenn Sie das nervt, so gibt es einen einfachen Weg, das abzustellen. Benutzen Sie die Firefox-Erweiterung *Adblock*. Falls Sie noch keine Erweiterung installiert haben, lesen Sie zuvor [Die Erweiterung "ScrapBook" installieren und einsetzen](#). Wenn Sie fit sind, besuchen Sie die Website *Mozilla Update*: [Dort können Sie jetzt Adblock installieren](#).

Nach der Installation von *Adblock* schließen Sie bitte den Firefox und starten ihn erneut. Danach können Sie eine mit Werbebannern übersäte Website besuchen. Wenn Sie dann auf die blinkenden Animationen achten, so finden Sie an vielen von diesen den folgenden Button:

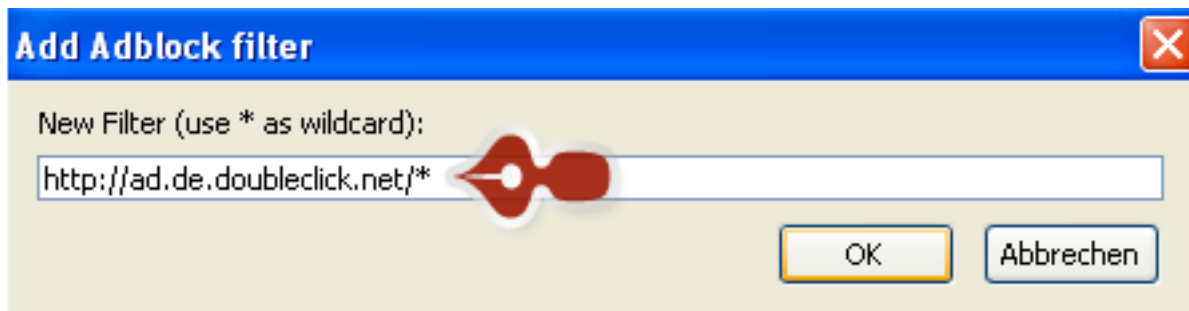


Das ist ein Button, denn Adblock automatisch an manches Werbe-Geblinke anbringt. Wenn Sie darauf klicken, erscheint das folgende Dialogfeld namens Add Adblock filter:

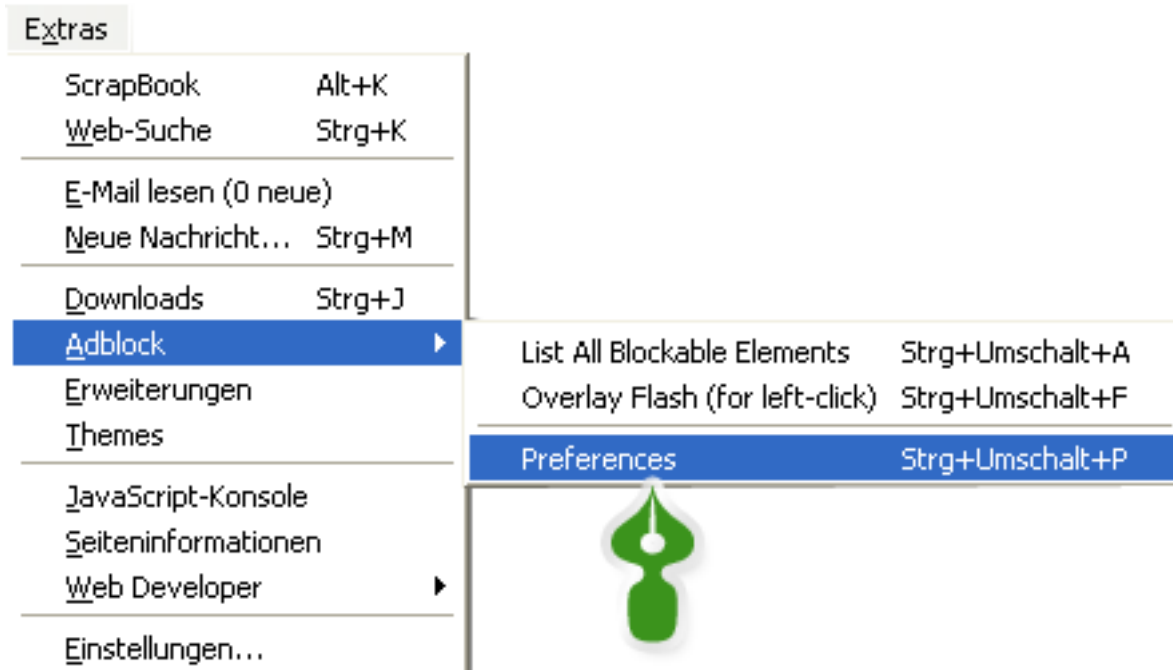


Ein Klick auf den Button OK würde nun diese Grafik aus der Webseite filtern. Aber warten Sie noch einen Augenblick und beachten Sie in der obigen Abbildung die rote Feder. Dort bekommen Sie einen Tipp, wie Sie sich Arbeit sparen. Um nicht jede störende Grafik von einem Server von Hand filtern zu müssen, können Sie mit Hilfe eines Wildcards in Form eines \* einen Platzhalter setzen, wie die

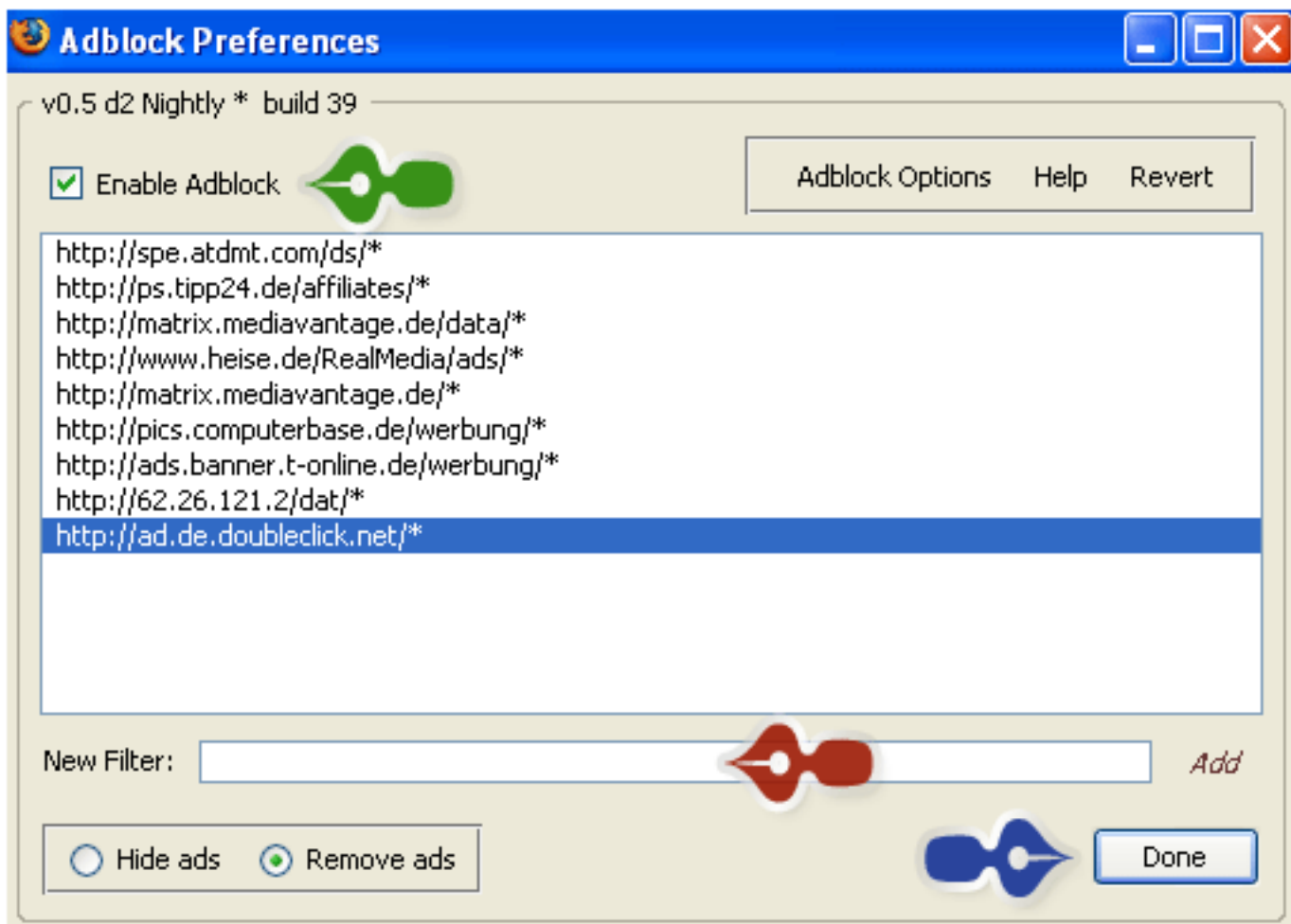
folgende Abbildung zeigt:



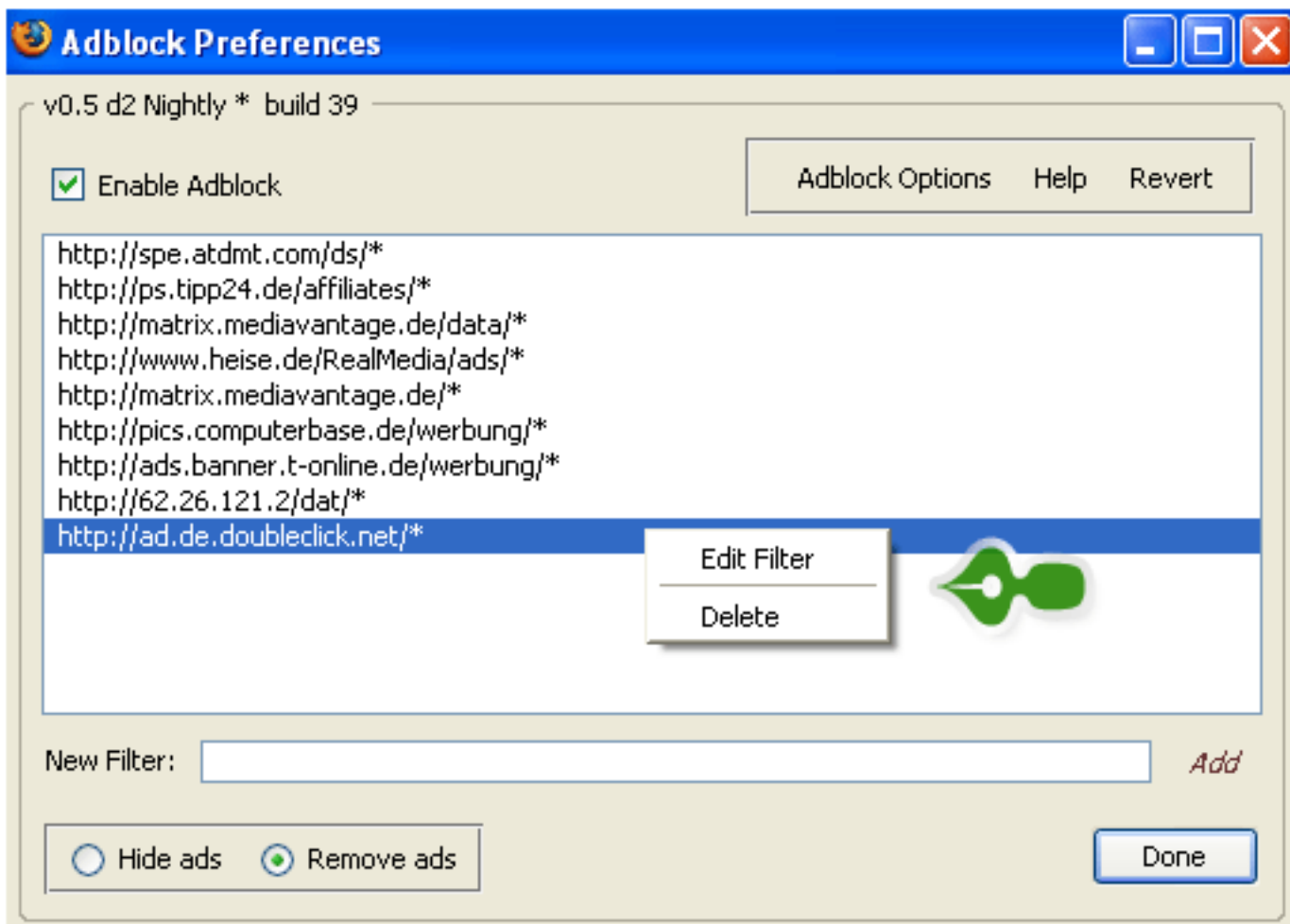
Wenn Sie die Stelle mit der roten Feder in der obigen Abbildung noch einmal genauer anschauen, dann erkennen Sie, dass der längste Teil der langen Internet-Adresse gelöscht wurde. Tun Sie das auch und setzen dann erst das Sternchen. Selbstverständlich können Sie eingetragene Filter auch nachträglich ändern. Die folgende Abbildung zeigt, welchen Befehl Sie dazu in der Menüleiste aufrufen müssten.



Ein Klick auf Preferences im Untermenü der obigen Abbildung (grüne Feder) würde das folgende Dialogfeld namens Adblock Preferences öffnen:



In der obigen Abbildung erkennen Sie die oben indizierte Adresse von *doubleclick* (blau unterlegt) wieder. Sie finden zudem alle bisher von Ihnen gefilterten Adressen. Die rote Feder zeigt das Textfeld, in das Sie solche Adressen auch von Hand eingeben können. Ein Klick auf den Button Done (blaue Feder) würde diesen Vorgang abschliessen. Interessant ist auch die Option Enable Adblock (grüne Feder). Damit können Sie *Adblock* zeitweise deaktivieren, falls Sie plötzlich Sehnsucht nach blinkenden Werbebannern bekommen sollten. 🏠



Die obige Abbildung zeigt zudem, wie Sie die Filter nachträglich ändern oder gar löschen können. Rufen Sie dazu einfach das *Kontextmenü* auf (siehe zum Kontextmenü [Kapitel 9](#)), so dass die beiden Befehle Edit Filter und Delete erscheinen können (grüne Feder). Viel Spaß beim Anpassen.

[Zurück zu Kapitel 11 - Tipps und Tricks im Schnelldurchgang.](#)



Ein Tutorial von Ralph Segert | [Impressum](#) | [Agentur](#) | [Konsumblog.de](#)  
Valides XHTML 1.0 | [Lizenzbestimmungen](#)

# Mit Firefox per Du

[Startseite](#) | [Direkt zum Impressum springen](#) | [Impressum](#)

Kapitel: [01](#) | [02](#) | [03](#) | [04](#) | [05](#) | [06](#) | [07](#) | [08](#) | [09](#) | [10](#) | [11](#) | [Inhaltsverzeichnis](#) | [Hilfe](#) | [Download](#)

Mit Firefox per Du - 11 Kapitel einer Browser-Freundschaft

## Updates

**25.04.05**

- Ein Linktipp in der [Hilfe](#), der es aber in sich hat: Deutschsprachige Erweiterungen für Firefox, Thunderbird und die Mozilla Suite gibt es auf [erweiterungen.de](#).

**06.02.05**

- [Kapitel 11](#) wurde um einen Tipp erweitert. Der 5. Tipp heißt [Lästige Werbung auf Websites ausblenden](#). Dort lernen Sie die Erweiterung *Adblock* kennen, die es Ihnen sehr leicht macht, das Blinkgetöse auf manchen Websites zu entfernen. Wie schön ruhig dann wieder das Surfen und Lesen wird.

**02.02.05**

- Die Anleitung steht ab heute unter einer veränderten [Creative-Commons-Lizenz](#). Siehe nähere Info auf der Seite [Lizenz](#).

**29.12.04**

- Auf Anregung eines aufmerksamen Lesers habe ich [Tipp 3 im Kapitel 11](#) um den Hinweis erweitert, dass Firefox-Erweiterungen auch von der Mozilla Update-Website installiert werden können, anstatt "unsigned Sites" Installationsrechte zu gewähren. Ein guter Tipp, ich danke!

**05.12.04**

- Update: [Kapitel 11](#) wurde um 2 Tipps erweitert. Der 3. Tipp heißt [Die Erweiterung "ScrapBook" installieren und einsetzen](#). Dort lernen Sie die Erweiterung *ScrapBook* kennen, die es Ihnen ermöglicht, bereits besuchte Webseiten offline zu lesen. Tipp 4 zeigt Ihnen, wie Sie ihre [Lesezeichen-Sammlung sichern](#). Viel Spaß!

**03.12.04**

- Mit Firefox per Du gibt nun im [Downloadbereich](#) auch als PDF, ohne Navigationsgrafiken, fast so, wie Browser die Anleitung anzeigen, wenn CSS abgeschaltet ist. ;-)

**02.12.04**

- Erweiterung von [Kapitel 5](#). Das TastenkÄ\_rzel fÄ\_r Drucken.

**24.11.04**

- Ab heute ist die Anleitung auch unter [firefox-anleitung.net](http://firefox-anleitung.net) erreichbar. Ich danke [Andreas Ahlenstorf](#) für die Domain und [Florian Munz](#) für die Unterstützung.
- Erweiterung der [Linksammlung](#)

Ein Tutorial von [Ralph Segert](#) | [Impressum](#) | [Agentur](#) | [Konsumblog.de](#)  
Valides XHTML 1.0 | [Lizenzbestimmungen](#)

# Mit Firefox per Du

[Startseite](#) | [Direkt zum Impressum springen](#) | [Impressum](#)

Kapitel: [01](#) | [02](#) | [03](#) | [04](#) | [05](#) | [06](#) | [07](#) | [08](#) | [09](#) | [10](#) | [11](#) | [Inhaltsverzeichnis](#) | [Hilfe](#) | [Download](#)

Mit Firefox per Du - 11 Kapitel einer Browser-Freundschaft

## Resonanz in Presse und Web

Folgend eine unvollständige Liste der Resonanz in den ersten beiden Monaten seit Veröffentlichung der Anleitung.

### 10.05.05

- Verlinkt auf der [deutschen Produktseite](#) und im [Supportbereich](#) von Mozilla Europe.

### 21.04.05

- Erwähnung in der Wiener Zeitung: [Originale Anwendung](#)

### 24.01.05

- Kommentierter Linktipp in der **Computerbild** 3/2005
- **Schweriner Volkszeitung**: Link im Tipp [Anleitung und Plug-Un-Hilfe](#)

### 18.01.05

- **SWR.de**: Link im Ratgeber-Text [Firefox Einstellungsfragen](#)

### 12.12.04

- Erwähnung im [Linkperlen](#)-Newsletter mit mehr als 12.000 Teilnehmern.

### 10.12.04

- **Die tageszeitung**: [Die Söhne des Monsters kehren zurück](#) von Dieter Grönling. Zudem Erwähnung in einem [Info-Kasten](#).
- Tagestipp auf **wdr.de**: [Anleitung für Firefox](#)

07.12.04

- **Netzeitung:** Hinweis im Artikel [Nachrichten-Suche für den Browser](#).

02.12.04

- **Spiegel online:** [Firefox-Fans geben "FAZ"-Lesern Feuer](#).
- **Wikipedia:** Als [Weblink](#) im Artikel [Mozilla Firefox](#)

26.11.04

- Zur Resonanz nach 5 Tagen: Erfreulich, dass das Tutorial in den unterschiedlichsten Foren (um die 40 Foren) vorgestellt wurde. Mit Firefox per Du hatte in diesen 5 Tagen über 114.000 Pageviews und mehr als 3000 Downloads.
- In dem sehr empfehlenswerten Artikel [Wie man auf dem Sofa sitzt und dabei Kunden gewinnt](#) gibt es einen schönen Kommentar von [Lazerte](#):  
*"Ein Meisterstück passiver Promotion hat in meinen Augen gerade diese Woche der Webdesigner Ralph Segert mit seinem Firefox-Tutorial abgeliefert, das es sogar bis zur Erwähnung in Spiegel Online (mit der detaillierten Angabe, dass es von Webdesigner R.S aus H. erstellt wurde!) gebracht hat. Das dürfte für einen Webdesigner eine bessere Promotion-Investition sein als so manche aufwendig gemachte Flash-Präsentation auf der eigenen Website. Zugleich macht es aber klar, dass passive Promotion durchaus harte Arbeit ist ;-)"*

25.11.04

- **N24.de:** [Firefox auf Überholspur](#).
- Die **Netzeitung** gönnt uns einen Link: [Marktanteil von Internet Explorer gesunken](#)
- Abdulkadir Topal von [firefox-browser.de](#) in seinem Weblog [envision](#).
- Cornelia Lange auf [CSS-Technik-News](#).

24.11.04

- **Spiegel online** erwähnt das Tutorial im Artikel [Firefox gewinnt weiter](#):  
*"Der Hertener Web-Designer Ralph Segert setzte sich gar an den Schreibtisch und schrieb ein Tutorial in elf einfachen Kapiteln, das echten Anfängern den Umstieg erleichtern soll."*
- Wolfgang Bleh von **intern.de** schreibt unter [kurz notiert](#):  
*"Der Designer Ralph Segert musste im Umfeld kleiner und mittelständischer Unternehmen oft die Erfahrung machen, dass Informationen über andere Browser als den Microsoft Internet Explorer nur unzureichend Verbreitung finden. Er hat daher nun ein Firefox-Tutorial veröffentlicht, das sich insbesondere an Personen mit weniger Internet-Erfahrung wendet."*
- Und die netten Worte aus dem Weblog [generation neXt](#) von Thomas Gigold freuen mich auch:  
*"Ralph hat wirklich ein klasse Tutorial zusammengebaut und jegliches Lob dafür ist angebracht. Freut mich - wunderbare Referenz für segert.net und eine angebrachte*



*Anerkennung."*

**23.11.04**

- Resonanz nach dem ersten Tag, soweit ich sie wahrgenommen habe:
- Marcus Völkel von Usability Inside: [Firefox für alle](#)
- Manuela Hoffmann von Pixelgraphix: [Wenn Firefox, dann richtig](#)
- [ComputerBase](#): *"Da Mozilla Firefox fortgeschrittene Anwender mittlerweile jedoch schon von seinen Vorteilen überzeugt hat, ist die Zielgruppe überzeugt."*
- Stefan Walter [schreibt](#): *"Das wird umgehend bei jeder Firefox-Installation im Bekanntenkreis als Startseite festgelegt – ein großes Danke von mir."*
- Andreas Ahlenstorf im Sunflyer: [Vom Internet Explorer zu Firefox](#)
- Jens Grochtdreis lobt das Tutorial als [Großtat](#). Danke!
- Jan Beilicke auf jot.be über das [Firefox 1x1](#)
- Und [Huhny.de](#) ist auch mit Firefox per Du.
- Kurz erwähnt auch auf [polarluft.de](#).
- Jeenas Weblog: [Endlich eine Anleitung](#).
- Der Schockwellenreiter mit einer [kurzen Meldung](#).
- Einfach für alle sagt: [Bitte weitersagen](#).

Ein Tutorial von [Ralph Segert](#) | [Impressum](#) | [Agentur](#) | [Konsumblog.de](#)  
Valides XHTML 1.0 | [Lizenzbestimmungen](#)

# Glossar

**Zwischenablage** - Ein Speicher auf Windows, mit dem Sie zum Beispiel einen Text zwischenspeichern können, um ihn an anderer Stelle wieder einzufügen. Wenn Sie etwas in die Zwischenablage kopieren, wird der alte Inhalt darin überschrieben.

Quelle: Tutorial [Mit Firefox per Du](#) | [Fenster schliessen](#)

# Glossar

**Pop-up-Fenster** - Zusatz-Fenster von Browsern [??](#), wie das, in dem Sie gerade lesen.

Unaufgeforderte Pop-up-Fenster werden oftmals von kommerziellen Betreibern eingesetzt, um auf Produkte und Dienstleistungen aufmerksam zu machen. Da dies sehr häufig passieren kann und zudem manche Betreiber 2 oder gar 3 Pop-up-Fenster öffnen lassen, wird das von vielen Internetnutzern mittlerweile als Plage empfunden.

Quelle: Tutorial [Mit Firefox per Du](#) | [Fenster schliessen](#)

# Glossar

**JavaScript** - Eine ursprünglich von den US-Firmen Netscape und Sun Microsystems entwickelte Programmiersprache, die von den meisten *Browsern* ?? verstanden wird. JavaScript-Code wird in Webseiten eingebunden und erhöht den Funktionsumfang von Webseiten. So werden zum Beispiel *Pop-up-Fenster* ?? - in denen Sie diese Glossartexte hier lesen - mit Hilfe eines JavaScripts geöffnet. Ist im Browser JavaScript abgeschaltet, funktioniert das nicht mehr.

Quelle: Tutorial [Mit Firefox per Du](#) | [Fenster schliessen](#)

# Glossar

**Viren** - Sind kleine Schadprogramme, die in Dateien versteckt sind und auf Ihrem Computer Dinge tun, mit denen Sie nicht einverstanden sind. Viren können Ihr Betriebssystem lahmlegen, andere Dateien *infizieren* und deren Funktion stören oder ganz ausser Kraft setzen. Die meisten Viren werden durch Programme, die per Emails verschickt werden, verbreitet. Leider sind viele Empfänger immer noch so unvorsichtig und öffnen diese Dateien. - Vom Virenproblemen verschont bleiben bisher Benutzer von Apple-Mac-Computern.

Quelle: Tutorial [Mit Firefox per Du](#) | [Fenster schliessen](#)

# Glossar

**URI** - *Uniform Resource Identifier*. URIs sind eindeutige Bezeichnungen von Internet-Ressourcen wie Webseiten, Email-Empfänger oder auch Dateien, die aus dem Internet geholt werden können. Der URI der Firefox-Anleitung lautet zum Beispiel: [www.segert.net/firefox-anleitung/](http://www.segert.net/firefox-anleitung/)

Quelle: Tutorial [Mit Firefox per Du](#) | [Fenster schliessen](#)